



# Jahresabschluss 2016



# INHALTSVERZEICHNIS

	<b>Seite</b>
Inhaltsverzeichnis	1
Abkürzungsverzeichnis	3
<b>I</b>	
<b>Jahresabschluss</b>	
Ergebnisrechnung des Gesamthaushalts	6
Ergebnisrechnung der Teilhaushalte	8
Finanzrechnung des Gesamthaushalts	14
Finanzrechnung der Teilhaushalte	16
Vermögensrechnung	22
<b>II</b>	
<b>Anhang zum Jahresabschluss 31.12.2016</b>	
<b>A</b>	
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	25
<b>B</b>	
Korrekturen Eröffnungsbilanz	26
<b>C</b>	
Erläuterungen zu den Bilanzpositionen - Aktiva	26
1.	26
Anlagevermögen	
1.a)	26
Immaterielle Vermögensgegenstände	
1.b)	26
Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	
1.c)	26
Sachanlagevermögen	
1.d)	27
Finanzanlagevermögen	
2.	28
Umlaufvermögen	
2.a)	28
Vorräte	
2.b)	28
Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	
2.c)	30
Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	
2.d)	30
Liquide Mittel	
3.a)	31
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	
<b>D</b>	
Erläuterungen zu den Bilanzpositionen - Passiva	31
1.	31
Kapitalposition	
1.a)	31
Basiskapital	
1.b)	31
Rücklagen	
1.c)	32
Fehlbeträge	
2.	32
Sonderposten	
2.a)	32
Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	
2.c)	33
Sonderposten für den Gebührenaussgleich	
2.d)	33
Sonstige Sonderposten	
3.	33
Rückstellungen	
3.a)	33
Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	
3.b)	34
Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	
3.c)	34
Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	
3.f)	34
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	
3.g)	35
Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung	
3.h)	35
Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind	
3.j)	36
Sonstige Rückstellungen	
4.	36
Verbindlichkeiten	

4.b)	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	36
4.c)	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	37
4.d)	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	37
4.e)	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	37
4.f)	Sonstige Verbindlichkeiten	38
5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	38
E	Weitere Angaben im Anhang	38
1.	Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre und übertragene Ermächtigungen	38
1.1	Verpflichtungsermächtigungen	38
1.2	Übertragene Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen	39
1.3	Bürgschaften	39
2.	Sparkassenträgerschaft	40
3.	Rechtlich selbständige kommunale Stiftungen und Treuhandvermögen	40
4.	Sondervermögen	41
5.	Verpflichtungen gegenüber Rechtseinheiten, an denen der Landkreis beteiligt ist	41
6.	Übersicht zu Anlagen	42
<b>III</b>	<b>Rechenschaftsbericht</b>	
A	Erläuterungen zu Ergebnis- und Finanzrechnung	43
1.	Ergebnisrechnung	43
2.	Finanzrechnung	45
3.	Kassenbestand, verfügbare Mittel	46
4.	Entwicklung der Verschuldung	47
5.	Spenden	47
6.	Zusammenfassung	48
B	Auswertung Schlüsselprodukte	48
C	Kennzahlen	48
1.	Kennzahlen Ergebnisrechnung	48
2.	Kennzahlen Finanzrechnung	50
3.	Bilanzielle Kennzahlen	51
3.1	Vermögensstruktur	51
3.2	Kapitalstruktur	52
	<b>Anlagen</b>	
Anlage 1	Anlagenübersicht	55
Anlage 2	Verbindlichkeitenübersicht	58
Anlage 3	Forderungsübersicht	59
Anlage 4	Übersicht Haushaltsermächtigungen	60
Anlage 5	Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Organen	61
Anlage 6	Auswertung ausgewählte Schlüsselprodukte	67
	jeweils Produktblatt, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung	
	1221.02 – Allgemeine Sicherheitsaufgaben, Bußgeldstelle	67
	1221.11 – Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung	72
	2410.01 – Schülerbeförderung	77
	3121.01 – Leistungen für Unterkunft und Heizung	80
	3126.01 – Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II	84
	5420.01 – Kreisstraßen	87
	5470.01 – Verkehrsbetriebe des öffentlichen Personennahverkehrs	93
	5710.01 – Wirtschaftsförderung	98
Anlage 7	Kennzahlenspiegel	103

## Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AfA	Absetzung für Abnutzung (Abschreibungen)
AHK	Anschaffungs- und Herstellungskosten
ALG	Arbeitslosengeld
AWO	Arbeiterwohlfahrt
ARKO	Amt für Rechts-, Kommunal- und Ordnungsangelegenheiten
BA	Bauabschnitt
bew.	bewegliche/s
BKR	Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst
BS	Beschluss/Berufsschule
BSZ	Berufliches Schulzentrum
BuT	Bildung und Teilhabe
DA	Dienstanweisung
dar.	darunter
DBAG	Deutsche Bahn AG
d. h.	dass heißt
DL	Dienstleistung/en
DMS	Dokumentenmanagementsystem
EB	Eigenbetrieb/e
EGM	Eingliederungsmittel
einschl.	einschließlich
e.V.	eingetragener Verein
evtl.	eventuell
EÖB/EB	Eröffnungsbilanz
EUR	Euro
EW	Einwohner
EWB	Einzelwertberichtigung
FAG	Finanzausgleichsgesetz
FAQ	Frequently Asked Questions (häufig bzw. meist gestellte Fragen)
FTZ	Feuerwehrtechnisches Zentrum
FS	Schule zur Lernförderung
gem.	gemäß
Gem.	Gemeinden
ggü.	gegenüber
GLM	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GSiG	Grundsicherungsgesetz
GU	Gemeinschaftsunterkunft
HH/HHj.	Haushaltsjahr
IFR	Ingegriierte Finanzrechnung (Buchführungsprogramm)

i. L.	in Liquidation
ILV	interne Leistungsverrechnung
Info	Information/en
IRLS	Integrierte Rettungsleitstelle
IT	Informationstechnik
JAB	Jahresabschluss
JH	Jugendhilfe
KatS	Katastrophenschutz
KDN	Kommunales Datennetz
KdU	Kosten der Unterkunft
KELL	Kommunalentsorgung Landkreis Leipzig
KISA	Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen
Kita	Kindertagesstätten
KJC	Kommunales Jobcenter
Komm.	Kommunale
KSV	Kommunaler Sozialverband Sachsen
KT	Kreistag
lt.	laut
LK	Landkreis
LKL	Landkreis Leipzig
LL	Leipziger Land
LS-Verwaltung	Liegenschaftsverwaltung
MBA	Mehrbelastungsausgleich
mbH	mit beschränkter Haftung
MDV	Mitteldeutscher Verkehrsverbund
Mio.	Million/en
MS	Musikschule/n
Nr.	Nummer
o.	ohne
OD	Ortsdurchfahrt
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
PB	Produktbereich/e
PVM	Personenverkehrsgesellschaft Muldentail
PK	Personalkosten
Pkt.	Punkt
PWB	Pauschalwertberichtigung
RAP	Rechnungsabgrenzungsposten (a=aktiver; p=passiver)
RBW	Restbuchwert
RZV	Rettungszweckverband
s.	siehe
SächsFAG	Sächsisches Finanzausgleichsgesetz

SächsGemO	Sächsische Gemeindeordnung
SächsKomHVO	Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung
SGB	Sozialgesetzbuch
sh.	siehe
SoBEZ	Sonderbedarfsbundesergänzungszuweisung
sonst.	sonstige/s
Sopo	Sonderposten
STVA	Straßenverkehrsamt
SZW	Schlüsselzuweisung
T€	Tausend Euro
TVöD	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
u.	und
UMA	Unbegleitete minderjährige Ausländer
URD	betr. Umwelt und Recycling Dienstleistung GmbH
UVG	Unterhaltsvorschussgesetz
ÜA	über- bzw. außerplanmäßig
v. a.	vor allem
VHS	Volkshochschule/n
Vj.	Vorjahr
VwV KomHSys	Verwaltungsvorschrift Kommunale Haushaltssystematik
WALL	Weiterbildungsakademie Landkreis Leipzig
WB	Wertberichtigung
WILL	betr. Wirtschaftsförderung Landkreis Leipzig GmbH
z.B.	zum Beispiel
Zuw.	Zuweisung/en
ZV	Zweckverband
ZVNL	Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig

**Ergebnisrechnung Planvergleich zu § 48 SächsKomHVO-Doppik**  
**Haushaltsjahr 2016**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		01 - 12 / 15	V,01-12,ÜA,B/16	V,01-12,ÜA,B/16	01 - 12 / 16	
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	23.825.809,60	23.655.000,00	23.655.000,00	22.430.201,57	-1.224.798,43
2	+ Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	267.818.917,95	291.188.750,00	300.260.267,36	271.006.457,69	-29.253.809,67
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	50.011.157,00	49.130.000,00	49.130.000,00	49.065.205,00	-64.795,00
	sonstige allgemeine Zuweisungen	19.588.564,00	17.849.300,00	17.849.300,00	18.933.250,75	1.083.950,75
	allgemeine Umlagen	70.415.648,80	75.211.600,00	75.211.600,00	75.218.445,47	6.845,47
	aufgelöste Sonderposten	7.390.848,29	7.148.700,00	7.148.700,00	7.618.510,50	469.810,50
3	+ sonstige Transfererträge	8.596.525,21	6.316.100,00	6.767.388,26	8.955.396,45	2.188.008,19
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.378.051,12	22.954.100,00	23.457.749,25	24.461.283,67	1.003.534,42
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	2.950.027,77	1.982.990,00	3.077.132,40	3.402.666,23	325.533,83
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.183.142,33	82.703.050,00	82.313.920,13	59.586.353,66	-22.727.566,47
7	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	283.252,38	278.900,00	278.900,00	227.322,22	-51.577,78
9	+ sonstige ordentliche Erträge	39.070.637,59	6.039.340,00	6.263.172,48	39.629.146,06	33.365.973,58
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)	<b>411.106.363,95</b>	<b>435.118.230,00</b>	<b>446.073.529,88</b>	<b>429.698.827,55</b>	<b>-16.374.702,33</b>
11	Personalaufwendungen	69.640.334,17	75.247.600,00	75.431.749,70	73.328.717,04	-2.103.032,66
	darunter : Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit	2.275.097,72	0,00	481.402,41	3.125.999,96	2.644.597,55
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.569.471,45	33.936.500,00	43.742.422,14	37.050.113,24	-6.692.308,90
14	+ planmäßige Abschreibungen	46.727.701,08	13.464.000,00	13.464.000,00	48.265.849,67	34.801.849,67
15	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.477.695,95	1.492.050,00	1.414.490,74	1.366.921,78	-47.568,96
16	+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	241.735.604,95	305.648.920,00	311.185.601,81	258.484.321,12	-52.701.280,69
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	13.650.334,33	11.940.010,00	14.251.451,97	14.136.993,27	-114.458,70
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	<b>406.801.141,93</b>	<b>441.729.080,00</b>	<b>459.489.716,36</b>	<b>432.632.916,12</b>	<b>-26.856.800,24</b>
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)	<b>4.305.222,02</b>	<b>-6.610.850,00</b>	<b>-13.416.186,48</b>	<b>-2.934.088,57</b>	<b>10.482.097,91</b>
20	außerordentliche Erträge	1.562.053,53	0,00	183.093,11	1.495.366,21	1.312.273,10
21	außerordentliche Aufwendungen	996.098,33	0,00	100.310,24	1.373.295,39	1.272.985,15
22	= Sonderergebnis (Nummer 20 ./. Nummer 21)	<b>565.955,20</b>	<b>0,00</b>	<b>82.782,87</b>	<b>122.070,82</b>	<b>39.287,95</b>
23	= Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummer 19 + Nummer 22)	<b>4.871.177,22</b>	<b>-6.610.850,00</b>	<b>-13.333.403,61</b>	<b>-2.812.017,75</b>	<b>10.521.385,86</b>
28	= verbleibendes Gesamtergebnis (Nummer 23 ./. Nummern 25 + 27)	<b>4.871.177,22</b>	<b>-6.610.850,00</b>	<b>-13.333.403,61</b>	<b>-2.812.017,75</b>	<b>10.521.385,86</b>

nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses

		Betrag in EUR
1	Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	0,00
2	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird	2.934.088,57
4	Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt wird	122.070,82

<sup>1</sup> ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes



**Teilergebnisrechnung Planvergleich zu § 50 SächsKomHVO-Doppik**  
**Haushaltsjahr 2016**

Teilhaushalt		1	Teilhaushalt 1						
Ertrags- und Aufwandsarten					Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz - Ist
					01 - 12 / 15	V,01-12,ÜA,B/16	V,01-12,ÜA,B/16	01 - 12 / 16	(Spalte 4 ./. Spalte 3)
					EUR				
					1	2	3	4	5
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten				0,00	3.000,00	3.000,00	3.119,46	119,46
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen				22.479,12	20.000,00	30.000,00	41.586,89	11.586,89
<b>2</b>	= anteilige ordentliche Erträge				<b>22.479,12</b>	<b>23.000,00</b>	<b>33.000,00</b>	<b>44.706,35</b>	<b>11.706,35</b>
<b>3</b>	anteilige Personalaufwendungen				1.342.944,20	1.526.950,00	1.393.200,00	1.420.210,70	27.010,70
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				46.724,43	56.630,00	63.930,60	43.233,98	-20.696,62
	+ anteilige planmäßige Abschreibungen				7.885,77	0,00	0,00	11.502,52	11.502,52
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen				288.494,11	296.700,00	296.700,00	285.598,56	-11.101,44
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen				416.720,42	417.440,00	427.280,49	391.923,65	-35.356,84
<b>4</b>	= anteilige ordentliche Aufwendungen				<b>2.102.768,93</b>	<b>2.297.720,00</b>	<b>2.181.111,09</b>	<b>2.152.469,41</b>	<b>-28.641,68</b>
<b>5</b>	= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss, Nummer 2./.Nummer 4)				<b>-2.080.289,81</b>	<b>-2.274.720,00</b>	<b>-2.148.111,09</b>	<b>-2.107.763,06</b>	<b>40.348,03</b>
<b>7</b>	+ anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung				49.296,91	60.920,00	60.920,00	47.389,77	-13.530,23
<b>10</b>	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./. Nummern 7 bis 9)				<b>-49.296,91</b>	<b>-60.920,00</b>	<b>-60.920,00</b>	<b>-47.389,77</b>	<b>13.530,23</b>
<b>11</b>	= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5+10)				<b>-2.129.586,72</b>	<b>-2.335.640,00</b>	<b>-2.209.031,09</b>	<b>-2.155.152,83</b>	<b>53.878,26</b>

**Teilergebnisrechnung Planvergleich zu § 50 SächsKomHVO-Doppik**  
**Haushaltsjahr 2016**

Teilhaushalt		2	Teilhaushalt 2				
Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./. Spalte 3)
			01 - 12 / 15	V,01-12,ÜA,B/16	V,01-12,ÜA,B/16	01 - 12 / 16	
			EUR				
			1	2	3	4	5
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten		10.178.449,63	8.469.900,00	11.524.779,93	11.730.915,26	206.135,33
	aufgelöste Sonderposten		5.322.337,74	5.456.700,00	5.456.700,00	5.515.296,62	58.596,62
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		14.125,91	7.000,00	7.000,00	11.270,35	4.270,35
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte		1.519.449,96	822.340,00	1.697.324,74	1.789.038,62	91.713,88
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen		2.808.548,89	3.021.600,00	3.386.932,46	3.184.786,26	-202.146,20
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge		102,14	500,00	500,00	80,82	-419,18
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge		2.821.199,61	1.798.440,00	2.009.331,45	2.952.570,47	943.239,02
2	= anteilige ordentliche Erträge		17.341.876,14	14.119.780,00	18.625.868,58	19.668.661,78	1.042.793,20
3	anteilige Personalaufwendungen		15.813.101,25	14.156.750,00	15.773.931,60	17.054.129,41	1.280.197,81
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		14.149.377,56	14.365.550,00	22.457.690,67	16.667.602,37	-5.790.088,30
	+ anteilige planmäßige Abschreibungen		13.803.316,21	13.318.700,00	13.318.700,00	13.907.353,24	588.653,24
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		19.607,36	18.050,00	18.050,00	18.048,27	-1,73
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen		118.345,20	64.000,00	84.259,80	84.180,13	-79,67
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen		2.111.098,12	2.191.510,00	3.089.972,30	2.765.425,38	-324.546,92
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen		46.014.845,70	44.114.560,00	54.742.604,37	50.496.738,80	-4.245.865,57
5	= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss, Nummer 2./Nummer 4)		-28.672.969,56	-29.994.780,00	-36.116.735,79	-30.828.077,02	5.288.658,77
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung		7.948.396,59	9.067.070,00	9.067.070,00	9.234.695,91	167.625,91
7	+ anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung		328.834,07	334.290,00	334.290,00	325.509,02	-8.780,98
10	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./. Nummern 7 bis 9)		7.619.562,52	8.732.780,00	8.732.780,00	8.909.186,89	176.406,89
11	= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5+10)		-21.053.407,04	-21.262.000,00	-27.383.955,79	-21.918.890,13	5.465.065,66

**Teilergebnisrechnung Planvergleich zu § 50 SächsKomHVO-Doppik**  
**Haushaltsjahr 2016**

Teilhaushalt		3	Teilhaushalt 3			
Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		01 - 12 / 15	V,01-12,ÜA,B/16	V,01-12,ÜA,B/16	01 - 12 / 16	
		EUR				
		1	2	3	4	5
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	504.895,52	39.500,00	222.494,06	607.699,49	385.205,43
	aufgelöste Sonderposten	360.843,50	28.900,00	28.900,00	395.299,45	366.399,45
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.917.734,32	20.422.300,00	20.897.114,25	20.780.469,88	-116.644,37
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.277.144,66	1.019.200,00	1.194.200,00	1.436.716,48	242.516,48
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	457.364,87	827.700,00	827.972,56	507.511,13	-320.461,43
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	168.350,00	168.400,00	168.400,00	168.350,00	-50,00
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	4.711.622,02	4.227.500,00	4.227.500,00	4.058.468,54	-169.031,46
<b>2</b>	= anteilige ordentliche Erträge	<b>28.037.111,39</b>	<b>26.704.600,00</b>	<b>27.537.680,87</b>	<b>27.559.215,52</b>	<b>21.534,65</b>
<b>3</b>	anteilige Personalaufwendungen	18.289.987,31	20.195.350,00	19.142.885,05	17.876.838,84	-1.266.046,21
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.309.225,63	9.394.890,00	10.013.846,63	9.387.961,44	-625.885,19
	+ anteilige planmäßige Abschreibungen	1.043.295,04	69.600,00	69.600,00	939.985,81	870.385,81
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	1.259.859,82	1.302.400,00	1.914.402,59	1.137.372,93	-777.029,66
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	7.329.622,68	7.027.499,00	7.348.671,59	7.614.914,47	266.242,88
<b>4</b>	= anteilige ordentliche Aufwendungen	<b>37.231.990,48</b>	<b>37.989.739,00</b>	<b>38.489.405,86</b>	<b>36.957.073,49</b>	<b>-1.532.332,37</b>
<b>5</b>	= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss, Nummer 2./Nummer 4)	<b>-9.194.879,09</b>	<b>-11.285.139,00</b>	<b>-10.951.724,99</b>	<b>-9.397.857,97</b>	<b>1.553.867,02</b>
<b>6</b>	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	285.875,74	518.350,00	518.350,00	286.983,75	-231.366,25
<b>7</b>	+ anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	2.032.043,32	2.755.180,00	2.755.180,00	1.960.033,27	-795.146,73
<b>10</b>	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./ Nummern 7 bis 9)	<b>-1.746.167,58</b>	<b>-2.236.830,00</b>	<b>-2.236.830,00</b>	<b>-1.673.049,52</b>	<b>563.780,48</b>
<b>11</b>	= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5+10)	<b>-10.941.046,67</b>	<b>-13.521.969,00</b>	<b>-13.188.554,99</b>	<b>-11.070.907,49</b>	<b>2.117.647,50</b>

**Teilergebnisrechnung Planvergleich zu § 50 SächsKomHVO-Doppik**  
**Haushaltsjahr 2016**

Teilhaushalt <b>4</b>		Teilhaushalt 4				
Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		01 - 12 / 15	V,01-12,ÜA,B/16	V,01-12,ÜA,B/16	01 - 12 / 16	
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	1.090.000,00	1.090.000,00	0,00	-1.090.000,00
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	13.258.084,56	23.988.850,00	29.822.493,37	20.453.759,92	-9.368.733,45
	aufgelöste Sonderposten	104.946,35	0,00	0,00	105.193,73	105.193,73
	+ anteilige sonstige Transfererträge	4.377.829,50	2.777.600,00	3.228.888,26	5.163.295,99	1.934.407,73
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.446.190,89	2.524.800,00	2.553.635,00	3.669.543,44	1.115.908,44
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	143.746,04	126.450,00	170.607,66	170.709,15	101,49
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.318.754,01	56.663.750,00	55.899.015,11	34.558.853,49	-21.340.161,62
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	994.743,54	10.100,00	23.041,03	1.349.602,97	1.326.561,94
<b>2</b>	<b>= anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>41.539.348,54</b>	<b>87.181.550,00</b>	<b>92.787.680,43</b>	<b>65.365.764,96</b>	<b>-27.421.915,47</b>
3	anteilige Personalaufwendungen	16.989.114,61	21.167.250,00	20.945.933,05	20.018.741,59	-927.191,46
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.740.698,67	9.731.430,00	10.570.294,42	10.328.992,56	-241.301,86
	+ anteilige planmäßige Abschreibungen	561.307,65	1.900,00	1.900,00	630.449,90	628.549,90
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	81.171.279,64	129.643.420,00	135.031.423,98	105.595.741,76	-29.435.682,22
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	1.826.744,19	1.867.861,00	2.353.479,17	2.370.751,36	17.272,19
<b>4</b>	<b>= anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>110.289.144,76</b>	<b>162.411.861,00</b>	<b>168.903.030,62</b>	<b>138.944.677,17</b>	<b>-29.958.353,45</b>
<b>5</b>	<b>= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss, Nummer 2./.Nummer 4)</b>	<b>-68.749.796,22</b>	<b>-75.230.311,00</b>	<b>-76.115.350,19</b>	<b>-73.578.912,21</b>	<b>2.536.437,98</b>
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	35.301,77	70.020,00	70.020,00	47.047,39	-22.972,61
7	+ anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	2.442.355,59	2.589.380,00	2.589.380,00	3.564.229,21	974.849,21
<b>10</b>	<b>= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./. Nummern 7 bis 9)</b>	<b>-2.407.053,82</b>	<b>-2.519.360,00</b>	<b>-2.519.360,00</b>	<b>-3.517.181,82</b>	<b>-997.821,82</b>
<b>11</b>	<b>= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5+10)</b>	<b>-71.156.850,04</b>	<b>-77.749.671,00</b>	<b>-78.634.710,19</b>	<b>-77.096.094,03</b>	<b>1.538.616,16</b>

**Teilergebnisrechnung Planvergleich zu § 50 SächsKomHVO-Doppik**  
**Haushaltsjahr 2016**

Teilhaushalt <b>5</b>		Teilhaushalt 5				
Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		01 - 12 / 15	V,01-12,ÜA,B/16	V,01-12,ÜA,B/16	01 - 12 / 16	
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	23.825.809,60	22.565.000,00	22.565.000,00	22.430.201,57	-134.798,43
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	100.530.406,80	113.936.500,00	113.936.500,00	94.014.290,85	-19.922.209,15
	+ anteilige sonstige Transfererträge	4.218.695,71	3.538.500,00	3.538.500,00	3.792.100,46	253.600,46
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	9.687,11	15.000,00	15.000,00	6.201,98	-8.798,02
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.575.995,44	22.170.000,00	22.170.000,00	21.293.615,89	-876.384,11
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	1.175,53	3.300,00	3.300,00	1.178,56	-2.121,44
2	= anteilige ordentliche Erträge	<b>150.161.770,19</b>	<b>162.228.300,00</b>	<b>162.228.300,00</b>	<b>141.537.589,31</b>	<b>-20.690.710,69</b>
3	anteilige Personalaufwendungen	17.205.186,80	18.201.300,00	18.175.800,00	16.958.796,50	-1.217.003,50
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	318.731,03	388.000,00	385.306,15	370.969,22	-14.336,93
	+ anteilige planmäßige Abschreibungen	398.563,29	73.800,00	73.800,00	340.761,54	266.961,54
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	133.937.305,10	148.569.400,00	148.085.815,44	125.617.847,38	-22.467.968,06
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	1.966.148,92	398.200,00	993.978,41	993.978,41	0,00
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	<b>153.825.935,14</b>	<b>167.630.700,00</b>	<b>167.714.700,00</b>	<b>144.282.353,05</b>	<b>-23.432.346,95</b>
5	= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss, Nummer 2./Nummer 4)	<b>-3.664.164,95</b>	<b>-5.402.400,00</b>	<b>-5.486.400,00</b>	<b>-2.744.763,74</b>	<b>2.741.636,26</b>
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	3.329.904,60	3.570.000,00	3.570.000,00	3.320.347,43	-249.652,57
7	+ anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	6.746.948,81	7.485.670,00	7.485.670,00	6.991.913,21	-493.756,79
10	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./ Nummern 7 bis 9)	<b>-3.417.044,21</b>	<b>-3.915.670,00</b>	<b>-3.915.670,00</b>	<b>-3.671.565,78</b>	<b>244.104,22</b>
11	= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5+10)	<b>-7.081.209,16</b>	<b>-9.318.070,00</b>	<b>-9.402.070,00</b>	<b>-6.416.329,52</b>	<b>2.985.740,48</b>

**Teilergebnisrechnung Planvergleich zu § 50 SächsKomHVO-Doppik**  
**Haushaltsjahr 2016**

Teilhaushalt		6	Teilhaushalt 6				
Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./. Spalte 3)
			01 - 12 / 15	V,01-12,ÜA,B/16	V,01-12,ÜA,B/16	01 - 12 / 16	
			EUR				
			1	2	3	4	5
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten		143.347.081,44	144.751.000,00	144.751.000,00	144.196.672,71	-554.327,29
	darunter: Umlagen		70.415.648,80	75.211.600,00	75.211.600,00	75.218.445,47	6.845,47
	aufgelöste Sonderposten		1.602.720,70	1.663.100,00	1.663.100,00	1.602.720,70	-60.379,30
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge		114.800,24	110.000,00	110.000,00	58.891,40	-51.108,60
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge		30.541.896,89	0,00	0,00	31.267.325,52	31.267.325,52
2	= anteilige ordentliche Erträge		174.003.778,57	144.861.000,00	144.861.000,00	175.522.889,63	30.661.889,63
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		4.714,13	0,00	251.353,67	251.353,67	0,00
	+ anteilige planmäßige Abschreibungen		30.913.333,12	0,00	0,00	32.435.796,66	32.435.796,66
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		1.458.088,59	1.474.000,00	1.396.440,74	1.348.873,51	-47.567,23
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen		24.960.321,08	25.773.000,00	25.773.000,00	25.763.580,36	-9.419,64
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen		0,00	37.500,00	37.500,00	0,00	-37.500,00
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen		57.336.456,92	27.284.500,00	27.458.294,41	59.799.604,20	32.341.309,79
5	= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss, Nummer 2././Nummer 4)		116.667.321,65	117.576.500,00	117.402.705,59	115.723.285,43	-1.679.420,16
11	= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5+10)		116.667.321,65	117.576.500,00	117.402.705,59	115.723.285,43	-1.679.420,16

<sup>1</sup> ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

**Finanzrechnung Planvergleich zu § 49 SächsKomHVO-Doppik**  
**Haushaltsjahr 2016**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 15	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/16	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/16	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 16	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	23.521.088,83	23.655.000,00	23.655.000,00	22.299.149,44	-1.355.850,56
2	+ Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	259.115.117,92	284.040.050,00	293.118.302,49	267.818.964,35	-25.299.338,14
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	49.250.914,00	49.130.000,00	49.130.000,00	49.065.205,00	-64.795,00
	sonstige allgemeine Zuweisungen	19.588.564,00	17.849.300,00	17.849.300,00	18.933.250,75	1.083.950,75
	allgemeine Umlagen	72.159.735,69	75.211.600,00	75.211.600,00	74.768.149,19	-443.450,81
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	6.574.457,70	6.316.100,00	6.767.388,26	7.482.946,45	715.558,19
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	22.585.886,67	22.628.500,00	22.788.964,97	23.359.914,16	570.949,19
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	3.203.769,84	1.982.990,00	3.165.948,76	3.222.210,83	56.262,07
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.099.362,49	82.703.050,00	82.313.920,13	58.024.198,66	-24.289.721,47
7	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	322.668,44	278.900,00	278.900,00	226.121,84	-52.778,16
8	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.019.806,36	4.373.240,00	4.386.181,03	4.110.222,55	-275.958,48
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)	<b>365.442.158,25</b>	<b>425.977.830,00</b>	<b>436.474.605,64</b>	<b>386.543.728,28</b>	<b>-49.930.877,36</b>
10	Personalauszahlungen	70.038.503,21	75.247.600,00	74.950.347,29	71.699.221,64	-3.251.125,65
12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	33.824.496,94	33.931.500,00	43.824.261,70	35.770.096,57	-8.054.165,13
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.691.665,64	1.492.050,00	1.423.498,27	1.553.035,04	129.536,77
14	+ Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	238.909.463,25	305.648.920,00	311.136.812,71	252.935.386,70	-58.201.426,01
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.391.450,34	11.902.010,00	14.201.401,41	13.095.016,11	-1.106.385,30
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)	<b>356.855.579,38</b>	<b>428.222.080,00</b>	<b>445.536.321,38</b>	<b>375.052.756,06</b>	<b>-70.483.565,32</b>
17	= Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf (Nummer 9 ./. Nummer 16)	<b>8.586.578,87</b>	<b>-2.244.250,00</b>	<b>-9.061.715,74</b>	<b>11.490.972,22</b>	<b>20.552.687,96</b>
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	10.420.845,76	6.614.900,00	11.028.975,74	5.943.317,84	-5.085.657,90
21	+ Einzahlung aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	44.685,32	0,00	71.720,47	354.290,87	282.570,40
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	14.192,27	0,00	6.182,15	6.648,15	466,00
23	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	176,73	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	5.351,11	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)	<b>10.485.251,19</b>	<b>6.614.900,00</b>	<b>11.106.878,36</b>	<b>6.304.256,86</b>	<b>-4.802.621,50</b>
26	Auszahlung für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	167.480,64	928.200,00	921.403,34	227.399,03	-694.004,31
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	270.300,47	8.466.100,00	9.627.528,35	5.836.017,30	-3.791.511,05
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.566.510,54	7.067.700,00	31.885.776,51	10.362.210,49	-21.523.566,02
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.988.299,62	1.422.000,00	3.010.965,23	2.030.429,72	-980.535,51
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	8.000.000,00	8.000.000,00
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	22.836,92	0,00	4.463,15	45.114,68	40.651,53
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	5.351,11	0,00	0,00	0,00	0,00
33	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32)	<b>8.020.779,30</b>	<b>17.884.000,00</b>	<b>45.450.136,58</b>	<b>26.501.171,22</b>	<b>-18.948.965,36</b>

**Finanzrechnung Planvergleich zu § 49 SächsKomHVO-Doppik**  
**Haushaltsjahr 2016**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		01 - 12 / 15	V,01-12,ÜA,B/16	V,01-12,ÜA,B/16	01 - 12 / 16	
		EUR				
		1	2	3	4	5
<b>34</b>	= Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./. Nummer 33)	<b>2.464.471,89</b>	<b>-11.269.100,00</b>	<b>-34.343.258,22</b>	<b>-20.196.914,36</b>	<b>14.146.343,86</b>
<b>35</b>	= veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Nummern 17 + 34)	<b>11.051.050,76</b>	<b>-13.513.350,00</b>	<b>-43.404.973,96</b>	<b>-8.705.942,14</b>	<b>34.699.031,82</b>
36	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	14.725.663,72	12.204.500,00	12.204.500,00	5.204.425,46	-7.000.074,54
38	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	18.124.633,69	8.241.800,00	8.241.800,00	8.218.632,20	-23.167,80
<b>40</b>	= Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit [(Nummern 36 + 37) ./. (Nummern 38 + 39)]	<b>-3.398.969,97</b>	<b>3.962.700,00</b>	<b>3.962.700,00</b>	<b>-3.014.206,74</b>	<b>-6.976.906,74</b>
<b>41</b>	= Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 40)	<b>7.652.080,79</b>	<b>-9.550.650,00</b>	<b>-39.442.273,96</b>	<b>-11.720.148,88</b>	<b>27.722.125,08</b>
44	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	600.246.613,36	0,00	0,00	380.509.132,89	380.509.132,89
45	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	594.353.243,57	0,00	0,00	382.658.312,09	382.658.312,09
<b>46</b>	= Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen [(Nummern 42 + 44) ./. (Nummern 43 + 45)]	<b>5.893.369,79</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.149.179,20</b>	<b>-2.149.179,20</b>
<b>47</b>	Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 41 + 46)	<b>13.545.450,58</b>	<b>-9.550.650,00</b>	<b>-39.442.273,96</b>	<b>-13.869.328,08</b>	<b>25.572.945,88</b>
<b>50</b>	= Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 47 + 48 ./. Nummer 49)	<b>13.545.450,58</b>	<b>-9.550.650,00</b>	<b>-39.442.273,96</b>	<b>-13.869.328,08</b>	<b>25.572.945,88</b>
51	Anfangsbestand an liquiden Mitteln (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	25.909.169,05	39.454.619,63	39.454.619,63	39.454.619,63	0,00
<b>52</b>	= Endbestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummer 50 + 51)	<b>39.454.619,63</b>	<b>29.903.969,63</b>	<b>12.345,67</b>	<b>25.585.291,55</b>	<b>25.572.945,88</b>

**Einzahlungen und Auszahlungen dürfen nicht miteinander verrechnet werden!**

<sup>1</sup> ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes



**Teilfinanzrechnung A Planvergleich zu § 50 SächsKomHVO-Doppik**  
**Haushaltsjahr 2016**

Teilhaushalt		1	Teilhaushalt 1						
Ein- und Auszahlungsarten					Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz - Ist
					01 - 12 / 15	V,01-12,ÜA,B/16	V,01-12,ÜA,B/16	01 - 12 / 16	(Spalte 4 ./. Spalte 3)
					EUR				
					1	2	3	4	5
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen aus laufender Verwaltungstätigkeit				0,00	3.000,00	3.000,00	3.119,46	119,46
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen				42.092,26	20.000,00	30.000,00	53.086,89	23.086,89
<b>2</b>	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				<b>42.092,26</b>	<b>23.000,00</b>	<b>33.000,00</b>	<b>56.206,35</b>	<b>23.206,35</b>
<b>3</b>	anteilige Personalauszahlungen				1.342.944,20	1.526.950,00	1.393.200,00	1.420.210,70	27.010,70
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen				46.865,93	56.630,00	63.930,60	40.820,74	-23.109,86
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				288.257,21	296.700,00	296.700,00	285.598,56	-11.101,44
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				417.600,55	417.440,00	427.280,49	343.036,54	-84.243,95
<b>4</b>	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				<b>2.095.667,89</b>	<b>2.297.720,00</b>	<b>2.181.111,09</b>	<b>2.089.666,54</b>	<b>-91.444,55</b>
<b>5</b>	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4)				<b>-2.053.575,63</b>	<b>-2.274.720,00</b>	<b>-2.148.111,09</b>	<b>-2.033.460,19</b>	<b>114.650,90</b>
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen				1.926,80	0,00	0,00	0,00	0,00
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit				<b>1.926,80</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7)				<b>-1.926,80</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>10</b>	= anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 + Nummer 8 ./. Nummer 7 + Nummer 9)				<b>-2.055.502,43</b>	<b>-2.274.720,00</b>	<b>-2.148.111,09</b>	<b>-2.033.460,19</b>	<b>114.650,90</b>

**Teilfinanzrechnung A Planvergleich zu § 50 SächsKomHVO-Doppik**  
**Haushaltsjahr 2016**

Teilhaushalt		2	Teilhaushalt 2				
Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 J. Spalte 3)
			01 - 12 / 15	V,01-12,ÜA,B/16	V,01-12,ÜA,B/16	01 - 12 / 16	
			EUR				
			1	2	3	4	5
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen aus laufender Verwaltungstätigkeit		5.466.365,18	3.013.200,00	6.070.221,93	7.106.531,29	1.036.309,36
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge		12.757,69	7.000,00	7.000,00	10.793,13	3.793,13
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte		1.753.452,27	822.340,00	1.697.324,74	1.665.845,81	-31.478,93
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen		2.706.401,78	3.021.600,00	3.386.932,46	3.102.387,70	-284.544,76
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen		4.565,74	500,00	500,00	5.642,65	5.142,65
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		349.044,32	312.840,00	312.840,00	372.089,56	59.249,56
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		10.292.586,98	7.177.480,00	11.474.819,13	12.263.290,14	788.471,01
3	anteilige Personalauszahlungen		16.229.625,08	14.156.750,00	15.292.529,19	15.351.356,66	58.827,47
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		14.180.905,16	14.360.550,00	22.452.690,67	15.979.769,64	-6.472.921,03
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen		203.755,39	18.050,00	21.117,60	171.083,32	149.965,72
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		91.814,17	64.000,00	84.259,80	127.377,85	43.118,05
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		2.211.696,37	2.191.010,00	3.089.472,30	2.043.820,08	-1.045.652,22
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		32.917.796,17	30.790.360,00	40.940.069,56	33.673.407,55	-7.266.662,01
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4)		-22.625.209,19	-23.612.880,00	-29.465.250,43	-21.410.117,41	8.055.133,02
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		7.216.306,65	5.695.400,00	9.334.107,21	3.204.937,46	-6.129.169,75
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen		44.685,32	0,00	71.720,47	354.290,87	282.570,40
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen		1.263,67	0,00	0,00	165,00	165,00
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit		7.262.255,64	5.695.400,00	9.405.827,68	3.559.393,33	-5.846.434,35
7	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen		119.235,10	700.200,00	796.549,59	219.540,69	-577.008,90
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen		270.300,47	8.466.100,00	9.627.528,35	5.836.017,30	-3.791.511,05
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen		5.566.510,54	7.067.700,00	31.257.249,50	9.989.250,47	-21.267.999,03
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen		993.853,27	1.030.000,00	1.452.179,67	776.597,17	-675.582,50
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen		22.836,92	0,00	0,00	38.322,93	38.322,93
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit		6.972.736,30	17.264.000,00	43.133.507,11	16.859.728,56	-26.273.778,55
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7)		289.519,34	-11.568.600,00	-33.727.679,43	-13.300.335,23	20.427.344,20
10	= anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 + Nummer 8 ./. Nummer 7 + Nummer 9)		-22.335.689,85	-35.181.480,00	-63.192.929,86	-34.710.452,64	28.482.477,22

**Teilfinanzrechnung A Planvergleich zu § 50 SächsKomHVO-Doppik**  
**Haushaltsjahr 2016**

Teilhaushalt		3	Teilhaushalt 3						
Ein- und Auszahlungsarten					Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz - Ist
					01 - 12 / 15	V,01-12,ÜA,B/16	V,01-12,ÜA,B/16	01 - 12 / 16	(Spalte 4 ./. Spalte 3)
					EUR				
					1	2	3	4	5
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen aus laufender Verwaltungstätigkeit				144.240,72	10.600,00	193.594,06	243.613,81	50.019,75
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge				20.164.503,78	20.096.700,00	20.228.329,97	19.941.230,08	-287.099,89
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte				1.205.803,43	1.019.200,00	1.194.200,00	1.247.690,04	53.490,04
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen				530.464,90	827.700,00	827.972,56	538.237,94	-289.734,62
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen				168.350,00	168.400,00	168.400,00	168.350,00	-50,00
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				4.620.042,45	4.047.000,00	4.047.000,00	3.715.482,94	-331.517,06
<b>2</b>	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				<b>26.833.405,28</b>	<b>26.169.600,00</b>	<b>26.659.496,59</b>	<b>25.854.604,81</b>	<b>-804.891,78</b>
3	anteilige Personalauszahlungen				18.289.855,14	20.195.350,00	19.142.885,05	17.881.581,58	-1.261.303,47
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen				9.482.576,58	9.394.890,00	10.013.846,63	9.497.565,23	-516.281,40
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen				362,82	0,00	0,00	150,00	150,00
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				1.259.859,82	1.302.400,00	1.914.402,59	1.137.372,93	-777.029,66
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				6.444.061,97	7.027.499,00	7.336.621,03	6.607.107,25	-729.513,78
<b>4</b>	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				<b>35.476.716,33</b>	<b>37.920.139,00</b>	<b>38.407.755,30</b>	<b>35.123.776,99</b>	<b>-3.283.978,31</b>
<b>5</b>	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4)				<b>-8.643.311,05</b>	<b>-11.750.539,00</b>	<b>-11.748.258,71</b>	<b>-9.269.172,18</b>	<b>2.479.086,53</b>
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen				482.297,67	12.000,00	785.134,97	755.324,99	-29.809,98
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen				12.928,60	0,00	4.463,15	4.763,15	300,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens				176,73	0,00	0,00	0,00	0,00
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit				<b>495.403,00</b>	<b>12.000,00</b>	<b>789.598,12</b>	<b>760.088,14</b>	<b>-29.509,98</b>
7	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen				0,00	5.300,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen				0,00	0,00	628.527,01	372.960,02	-255.566,99
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen				608.462,66	179.000,00	1.130.276,96	1.001.701,83	-128.575,13
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen				0,00	0,00	4.463,15	6.791,75	2.328,60
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit				<b>608.462,66</b>	<b>184.300,00</b>	<b>1.763.267,12</b>	<b>1.381.453,60</b>	<b>-381.813,52</b>
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7)				<b>-113.059,66</b>	<b>-172.300,00</b>	<b>-973.669,00</b>	<b>-621.365,46</b>	<b>352.303,54</b>
<b>10</b>	= anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 + Nummer 8 ./. Nummer 7 + Nummer 9)				<b>-8.756.370,71</b>	<b>-11.922.839,00</b>	<b>-12.721.927,71</b>	<b>-9.890.537,64</b>	<b>2.831.390,07</b>

**Teilfinanzrechnung A Planvergleich zu § 50 SächsKomHVO-Doppik**  
**Haushaltsjahr 2016**

Teilhaushalt <b>4</b>		Teilhaushalt 4				
Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		01 - 12 / 15	V,01-12,ÜA,B/16	V,01-12,ÜA,B/16	01 - 12 / 16	
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	1.090.000,00	1.090.000,00	0,00	-1.090.000,00
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.357.772,54	23.988.850,00	29.827.086,50	22.689.993,48	-7.137.093,02
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	2.707.856,08	2.777.600,00	3.228.888,26	3.668.149,46	439.261,20
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	2.408.511,33	2.524.800,00	2.553.635,00	3.407.710,37	854.075,37
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	237.312,32	126.450,00	259.424,02	296.921,86	37.497,84
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.943.847,04	56.663.750,00	55.899.015,11	33.180.716,56	-22.718.298,55
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.638,74	10.100,00	23.041,03	21.861,53	-1.179,50
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<b>36.683.938,05</b>	<b>87.181.550,00</b>	<b>92.881.089,92</b>	<b>63.265.353,26</b>	<b>-29.615.736,66</b>
3	anteilige Personalauszahlungen	16.970.891,99	21.167.250,00	20.945.933,05	20.054.136,21	-891.796,84
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.705.368,89	9.731.430,00	10.657.133,98	9.873.816,28	-783.317,70
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	8.743,64	0,00	5.939,93	5.572,12	-367,81
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	78.258.463,65	129.643.420,00	135.031.423,98	100.042.031,94	-34.989.392,04
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.677.323,27	1.867.861,00	2.353.479,17	2.206.323,76	-147.155,41
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<b>106.620.791,44</b>	<b>162.409.961,00</b>	<b>168.993.910,11</b>	<b>132.181.880,31</b>	<b>-36.812.029,80</b>
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4)	<b>-69.936.853,39</b>	<b>-75.228.411,00</b>	<b>-76.112.820,19</b>	<b>-68.916.527,05</b>	<b>7.196.293,14</b>
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	35.785,11	38.500,00	40.733,56	26.185,45	-14.548,11
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	1.719,00	1.720,00	1,00
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	<b>35.785,11</b>	<b>38.500,00</b>	<b>42.452,56</b>	<b>27.905,45</b>	<b>-14.547,11</b>
7	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	9.016,59	88.200,00	51.853,75	4.372,23	-47.481,52
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	378.384,02	183.000,00	361.538,03	252.130,72	-109.407,31
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	<b>387.400,61</b>	<b>271.200,00</b>	<b>413.391,78</b>	<b>256.502,95</b>	<b>-156.888,83</b>
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7)	<b>-351.615,50</b>	<b>-232.700,00</b>	<b>-370.939,22</b>	<b>-228.597,50</b>	<b>142.341,72</b>
10	= anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 + Nummer 8 ./. Nummer 7 + Nummer 9)	<b>-70.288.468,89</b>	<b>-75.461.111,00</b>	<b>-76.483.759,41</b>	<b>-69.145.124,55</b>	<b>7.338.634,86</b>

**Teilfinanzrechnung A Planvergleich zu § 50 SächsKomHVO-Doppik**  
**Haushaltsjahr 2016**

Teilhaushalt		5	Teilhaushalt 5						
Ein- und Auszahlungsarten					Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz - Ist
					01 - 12 / 15	V,01-12,ÜA,B/16	V,01-12,ÜA,B/16	01 - 12 / 16	(Spalte 4 ./. Spalte 3)
					EUR				
					1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben				23.521.088,83	22.565.000,00	22.565.000,00	22.299.149,44	-265.850,56
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen aus laufender Verwaltungstätigkeit				101.161.188,95	113.936.500,00	113.936.500,00	93.881.979,31	-20.054.520,69
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen				3.866.601,62	3.538.500,00	3.538.500,00	3.814.796,99	276.296,99
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge				113,87	0,00	0,00	180,58	180,58
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte				7.201,82	15.000,00	15.000,00	11.753,12	-3.246,88
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen				21.876.556,51	22.170.000,00	22.170.000,00	21.149.769,57	-1.020.230,43
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				22.080,85	3.300,00	3.300,00	788,52	-2.511,48
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				<b>150.454.832,45</b>	<b>162.228.300,00</b>	<b>162.228.300,00</b>	<b>141.158.417,53</b>	<b>-21.069.882,47</b>
3	anteilige Personalauszahlungen				17.205.186,80	18.201.300,00	18.175.800,00	16.991.936,49	-1.183.863,51
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen				408.780,38	388.000,00	385.306,15	378.124,68	-7.181,47
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				134.050.747,32	148.569.400,00	148.037.026,34	125.579.425,06	-22.457.601,28
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				1.640.768,18	398.200,00	993.978,41	1.894.728,48	900.750,07
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				<b>153.305.482,68</b>	<b>167.556.900,00</b>	<b>167.592.110,90</b>	<b>144.844.214,71</b>	<b>-22.747.896,19</b>
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4)				<b>-2.850.650,23</b>	<b>-5.328.600,00</b>	<b>-5.363.810,90</b>	<b>-3.685.797,18</b>	<b>1.678.013,72</b>
7	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen				39.228,95	134.500,00	73.000,00	3.486,11	-69.513,89
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen				5.672,87	30.000,00	66.970,57	0,00	-66.970,57
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit				<b>44.901,82</b>	<b>164.500,00</b>	<b>139.970,57</b>	<b>3.486,11</b>	<b>-136.484,46</b>
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7)				<b>-44.901,82</b>	<b>-164.500,00</b>	<b>-139.970,57</b>	<b>-3.486,11</b>	<b>136.484,46</b>
10	= anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 + Nummer 8 ./. Nummer 7 + Nummer 9)				<b>-2.895.552,05</b>	<b>-5.493.100,00</b>	<b>-5.503.781,47</b>	<b>-3.689.283,29</b>	<b>1.814.498,18</b>

**Teilfinanzrechnung A Planvergleich zu § 50 SächsKomHVO-Doppik**  
**Haushaltsjahr 2016**

Teilhaushalt		6	Teilhaushalt 6				
Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./. Spalte 3)
			01 - 12 / 15	V,01-12,ÜA,B/16	V,01-12,ÜA,B/16	01 - 12 / 16	
			EUR				
			1	2	3	4	5
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen aus laufender Verwaltungstätigkeit		140.985.550,53	143.087.900,00	143.087.900,00	143.893.727,00	805.827,00
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen		149.752,70	110.000,00	110.000,00	52.129,19	-57.870,81
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		141.135.303,23	143.197.900,00	143.197.900,00	143.945.856,19	747.956,19
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	0,00	251.353,67	0,00	-251.353,67
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen		1.478.803,79	1.474.000,00	1.396.440,74	1.376.229,60	-20.211,14
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		24.960.321,08	25.773.000,00	25.773.000,00	25.763.580,36	-9.419,64
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		26.439.124,87	27.247.000,00	27.420.794,41	27.139.809,96	-280.984,45
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4)		114.696.178,36	115.950.900,00	115.777.105,59	116.806.046,23	1.028.940,64
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		2.686.456,33	869.000,00	869.000,00	1.956.869,94	1.087.869,94
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen		1.278.095,33	869.000,00	869.000,00	1.307.753,21	438.753,21
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit		5.351,11	0,00	0,00	0,00	0,00
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit		2.691.807,44	869.000,00	869.000,00	1.956.869,94	1.087.869,94
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens		0,00	0,00	0,00	8.000.000,00	8.000.000,00
	+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit		5.351,11	0,00	0,00	0,00	0,00
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit		5.351,11	0,00	0,00	8.000.000,00	8.000.000,00
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7)		2.686.456,33	869.000,00	869.000,00	-6.043.130,06	-6.912.130,06
10	= anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 + Nummer 8 ./. Nummer 7 + Nummer 9)		117.382.634,69	116.819.900,00	116.646.105,59	110.762.916,17	-5.883.189,42

<sup>1</sup> ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

Haushaltsjahr: 2016

<b>Aktiva</b>		<b>Haushaltsjahr 00 - 12 / 16 EUR</b>	<b>Vorjahr 00 - 12 / 15 EUR</b>
<b>1. Anlagevermögen</b>		<b>343.183.721,67</b>	<b>330.874.135,77</b>
a) Immaterielle Vermögensgegenstände		351.552,77	341.298,52
c) Sachanlagevermögen		306.693.220,90	303.619.616,61
aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen		3.018.784,81	2.345.669,29
bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen		97.050.382,92	87.668.066,69
cc) Infrastrukturvermögen		181.375.479,28	187.724.756,24
dd) Bauten auf fremden Grund und Boden		8.568.265,91	8.800.384,95
ee) Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler		2.214.781,44	2.225.992,44
ff) Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		7.821.732,83	7.454.788,84
gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere		2.159.594,69	2.112.626,31
hh) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		4.484.199,02	5.287.331,85
d) Finanzanlagevermögen		36.138.948,00	26.913.220,64
aa) Anteile an verbundenen Unternehmen		22.384.450,72	21.462.380,98
bb) Beteiligungen		1.653.933,52	1.357.275,90
cc) Sondervermögen		4.100.563,76	4.093.563,76
ee) Wertpapiere		8.000.000,00	0,00
<b>2. Umlaufvermögen</b>		<b>65.362.945,32</b>	<b>73.113.154,46</b>
a) Vorräte		696.015,37	914.882,27
b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		35.721.929,96	29.480.463,53
c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens		3.361.683,63	3.265.647,68
d) Liquide Mittel		25.583.316,36	39.452.160,98
<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>9.408.499,38</b>	<b>9.880.513,51</b>
a) Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		9.408.499,38	9.880.513,51
<b>Summe Aktiva</b>		<b>417.955.166,37</b>	<b>413.867.803,74</b>

Haushaltsjahr: 2016

<b>Passiva</b>		<b>Haushaltsjahr 00 - 12 / 16 EUR</b>	<b>Vorjahr 00 - 12 / 15 EUR</b>
<b>1. Kapitalposition</b>		<b>96.907.812,97</b>	<b>99.741.314,61</b>
a) Basiskapital		97.543.898,99	94.513.705,13
b) Rücklagen		3.174.187,93	9.159.954,25
aa) Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		2.505.742,71	5.439.831,28
dd) Zweckgebundene und sonstige Rücklagen		668.445,22	3.720.122,97
c) Fehlbeträge		-3.810.273,95	-3.932.344,77
bb) Fehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren		-3.810.273,95	-3.932.344,77
<b>2. Sonderposten</b>		<b>183.955.558,78</b>	<b>175.987.456,69</b>
a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen		174.545.931,24	166.699.246,55
c) Sonderposten für den Gebührenaussgleich		2.549.981,46	2.443.888,95
d) Sonstige Sonderposten		6.859.646,08	6.844.321,19
<b>3. Rückstellungen</b>		<b>43.288.082,42</b>	<b>43.360.908,99</b>
a) Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit		1.324.255,08	2.539.836,72
b) Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien		17.665.478,55	17.639.551,91
c) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen		8.240.264,50	8.244.491,94
f) Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften		4.106.211,16	3.185.249,81
g) Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr		3.076.953,66	3.748.759,24
h) Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind		6.488.336,90	5.452.091,85
j) sonstige Rückstellungen		2.386.582,57	2.550.927,52
<b>4. Verbindlichkeiten</b>		<b>89.399.812,15</b>	<b>90.170.649,54</b>
b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		42.967.252,66	46.005.459,40
c) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften		343.482,07	375.514,84
d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		3.895.374,15	2.678.538,09
e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		11.568.656,65	7.617.042,91
f) Sonstige Verbindlichkeiten		30.625.046,62	33.494.094,30
<b>5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>4.403.900,05</b>	<b>4.607.473,91</b>
a) Passive Rechnungsabgrenzungsposten		4.403.900,05	4.607.473,91
<b>Summe Passiva</b>		<b>417.955.166,37</b>	<b>413.867.803,74</b>



Haushaltsjahr: 2016

<b>Passiva</b>	<b>Haushaltsjahr 00 - 12 / 16 EUR</b>	<b>Vorjahr 00 - 12 / 15 EUR</b>
----------------	---	---

<b>Summe Aktiva</b>	<b>417.955.166,37</b>	<b>413.867.803,74</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>417.955.166,37</b>	<b>413.867.803,74</b>
<b>Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## **II. Anhang zum Jahresabschluss zum 31.12.2016**

### **A Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die im Jahresabschluss 2015 zugrunde gelegten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind beim Jahresabschluss 2016 fortgeführt worden.

Die Bewertung des Anlagevermögens erfolgte zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen. Die Abschreibung erfolgt entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer auf Basis der Abschreibungstabelle lt. Sächs-KomHVO und der Bewertungsrichtlinie des Landkreises.

In folgenden Fällen erfolgte die Bewertung des Anlagevermögens zu Ersatzwerten:

- Werte der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013 für die keine Anschaffungs- oder Herstellungskosten vorhanden waren
- Unentgeltlich erworbene Vermögensgegenstände

Geringwertige Anlagegüter mit einem Wert unter 410,00 € brutto werden im Jahr des Zugangs in voller Höhe als Aufwand erfasst.

Aktive Sonderposten für an Dritte geleistete Investitionszuschüsse bildet der Landkreis auf Basis des Wahlrechts nach § 36 Abs. 6 SächsKomHVO nicht.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet.

Finanzanlagen sind mit der Eröffnungsbilanz zu den Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet worden, so dass die bilanziellen Werte unverändert bleiben. Ausgenommen sind der Rettungszweckverband der Versorgungsbereiche Landkreis Leipzig und Region Döbeln, die Regionalbus Leipzig GmbH und die Eigenbetriebe, die jeweils nach der Eigenkapitalspiegel-methode bilanziert wurden.

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bilanziert. Erkennbare Einzelrisiken für Forderungen, die sich bereits im Vollstreckungsverfahren befinden, wurden durch die Bildung von (pauschalen) Einzelwertberichtigungen berücksichtigt; für die übrigen Forderungen, die nicht gegenüber Behörden bestehen, wurde dem allgemeinen Ausfallrisiko durch Pauschalwertberichtigung Rechnung getragen.

Die liquiden Mittel sind zum Nennwert bilanziert.

Für Investitionszuschüsse, pauschale investive Zuweisungen und unentgeltlich erworbene Vermögensgegenstände wurde ein Sonderposten gebildet. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt entsprechend der Nutzungsdauer der geförderten Investitionsgüter.

Rückstellungen sind grundsätzlich in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung geschätzten Erfüllungsbetrages angesetzt. Dabei sind alle bis zum Bilanzstichtag entstanden und bis zum Tag der Bilanzaufstellung erkennbaren Risiken berücksichtigt worden.

Die Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die Festlegungen zur Bewertung der Bilanzpositionen sind in der Dienstanweisung zur Bewertung der Bilanzpositionen für den Jahresabschluss und die Anlagenbuchhaltung (DA-LKL 23 Bewertungsrichtlinie) enthalten. Sie basieren auf den gesetzlichen Bestimmungen gemäß §§ 37 ff. SächsKomHVO.

## B Korrekturen Eröffnungsbilanz

Im Jahr 2016 sind keine nachträglichen Korrekturen der Eröffnungsbilanz erforderlich geworden, so dass die Bilanzposition Basiskapital aus Korrekturen der Eröffnungsbilanz unverändert bei 31.689.473,97 € bleibt.

## C Erläuterungen zu den Bilanzpositionen - Aktiva

Im Anlagevermögen werden alle Vermögensgegenstände eingeordnet, die der Landkreis Leipzig dauerhaft zur Erfüllung seiner Aufgaben benötigt. Das Anlagevermögen umfasst die immateriellen Vermögensgegenstände, das Sachanlagevermögen und das Finanzanlagevermögen.

### 1. Anlagevermögen **343.183.721,67 €**

Stand Vorjahr (01.01.2016) 330.874.135,77 €

#### 1.a) Immaterielle Vermögensgegenstände **351.552,77 €**

Stand Vorjahr (01.01.2016) 341.298,52 €

Der Aufwuchs des Bestandes ist durch Abschreibungen von 197 T€ und Zugänge von 207 T€ entstanden.

Immaterielles Anlagevermögen	
Stand 31.12.2015	<b>341.298,52 €</b>
+ Zugänge HHJ 2016	207.435,05 €
- Abgänge (RBW) 2016	- 64,21 €
- Abschreibungen 2016	- 197.116,59 €
<b>Stand 31.12.2016</b>	<b>351.552,77 €</b>

#### 1.b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen **0,00 €**

Der Landkreis hat vom Wahlrecht nach § 36 Abs. 8 SächsKomHVO Gebrauch gemacht und für geleistete Investitionszahlungen an Dritte keinen aktiven Sonderposten gebildet.

#### 1.c) Sachanlagevermögen **306.693.220,90 €**

Stand Vorjahr (01.01.2016) 303.619.616,61 €

Das Sachanlagevermögen entwickelte sich wie folgt:

Sachanlagevermögen	
Stand 31.12.2015	<b>303.619.616,61 €</b>
+ Zugänge HHJ 2016	18.906.962,26 €
- Abgänge (RBW) 2016	- 911.527,92 €
- Abschreibungen 2016	- 14.804.104,25 €
- Umbuchungen in Umlaufvermögen	- 17.725,80 €
<b>Stand 31.12.2016</b>	<b>306.793.220,90 €</b>

Die Zugänge betreffen insbesondere

679,1 T€	Schutz- und Ausgleichsflächen (Vermögenszuordnung NSG Eschefelder Teiche)
626,8 T€	bebaute Grundstücke, darunter 207,5 T€ Verwaltungsgebäude (vor allem Behördenzentrum Brauhausstraße), 256,8 T€ Asylunterkunft Espenhain und 145,8 T€ Straßenmeisterei Wurzen
394,2 T€	Infrastrukturvermögen, darunter 71,2 T€ Brücken (K8315 über die DBAG Köhren und fünf Durchlässe) und 318,3 T€ sieben Straßenbaumaßnahmen (K7960-01 OD Göhrenz 2. BA 1. Teilabschnitt, K8339-05 OD Kössern + OD Förstgen 1. BA)
1.502,9 T€	Maschinen, Fahrzeuge, technische Anlagen, darunter 37 T€ Brandschutz, 712,7 T€ Katastrophenschutz, 534,3 T€ Straßenmeistereien und 193,5 KJC Rahmenregalsystem
701,5 T€	Betriebs- und Geschäftsausstattungen dar. 179 T€ Schulen, 247 T€ IT Verwaltung, 104 T€ Ausstattung Verwaltung und 117 T€ BKR Digitalfunk
14.901,1 T€	Anlagen im Bau, darunter 9.290,1 T€ Hochbaumaßnahmen (dar. 2.005 T€ Straßenmeisterei Wurzen, 1.338 T€ Gebäudeumbau ehem. BSZ Espenhain, 5.507 T€ Erwerb Behördenzentrum und 373 Sirenengestütztes Warnsystem) und 5.609,7 T€ Tiefbaumaßnahmen

Die Abgänge von 911,5 T€ sind vor allem im Bereich Infrastrukturvermögen mit 843,3 T€ (Baubeginn von 7 Maßnahmen und K7950 Herabstufung zur Gemeindeverbindungsstraße) zu verzeichnen. Daneben ist hier die Zuordnung eines Kunstwerks zum Eigenbetrieb Musikschule mit 12,5 T€ und im Bereich Brand- und Katastrophenschutz mit 34,7 T€ (Vermögensübergabe, Veräußerung bzw. Verschrottung von Fahrzeugen) wirksam.

#### 1.d) Finanzanlagevermögen 36.138.948,00 €

Stand Vorjahr (01.01.2016) 26.913.220,64 €

Der Zuwachs der Finanzanlagen von 9.225.727,36 € resultiert aus:

922.069,74 €	Zuwachs Eigenkapital Regionalbus Leipzig GmbH
296.657,62 €	Zuwachs Eigenkapital Rettungszweckverband (anteilig für Landkreis Leipzig)
43.924,00 €	Zuwachs Eigenkapital des Eigenbetriebes Musikschule durch geänderte Zuordnung eines Grundstücks (bisher EB WALL – KT 2015/135) und Zuordnung eines Kunstwerks vom LK (KT 2015/136)
-36.924,00 €	Minderung Eigenkapital des Eigenbetriebes WALL durch geänderte Zuordnung eines Flurstücks zum EB Musikschule
8.000.000,00 €	Festgeldanlagen über 1 Jahr

Damit erhöhen sich die Finanzanlagen aus Anteilsrechten an verbundenen Unternehmen von 21.462,4 T€ auf 22.384,4 T€, die Finanzanlagen aus Anteilsrechnungen an Beteiligungen von 1.357,3 T€ auf 1.653,9 T€ und die Finanzanlagen Sondervermögen Eigenbetriebe (Musikschulen und Weiterbildungsakademie) von 4.093,6 T€ auf 4.100,6 T€.

Die Unternehmen Regionalbus Leipzig GmbH, Rettungszweckverband und die beiden Eigenbetriebe Musikschulen und Weiterbildungsakademie sind nach der Eigenkapitalspiegelmethode in der Eröffnungsbilanz bewertet worden, so dass Änderungen in deren Eigenkapital Erträge bzw. Aufwendungen des Landkreises zur Folge haben.

Alle anderen Eigen- und Beteiligungsgesellschaften des Landkreises sind mit der Eröffnungsbilanz nach den Anschaffungskosten bewertet worden, so dass Änderungen in deren Eigenkapital in der Regel keine Auswirkungen auf die Finanzanlagen des Landkreises haben.

## **2. Umlaufvermögen** **65.362.945,32 €**

Stand Vorjahr (01.01.2016) 73.113.154,46 €

Im Umlaufvermögen werden die Vermögensgegenstände nachgewiesen, die nur zu einer vorübergehenden Nutzung durch den Landkreis bestimmt sind.

Zum Umlaufvermögen zählen die Vorräte, die Forderungen des Landkreises und die liquiden Mittel.

Das Umlaufvermögen wird nicht abgenutzt, somit auch nicht abgeschrieben.

### **2. a) Vorräte** **696.015,37 €**

Stand Vorjahr (01.01.2016) 914.882,27 €

Maßgeblich wird diese Position beeinflusst durch die Vorräte an Streusalz/-laugen in den Straßenmeistereien in Höhe von 271,7 T€ (Vj.: 248,7 T€ T€) und die zur Veräußerung bestimmten Vermögensgegenstände in Höhe von 293,9 T€ (Vj.: 566,9 T€).

Die zum Verkauf vorgesehenen Anlagegüter umfassen zum Jahresende 2016:

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
ehem. Kläranlage Regis-Breitungen	11.300,00 €	0,00 €
Garagenkomplex Wurzen + Garagenstandort Borna-Nord 1 Pawlowstr. + Garagenstandort Borna-Nord 2 Pawlowstr.	71.991,36 €	59.691,36 €
ehem. Schwesternwohnheim Kohren-Sahlis	9.837,65 €	9.837,65 €
Ärztelhaus Pegau	91.500,00 €	91.500,00 €
ehem. BS Regis-Breitungen	132.874,67 €	132.874,67 €
Garagengrundstück Louis-Petermann-Straße 12, 04643 Geithain	3.770,00 €	0,00 €
ehem. BSZ LL-Außenstelle Borna	245.659,54 €	0,00 €
verschiedene Flurstücke	86,10 €	21.778,63 €
	<b>567.019,32 €</b>	<b>315.682,31 €</b>

Veräußert werden konnten im Jahr 2016 die ehemalige Kläranlage Regis-Breitungen, die ehemalige Berufsschule in Borna und ein Flurstück in Geithain.

Außerdem werden hier die Bestände an Postwertzeichen (2,7 T€), Vordrucken des Straßenverkehrsamtes (30,5 T€), Impfstoffen (15,7 T€), Heizöl und Heizgas (26,9 T€) an Schulen sowie an Ölbindemitteln (4,8 T€), Schaumbildnern (19,9 T€) und Sandsäcken (8,2 T€) in den Feuerwehrtechnischen Zentren nachgewiesen.

### **2. b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen** **35.721.929,96 €**

Stand Vorjahr (01.01.2016) 29.480.463,53 €

Der Zuwachs der wertberechtigten öffentlich-rechtlichen Forderungen von ca. 6,2 Mio. € resultiert im Wesentlichen aus Forderungen gegenüber dem Freistaat laut Zuwendungsbescheiden für Straßenbaumaßnahmen (Aufwuchs um 9,7 Mio. €) sowie einem Rückgang an Forderungen gegenüber dem Freistaat Sachsen aus Bedarfszuweisungen für den Asylbereich um 1,8 Mio. € und um 1,4 Mio. € weniger Forderungen im Sozialbereich.

In dieser Position sind folgende wertberichtigte Forderungen eingeordnet:

8,6 Mio. €	aus öffentlich-rechtlichen Dienstleistungen (Vj.: 6,9 Mio. €)
11,5 Mio. €	aus Transferleistungen (Vj.: 16,2 Mio. €)
15,5 Mio. €	sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen (Vj.: 6,4 Mio. €)

Maßgeblich wird diese Position beeinflusst durch 21,5 Mio. € (Vj.: 13,4 Mio. €) Forderungen gegenüber Behörden und Sozialleistungsträger, die ohne Wertberichtigung in die Bilanz einfließen, darunter

14.590 T€	Zuwendungen für Investitionen (Vj.: 6.190 T€)
1.490 T€	Zuweisungen, Umlagen (Vj.: 4.435 T€)
	dar. 1.338 T€ Kreisumlage
5.070 T€	Kostenerstattungen vom öffentlichen Bereich (Vj.: 2.486 T€)
	dar. 471 T€ Grundsicherung im Alter
	3.408 T€ Erstattungen Jugendhilfe (UVG, Heimkosten, UMA)
	(Vj.: 1.041 T€; Aufwuchs bei Forderungen ggü. Freistaat für Betreuung UMA)
	725 T€ Erstattungen Versicherungen für KdU und ALG II
	90 T€ Erstattung vom ZV Kulturraum

Die Forderungen gesamt vor Wertberichtigung sind von 37,7 auf 44,1 Mio. € gestiegen.

	- in € -	
	2015	2016
öff.-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	9.085.967,83	10.817.184,09
Steuerforderungen	0,33	-
Forderungen aus Transferleistungen	22.206.183,09	17.764.460,46
sonstige öff.-rechtliche Forderungen	6.428.878,40	15.562.965,63
	<b>37.721.029,65</b>	<b>44.144.610,18</b>

Die Forderungen aus öffentlich-rechtlichen Dienstleistungen von 10,8 Mio. € betreffen vor allem folgende Bereiche:

1.464 T€	Ordnungsangelegenheiten (einschl. Bußgelder) (Vj.: 1.502 T€)
473 T€	Sozialamt (Vj.: 488 T€)
3.260 T€	Jugendhilfe (Vj.: 1.03.8 T€)
758 T€	Kommunales Jobcenter (Vj.: 589 T€)
429 T€	Lebensmittelüberwachungs-/Veterinäramt (Vj.: 236 T€)
2.710 T€	Abfallwirtschaft (Vj.: 2.820 T€)
375 T€	Finanzverwaltung, v.a. Nebenforderungen (Vj.: 389 T€)

Die Forderungen aus Transferleistungen in Höhe von 17,7 Mio. € sind um 4,5 Mio. € zurückgegangen, vor allem bei den Forderungen gegenüber dem Freistaat im Asylbereich und für Hochwassermaßnahmen sowie im Bereich Soziales.

	- In T€ -		
Forderungen Konto 1540xx	31.12.2015	31.12.2016	Veränderungen
<b>gesamt</b>	<b>22.206</b>	<b>17.710</b>	- <b>4.496</b>
dar.			
Soziales PB 31-36	16.246	14.841	- <b>1.405</b>
Kreisumlage	938	1.388	<b>450</b>
Zuw. Land Asyl	1.750	-	- <b>1.750</b>
Hochwasser PB 7	3.077	1.383	- <b>1.694</b>

Die sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen von 15,6 Mio. € resultieren insbesondere aus folgenden Bereichen:

15.198 T€	Fördermittel Straßen, einschl. Hochwassermaßnahmen (Vj.: 5.539 T€)
114 T€	Lohnsteuer/Kindergeld (Vj.: 98 T€)
100 T€	Kassenkredit an Eigenbetrieb WALL (Vj.: 0)

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen von gesamt 44,1 Mio. € sind insgesamt mit 8.422,7 T€ (Vj.: 8.241 T€) wertberichtigt worden.

- in € -		
	Wertberichtigungen 2015	Wertberichtigungen 2016
öff.-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	2.191.794,33	2.176.854,39
Forderungen aus Transferleistungen	6.024.557,86	6.227.296,06
sonstige öff.-rechtliche Forderungen	24.213,93	18.529,77
	<b>8.240.566,12</b>	<b>8.422.680,22</b>

Insgesamt wurden 35.722 T€ wertberichtigte öffentlich-rechtliche Forderungen bilanziert.

## 2.c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens

**3.361.683,63 €**

Stand Vorjahr (01.01.2016)

3.265.647,68 €

Vor Wertberichtigung bestanden privatrechtliche Forderungen von 27.375 T€ (Vj.: 25.938 T€, darunter

26.445 T€	Unterhaltsvorschuss (Vj.: 24.987 T€)
67 T€	SGB II (Unterhalt) (Vj.: 112 T€)
93 T€	GLM (Vj.: 349 T€)
145 T€	Straßen – Schadenersätze (Vj.: 40 T€)
288 T€	Abfallwirtschaft, Deponien (Vj.: 129 T€)

Nach Wertberichtigungen von 24.013 T€ (Vj.: 22.673 T€)) wurden privatrechtliche Forderungen von 3.362 T€, darunter Forderungen nach UVG von 2.644 T€ bilanziert. Der Aufwuchs der Wertberichtigungen ist vor allem im Bereich Unterhaltsvorschuss begründet (+1.312 T€).

## 2.d) Liquide Mittel

**25.583.316,36 €**

Stand Vorjahr (01.01.2015)

39.452.160,98 €

Die liquiden Mittel sind im Jahr 2016 von 39,5 Mio. € auf 25,6 Mio. € abgeschmolzen, vor allem begründet durch negative Zahlungsmittelsalden bei Investitionstätigkeit und im Rahmen der Finanzierungstätigkeit.

Der Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit beträgt -20,2 Mio. € und ist begründet in einer Festgeldanlage von 8 Mio. € zum Stichtag 31.12.2016 sowie Investitionsauszahlungen von 18,5 Mio. €, denen Einzahlungen für Investitionen von 6,3 Mio. € gegenüberstehen.

Der Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit von -3 Mio. € resultiert aus den planmäßigen Kredittilgungszahlungen, die geplante Neukreditaufnahme von 7 Mio. € wurde nicht vollzogen.

Demgegenüber steht ein positiver Zahlungsmittelsaldo von 11,5 Mio. € für die laufende Verwaltung.

Außerdem sind die für die Sanierung der Eschefelder Teiche verwahrten Mittel mit 0,9 Mio. € zum Einsatz gekommen.

**3.a) Aktive Rechnungsabgrenzungsposten 9.408.499,38 €**

Stand Vorjahr (01.01.2016) 9.880.513,51 €

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die erst Aufwand für die Zeit nach dem 31.12.2016 darstellen.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen vor allem Sozialleistungen mit Fälligkeit 01.01.2017 in folgenden Bereichen:

520,2 T€	Grundsicherung im Alter, Hilfen zum Lebensunterhalt u.a. (Vj.: 491,2 T€)
2.908,5 T€	Kosten der Unterkunft, einmalige Leistungen, Bildung und Teilhabe (Vj.: 3.002,6 T€)
3.721,0 T€	ALG II (Vj.: 4.013,3 T€)
586,8 T€	Leistungen für Asylbewerber (Vj.: 753,7 T€)
528,1 T€	Leistungen der Jugendhilfe (Vj.: 493,8 T€)

Auch die Besoldung für Beamte (323,0 T€), Versicherungsbeiträge (349,9 T€) und IT-Wartungs- und Pflegeverträge (327,2 T€) mit Fälligkeit im Januar 2017 sind noch im Jahr 2016 ausgezahlt worden.

**D Erläuterungen zu den Bilanzpositionen - Passiva**

**1. Kapitalposition 96.907.812,97 €**

Stand Vorjahr (01.01.2016) 99.741.314,61 €

Die Kapitalposition setzt sich aus dem Basiskapital, den Rücklagen und ggf. den Fehlbeträgen zusammen.

**1.a) Basiskapital 97.543.898,99 €**

Stand Vorjahr (01.01.2016) 94.513.705,13 €

Der Zuwachs des Basiskapitals ist vor allem begründet in der Verwendung von Teilen der zweckgebundenen Rücklage für Investitionen von 3.051,7 T€ gemäß Beschluss des Kreistages 2012/143, davon 1.432 T€ für den Erwerb des Behördenzentrums Borna, 1.426 T€ Eigenmittel Investitionen an Kreisstraßen und 194 T€ für die Regalanlage im KJC.

Daneben sind die Kapitalzuschüsse aus hochwasserbedingten Investitionszuweisungen, die über der Regelförderung lag, nach Endabrechnung von Straßenbaumaßnahmen um 21 T€ zurückgegangen.

Das Basiskapital aus Korrekturen der Eröffnungsbilanz steht unverändert bei 31.689,5 T€.

**1.b) Rücklagen 3.174.187,93 €**

Stand Vorjahr (01.01.2016) 9.159.954,25 €

Die Minderung in dieser Position resultiert zum einen in der Verwendung der zweckgebundenen Rücklage für investive Maßnahmen um 3 Mio. €, die einen Zuwachs im Basiskapital bewirken. Zum anderen mindert sich die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses von 5,4 auf 2,5 Mio. €, da der Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses von 2.934 T€ mit der bestehenden Rücklage ausgeglichen wurde.



- in € -

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	5.439.831,28	2.505.742,71	- 2.934.088,57
Zweckgebundene sonstige Rücklagen	3.720.122,97	668.445,22	- 3.051.677,75
davon zweckgebunden für Investitionen lt. Beschluss 2012/143	3.617.520,44	565.842,69	- 3.051.677,75
Umweltstiftung Stiftungskapital	102.258,37	102.258,37	-
Umweltstiftung Stiftungserträge	344,16	344,16	-
<b>Rücklagen gesamt</b>	<b>9.159.954,25</b>	<b>3.174.187,93</b>	<b>- 5.985.766,32</b>

Das Stiftungskapital der Umweltstiftung des Landkreises Leipzig besteht unverändert in Höhe von 102.258,37 €. Die Rücklage aus Zinserträgen ist im Jahr 2016 aufgrund der anhaltenden Niedrigzinsphase ebenso konstant bei 344,16 € geblieben.

**1.c) Fehlbeträge - 3.810.273,95 €**

Stand Vorjahr (01.01.2016) - 3.932.344,77 €

Der aus dem Jahr 2013 bestehende Fehlbetrag im außerordentlichen Ergebnis durch hochwasserbedingte Maßnahmen konnte in den Vorjahren um 2.726 T€ durch eingehende Zuwendungen gemindert werden. Auch im Haushaltsjahr 2016 überstiegen die außerordentlichen Erträge die außerordentlichen Aufwendungen um 122 T€, die den Fehlbetrag Sonderergebnis teilweise ausgeglichen haben.

Der verbleibende Fehlbetrag von 3.810 T€ wird in das Folgejahr vorgetragen.

**2. Sonderposten 183.955.558,78 €**

Stand Vorjahr (01.01.2016) 175.987.456,69 €

Als Sonderposten sind insbesondere Zuwendungen, Zuweisungen, Kostenerstattungen und ähnliche Entgelte sowie zweckgebundene Geld- und Sachgeschenke für Investitionen auszuweisen. Unterliegt der Vermögensgegenstand einer regelmäßigen Abnutzung, so werden auch die dazugehörigen Sonderposten aufgelöst.

**2.a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen 174.545.931,24 €**

Stand Vorjahr (01.01.2016) 166.699.246,55 €

Die Bilanzposition setzt sich aus 141,9 Mio. € (Vj.: 133,8 Mio. €) zweckgebundenen Investitionszuwendungen und 32,7 Mio. € (Vj.: 32,9 Mio. €) investiven Schlüsselzuweisungen zusammen.

- in € -

Sopo empfangene Investzuwendungen	gesamt	davon	
		Sopo Inv. SZW	Sopo Investzuw.
Stand 31.12.2015	166.699.246,55	32.903.169,15	133.796.077,40
+ Zugänge HHJ 2016	4.248.695,56	1.307.753,21	2.940.942,35
- Auflösung HHJ 2016	- 7.678.530,70	- 1.836.010,50	- 5.842.520,20
Sopo-Abgang	- 287.762,86		- 287.762,86
Umbuchung von Sopo für Anlagen im Bau	11.564.282,69	300.000,00	11.264.282,69
	<b>174.545.931,24</b>	<b>32.674.911,86</b>	<b>141.871.019,38</b>

Die Investitionszuwendungen beziehen sich vor allem auf folgende Bereiche:

Kreisstraßen	81,3 Mio. € (Vj.: 78,4 Mio. €)
Schulen	31,5 Mio. € (Vj.: 32,4 Mio. €)
Verwaltungsgebäude	11,2 Mio. € (Vj.: 11,4 Mio. €)
FTZ	1,7 Mio. € (Vj.: 1,8 Mio. €)
Straßenmeistereien	6,7 Mio. € (Vj.: 2,7 Mio. €)

Die Abgänge an Sonderposten von 244,3 T€ betreffen Abgänge durch außerplanmäßige Auflösungen in Rahmen von Baumaßnahmen (Straßen und Eschefelder Teiche) in Höhe von 138,6 T€ und die Reduzierung von Zuweisungen für Investitionen mit dem abschließenden Bescheid in Höhe von 105,7 T€.

## **2.c) Sonderposten für den Gebührenaussgleich 2.549.981,46 €**

Stand Vorjahr (01.01.2016) 2.443.888,95 €

Der Sonderposten Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft in Höhe von 2.527 T€ (Vj.: 2.415 T€) stellt eine Verpflichtung gegenüber dem Gebührenzahler dar. Im Jahr 2016 ist der Überschuss des Abfallgebührenhaushaltes von 112.498,79 € diesem Sonderposten zugeführt worden.

Der Sonderposten aus Gebührenanteilen für den Ersatz von Atemschutztechnik besteht in Höhe von 22,9 T€ (Vj.: 29,4 T€). Diesem wurden 2016 18.184 € entnommen und 11.778 € zugeführt.

## **2.d) Sonstige Sonderposten 6.859.646,08 €**

Stand Vorjahr (01.01.2016) 6.844.321,19 €

In dieser Bilanzposition ist neben dem kommunalen Vorsorgevermögen nach § 23 SächsFAG auch der Sonderposten für den Bundes- und Landesanteil an den Vorräten Streusalz und Laugen eingeordnet.

Das kommunale Vorsorgevermögen besteht am Jahresende 2016 unverändert in Höhe von 6.678.495,03 €. Eine Zuführung und Auflösung war nach SächsFAG nicht vorgesehen

Der Sonderposten für den Bundes- und Landesanteil an den Vorräten Streusalz und Laugen wird in Höhe der durch Bund und Land getragenen Aufwendungen der Kreisstraßenmeistereien für Bundes- und Landesstraßen gebildet, das sind ca. 66 %. Er hat sich analog der Bestandsmehrung der Vorräte in den Straßenmeistereien um 15,3 T€ auf 181,2 T€ erhöht..

## **3. Rückstellungen 43.288.082,42 €**

Stand Vorjahr (01.01.2016) 43.360.908,99 €

Rückstellungen sind zu bilden für ungewisse Verbindlichkeiten, die wirtschaftlich vor dem Bilanzstichtag verursacht wurden. Sie sind in der Höhe aufgenommen worden, wie mit großer Wahrscheinlichkeit mit deren Inanspruchnahme zu rechnen ist. Dabei ist der Erfüllungsbetrag sachgerecht geschätzt worden. Wertaufhellende Tatsachen wurden berücksichtigt.

### **3.a) Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit 1.324.255,08 €**

Stand Vorjahr (01.01.2016) 2.539.836,72 €

Entnommen wurden für Personalaufwendungen während der Freizeitphase und der Arbeitsphase (Aufstockung) 1.476 T€, die aufwandsmindernd in die Ergebnisrechnung eingeflossen sind. Ertragswirksam aufgelöst wurden 211 T€ aus nicht mehr benötigten Rückstellungen für 31 im Jahr 2016 beendete Altersteilzeitverträge. Für 11 im Jahr 2016 abgeschlossene Verträge sowie 2 Verträge aus den Vorjahren wurden der Rückstellung 471 T€ zugeführt. Zum Jahresende 2016 bestanden 35 Altersteilzeitverträge.

**3.b) Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien** **17.665.478,55 €**

Stand Vorjahr (01.01.2016) 17.639.551,91 €

Dem Landkreis obliegt die Stilllegung, Rekultivierung und Nachsorge von Deponien. Dafür wurde bereits mit der Eröffnungsbilanz eine entsprechende Rückstellung gebildet. Im Jahr 2016 sind 225 T€ Nachsorgeaufwendungen zu Lasten dieser Rückstellungen angefallen, darunter für die Deponie Bad Lausick 63 T€, für die Deponie Geithain 47 T€ und für die Deponie Rumberg 43 T€. Für künftige Nachsorgemaßnahmen sind 251 T€ den Rückstellungen zugeführt worden.

Zum Bilanzstichtag bestehen für 33 kommunale Deponien Rückstellungen, darunter für

Deponie Geithain	5.971.000 €	(Vj. 5.897.988 €)
Deponie Bad Lausick	3.696.679 €	(Vj. 3.696.214 €)
Deponie Rumberg	4.764.000 €	(Vj. 4.712.000 €)

**3.c) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen** **8.240.264,50 €**

Stand Vorjahr (01.01.2016) 8.244.491,94 €

Hier sind unverändert 7.434,5 T€ zur Beseitigung von illegalen Lagerungen von Altholz und Klärschlamm auf der Gemarkung Rüssen (Zwenkau) eingeordnet.

Für Sicherungsmaßnahmen bis zum Jahr 2042 an den 4 Standorten URD-Ablagerungen in Buchheim, Großzscheпа, Kaditzsch und Leisenau bestehen Rückstellungen ebenso unverändert von 652,5 T€.

Die für historische Erkundungen (Böhlen) bestehende Rückstellung von 4,5 T€ ist im Jahr 2016 mit 4,0 T€ in Anspruch genommen worden, der Rest von 0,5 T€ konnte ertragswirksam aufgelöst werden.

Für den Bereich Duales System Deutschland erhöhte sich die Rückstellung um 0,3 T€ auf 153,2 T€, die für die zweckentsprechende Verwendung für Umweltmaßnahmen zur Verfügung stehen.

**3.f) Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften** **4.106.211,16 €**

Stand Vorjahr (01.01.2016) 3.185.249,81 €

Für laufende Widerspruchsverfahren und für Gerichts- und Verfahrenskosten bei aktiven Prozessen (Landkreis ist Kläger) sowie bei passiven Prozessen (Landkreis ist Beklagter) hat der Landkreis Leipzig Rückstellungen für begehrte Leistungen sowie die zu erwartenden Verfahrenskosten zum Teil pauschaliert gebildet.

Dafür sind 3.919,7 T€ Rückstellungen zum Jahresende 2016 gebildet, das sind 0,9 Mio. € mehr als im Vorjahr. In diesem Zugang schlägt sich vor allem der Rechtsstreit zur Baumaßnahme Brücke Zitzschen nieder, wofür vorsorglich eine Rückstellung von 845 T€ aufgenommen wurde.

Diese Rückstellungen stehen u.a. für folgende Aufgaben und Bereiche zur Verfügung:

0,2 Mio. €	Soziales, insbesondere Forderungen persönliches Budget (Vj.: 0,2 Mio. €)
0,3 Mio. €	Jugendhilfe (Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfen) (Vj.: 0,3 Mio. €)
0,4 Mio. €	Leistungen des KJC (Vj.: 0,4 Mio. €)
0,2 Mio. €	Verfahrenskosten KJC (Vj.: 0,2 Mio. €)
1,2 Mio. €	ÖPNV - Anpassungsverlangen von Verkehrsunternehmen im Einnahmeaufteilungsverfahren (Vj.: 1,2 Mio. €)
0,3 Mio. €	Gerichtskosten - aktive und passive Verfahren (Vj.: 0,2 Mio. €)
0,9 Mio. €	Kreisstraßen – Schadenersatzforderungen (Vj.: 0,1 Mio. €)
0,1 Mio. €	drohende Inanspruchnahme der Bürgschaft für die Gesellschaft für Landeskultur im Muldental e.V. (Vj.: 0,1 Mio. €)

In dieser Position sind auch die Rückstellungen für rückständigen Grunderwerb von 186,5 T€ (Vj.: 190,4 T€) enthalten.

### **3.g) Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung 3.076.953,66 €**

Stand Vorjahr (01.01.2016) 3.748.759,24 €

Die für Sanierungsmaßnahmen nach Hochwasserschäden erstmalig im Jahr 2013 gebildeten Rückstellungen standen zu Jahresbeginn 2016 noch in Höhe von 3.473,7 T€ zur Verfügung. Davon wurden 243,3 T€ in Anspruch genommen worden, 423,1 T€ ertragswirksam aufgelöst und 19,6 T€ neu gebildet.

Die zum Jahresende bestehenden Rückstellungen infolge Hochwasserschäden in Höhe von 2.827 T€ betreffen folgende Bereiche:

2.348,2 T€	Kreisstraßen (Vj.: 2.886,4 T€)
150,1 T€	Museum Grimma (Vj.: 278,4 T€)
328,6 T€	Musikschule Grimma (Vj.: 308,9 T€)

Daneben sind im Jahr 2016 Rückstellungen für Bankett-, Grünschnitt- und Fahrbahnmarkierungsarbeiten in Höhe von 250 T€, die im Jahr 2016 an Kreisstraßen realisiert werden sollten, (Vj.: 275 T€ für Deckeninstandsetzungen) neu gebildet worden.

### **3.h) Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind 6.488.336,90 €**

Stand Vorjahr (01.01.2016) 5.452.091,85 €

Rückstellungen für vertragliche Verpflichtungen zu Gegenleistungen gegenüber Dritten wurden gebildet, wenn die zu erbringende Gegenleistung bis zum Stichtag 31.12.2016 wirtschaftlich verursacht wurde, diese aber der Höhe nach nicht genau zu beziffern ist.

Dazu zählen z. B.

690 T€	Liegenschaften (Vj.: 1.047 T€)
93 T€	Leistungen IT (Vj.: 236 €)

205 T€	Leistungen Jugendhilfe (Vj.: 85 T€)
2.717 T€	Hilfen für Asylbewerber (Vj. 1.561 T€, davon
	- für evtl. Forderungen aus Kündigungen von Betreiberverträgen 677 T€ (Vj.: 0)
	- aus vertraglich vereinbarten Leistungen des Landkreises bei Beendigung von Mietverträgen in Höhe des voraussichtlichen Leistungsumfangs 1.811 T€ (Vj.: 1.458 T€);
	- Verpflichtung zur Sanierung einer GU 66 T€ (wie im Vj.);
	- Rückzahlung von Fördermitteln Flüchtlingssozialarbeit 87 T€ (Vj.: 35 T€)
	- für Widersprüche aus Betriebskostenabrechnungen 76 T€ (Vj.: 2 T€)
0 T€	schwebende Rückzahlungsverpflichtung Fördermittel BS Borna (Vj.: 132 T€)
2.045 T€	Urlaubsansprüche und übertragene Mehrstunden der Beschäftigten (Vj.: 1.619 T€)
600 T€	Leistungsorientierte Vergütung für Beschäftigte (Vj.: 565 T€)

### 3.j) Sonstige Rückstellungen 2.386.582,57 €

Stand Vorjahr (01.01.2016) 2.550.927,52 €

Alle weiteren Rückstellungstatbestände, die den vorgenannten Rückstellungspositionen nicht zugeordnet werden konnten, werden in dieser Bilanzposition ausgewiesen.

Das sind u.a.

49 T€	Rückzahlungsverpflichtung Sonderlastenausgleich KdU ggü. dem Bund (Vj.: 131 T€)
170 T€	Leistungen für Asylbewerber (Erstattung Krankenkosten) (Vj.: 485 T€)
261 T€	Kreisstraßen – Fördermittelrückzahlungen für Instandsetzung (Vj.: 0)
1.060 T€	Rückstellungen für Restitutionsansprüche auf Anlagevermögen (die Anlagegüter sind beim Landkreis aktiviert) - unverändert
820 T€	Rückstellungen für Restitutionsansprüche in Höhe des prozentualen Anteils des Anspruchs auf den Veräußerungserlös - unverändert

## 4. Verbindlichkeiten 89.399.812,15 €

Stand Vorjahr (01.01.2016) 90.170.649,54 €

Verbindlichkeiten stellen die Verpflichtung zur Erbringung einer Gegenleistung dar, bei der die Verpflichtung dem Grunde und der Höhe nach sicher feststehen muss. Diese entstehen zum Zeitpunkt der Inanspruchnahme einer Fremdleistung.

Verbindlichkeiten wurden grundsätzlich einzeln erfasst und mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

### 4.b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen 42.967.252,66 €

Stand Vorjahr (01.01.2016) 46.005.459,40 €

Diese Verbindlichkeiten umfassen Rückzahlungsverpflichtungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten. Die Minderung dieser Verpflichtungen um 3.038 T€ entspricht der planmäßigen ordentlichen Tilgung, wovon jedoch noch 24 T€ (Rate fällig am 31.12.2016) als sonstige Verbindlichkeit stehen.

Im Jahr 2015 wurden Kredite in einer Höhe von 5.204 T€ umgeschuldet, die Verbindlichkeiten des Landkreises werden davon nicht berührt.

Neu aufgenommen wurde kein Kredit, geplant war allerdings eine Kreditaufnahme von 7 Mio. € für den Erwerb des Behördenzentrums Borna und (4,5 Mio. €) und den Bau einer Gemein-

schaftsunterkunft für Asylbewerber (2,5 Mio. €). Die Finanzierung des Behördenzentrums erfolgte aus der zweckgebundenen Rücklage und liquiden Mitteln, eine Asylbewerberunterkunft wurde nicht errichtet.

**4.c) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften 343.482,07 €**

Stand Vorjahr (01.01.2016) 375.514,84 €

Die Änderung von 32 T€ entspricht der planmäßigen Tilgung gemäß Erbbaurechtsvertrag für die Schule mit Förderschwerpunkt Lernen in Elstertrebnitz.

**4.d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 3.895.374,15 €**

Stand Vorjahr (01.01.2016) 2.678.538,09 €

Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen handelt es sich um Zahlungsverpflichtungen des Landkreises, bei denen der Landkreis zum Bilanzstichtag bereits eine Leistung erhalten hat, aber die Gegenleistung noch nicht erfolgte, da beispielsweise die Fälligkeit erst auf das Folgejahr entfällt, in den meisten Fällen jedoch die Rechnungslegung erst im Folgejahr erfolgte.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen resultieren insbesondere aus folgenden Bereichen:

1.017 T€	Liegenschaften (Vj.: 628 T€)
511 T€	Verwaltung IT und Zentrale Dienste (Vj.: 341 T€)
215 T€	Verwaltungskosten übriger Ämter (Vj.: 218 T€)
122 T€	Schulen (Vj.: 182 T€)
782 T€	Schülerbeförderung und ÖPNV (Vj.: 335 T€)
799 T€	Abfallwirtschaft (Gebührenhaushalt) und Deponien (Vj.: 766 T€)
340 T€	Straßen (Bau und Betriebsdienst) (Vj.: 91 T€)
36 T€	Sicherheitseinbehalte (Vj.: 46 T€)

**4.e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen 11.568.656,65 €**

Stand Vorjahr (01.01.2016) 7.617.042,91 €

Bei Transferleistungen handelt es sich u. a. um Zuweisungen für laufende Zwecke, soziale Hilfen, Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe bzw. zu zahlende Umlagen, die wirtschaftlich dem Zeitraum bis 31.12.2016 zuzuordnen sind, für die der Landkreis die Zahlungsverpflichtung jedoch zum Bilanzstichtag noch nicht erfüllt hat.

Der Aufwuchs ist vor allem in den Bereichen Jugendhilfe und ÖPNV zu verzeichnen. Im Wesentlichen setzt sich diese Position wie folgt zusammen:

1.205 T€	Sozialhilfe - Hilfen nach SGB XII (Vj.: 499 T€)
7.069 T€	Jugendhilfe SGB VIII (Vj.: 5.293 T€)
	dar.: 2.662 T€ Unterhaltsvorschuss
	700 T€ Kita-Invest
	1.500 T€ UMA
18 T€	Leistungen nach SGB II einschl. BuT (Vj.: 432 T€)
1.170 T€	Asylbewerberleistungsgesetz (Vj.: 1.214 T€)
2.049 T€	ÖPNV (Vj.: 0)

#### **4.f) Sonstige Verbindlichkeiten 30.625.046,62 €**

Stand Vorjahr (01.01.2016) 33.494.094,30 €

Unter sonstigen Verbindlichkeiten werden alle Leistungsverpflichtungen des Landkreises Leipzig, die rechtlich erzwingbar sind und eine wirtschaftliche Belastung darstellen, erfasst und die keiner der vorgenannten Positionen zuzuordnen sind.

Der Rückgang um ca. 2,9 Mio. € liegt bei den verwahrten Mitteln (-2,2 Mio. €) und Rückzahlungsverpflichtungen aus noch nicht verwendeten Zuwendungen (-0,7 Mio. €).

Sonstige Verbindlichkeiten sind im Wesentlichen:

604 T€	Verbindlichkeiten ggü. dem Finanzamt - Lohnsteuer (Vj.: 484T€)
722 T€	Rückzahlung Bundesmittel Alg II, Eingliederungsmittel und Verwaltungskosten (Vj.: 3.359 T€)
254 T€	Jugendhilfe (Vj.: 2 T€)
552 T€	Abfallwirtschaft (Vj.: 560T€)
573 T€	Kreisstraßen (Fördermittlrückzahlung, Pflegegänge) (Vj.: 458 T€)
126 T€	gesetzliche Vertretung unbekannter Erben (Vj.: 126 T€)
9.574 T€	Sanierung Eschefelder Teiche (Vj.: 10.478 T€)
986 T€	Neubau/Sanierung Straßenmeistereien Wurzen und Borna (Vj.: 986 T€)
14.615 T€	noch nicht zweckgerecht verwendete Zuwendungen mit schwebender Rückzahlungsverpflichtung (Vj.: 15.305 T€)
1.625 T€	Guthaben auf Debitoren (Vj.: 1.095 T€)

#### **5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten 4.403.900,05 €**

Stand Vorjahr (01.01.2016) 4.607.473,91 €

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten ist ein Bilanzposten für Einzahlungen vor dem Abschlussstichtag, die einen Ertrag für das Jahr 2017 darstellen.

Es handelt sich dabei um

3.700 T€	bereits im Dezember 2016 gezahlte Leistungsbeteiligung des Bundes ALG II für Januar 2017 (Vj.: 4.000 T€)
621 T€	Abgrenzung der Eigenanteile für Schülerbeförderung für das Haushaltsjahr 2017 (Vj.: 601 T€)
76 T€	Renteneinzahlungen für Januar 2017 (Vj.: 1 T€)
6 T€	Pachteinzahlungen für 2017 (Vj.: 6 T€)

## **E Weitere Angaben im Anhang**

### **1. Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre und übertragene Ermächtigungen**

#### **1.1 Verpflichtungsermächtigungen**

Die Haushaltssatzung hat im Jahr 2016 folgende Verpflichtungsermächtigungen ausgewiesen:

2.914.300 €	für Kreisstraßen
288.000 €	für Kita-Investitionen (Eigenmittel)

Diese sind in beiden Bereichen im Jahr 2016 nicht bewirtschaftet worden.

## 1.2 Übertragene Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen

Folgende Haushaltsermächtigungen für das Folgejahr wurden übertragen:

6.385 T€	Ergebnisrechnung		
	dar.	3.599 T€	Instandsetzungsmaßnahmen Hochbau
		376 T€	Investitionszuschüsse Rettungsleitstelle und Digitalfunk Kommunen
		193 T€	kommunale Anteilsfinanzierung soziotherapeutische Wohnstätte Bad Lausick
		150 T€	kommunale Anteilsfinanzierung Kita-Invest
		1.538 T€	Betriebskostenzuschüsse ÖPNV
		212 T€	Dienstleistungen in Umsetzung Unterbringungskonzept
19.316 T€	Investitionsauszahlungen		
	dar.	1.161 T€	Hard- und Software sowie Ausstattung Verwaltung
		1.227 T€	Hochbaumaßnahmen
		11.588 T€	Straßenbaumaßnahmen
		4.744 T€	Hochwasserschutzmaßnahmen an Kreisstraßen
		329 T€	Ausstattungen Brand- und Katastrophenschutz
		182 T€	Ausstattungen Schulen

Eine Übersicht über die in das folgende Jahr übertragenen Haushaltsermächtigungen wurde dem Kreistag mit Info-2017/016 vorgelegt. Mit den weiteren Prüfungen zum Jahresabschluss hat sich eine Verminderung der Haushaltsermächtigungen für den Ergebnishaushalt um 21 T€ und der Auszahlungsermächtigungen für Investitionstätigkeit um 122 T€ ergeben. Mit Anlage 4 wird die aktualisierte Übersicht dem Jahresabschluss 2016 beigelegt.

Bei Umsetzung der Maßnahmen und Inanspruchnahme der Haushaltsermächtigungen belasten diese die Ergebnis- und Finanzrechnung der Folgejahre.

## 1.3 Bürgschaften

Der Stand der Bürgschaften stellt sich zum 31.12.2016 wie folgt dar:

Kreditnehmer	Kreditgeber	ursprüngl. Bürgschaftsbetrag	Stand 01.01.2016	Stand 31.12.2016
		EUR	EUR	EUR
DRK Geithain	Bank für Sozialwirtschaft	766.937,82	94.643,80	47.817,44
Gesellschaft für Landeskultur im Muldental e.V.	Bundesanstalt für Arbeit (KfW Bankengruppe)	314.955,80	107.080,66	107.080,66
Arbeiterwohlfahrt, Bezirksverband Sachsen-West e.V.	Deutsche Kreditbank AG	2.417.388,01	206.338,70	123.803,18
Kell GmbH	Hypo Vereinsbank	1.056.000,00	633.600,00	528.000,00
Kell GmbH	Commerzbank AG	1.325.000,00	1.060.000,00	795.000,00
Kell GmbH	Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	1.895.000,00	853.050,00	749.650,00
Kell GmbH	Uni Kredit Bank AG München		947.500,00	878.900,00
<b>gesamt</b>		<b>7.775.281,63</b>	<b>3.902.213,16</b>	<b>3.230.251,28</b>

Im Haushaltsjahr 2016 wurde keine Bürgschaft neu ausgereicht. Die den Bürgschaften zugrundeliegenden Kreditverbindlichkeiten wurden im Haushaltsjahr 2016 planmäßig getilgt. Ausnahmen bilden die zwei Bürgschaften für die Gesellschaft für Landeskultur im Muldental e. V. Seit 2012 erfolgen keine Tilgungen durch die Gesellschaft. Es besteht eine Restschuld



in Höhe von 107.080,66 €. Der Landkreis wird möglicherweise zur Zahlung der Restschuld an den Kreditgeber verpflichtet werden. Er hat dafür mit der Eröffnungsbilanz eine entsprechende Rückstellung gebildet.

## **2. Sparkassenträgerschaft**

Die Sparkassen-Trägerschaft ist nicht zu bilanzieren. Sie ist unter Angabe des Eigenkapitals der Sparkasse und der Quote der Trägerschaft im Anhang aufzuführen.

Zum 01.01.2016 war der Landkreis Leipzig Mitglied im Sparkassenzweckverband der Stadt- und Kreissparkasse Leipzig sowie Träger der Sparkasse Muldental.

Die Sparkasse Muldental mit Sitz in Grimma ist eine Sparkasse mit kommunalem Träger im Freistaat Sachsen. Träger ist der Landkreis Leipzig. Das Eigenkapital der Sparkasse Muldental zum 31.12.2016 beträgt 37.485.588,15 € (Vorjahr: 36.339.388,52 €).

Zum Ablauf des 31. Dezember 2012 sind der Sparkassenzweckverband für die Stadt- und Kreissparkasse Leipzig und der Landkreis Nordsachsen aus der Sachsen-Finanzgruppe ausgeschieden. Die Stadt- und Kreissparkasse Leipzig befindet sich damit wieder in kommunaler Trägerschaft. Kommunale Träger sind gemeinsam der Sparkassenzweckverband für die Stadt- und Kreissparkasse Leipzig (mit seinen beiden Verbandsmitgliedern Stadt Leipzig und Landkreis Leipzig) zu (gerundet) 85,85 % und der Landkreis Nordsachsen zu (gerundet) 14,15 %. Dieses Verhältnis der übernommenen Trägerschaft entspricht den vormaligen Beteiligungen der übernehmenden Träger an der Sachsen-Finanzgruppe, bezogen auf die Stadt- und Kreissparkasse Leipzig, zum Ausscheidenszeitpunkt.

Das satzungsmäßige Beteiligungs- sowie zugleich Ausschüttungs- und Haftungsverhältnis der Verbandsmitglieder des Sparkassenzweckverbandes für die Stadt- und Kreissparkasse Leipzig wird auf Basis des Verhältnisses der Einwohnerzahlen der Verbandsmitglieder – Stadt Leipzig und ehemaliger Landkreis Leipziger Land berechnet. Die Berechnung auf Basis der Einwohnerdaten des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen zum 31. Dezember 2016 im Geschäftsgebiet der Sparkasse Leipzig ergab ein quotales Verhältnis von 80,65 % (Vorjahr: 80,34 %) für die Stadt Leipzig und 19,35 % (Vorjahr: 19,66 %) für den Landkreis Leipzig.

Das Eigenkapital der Sparkasse Leipzig zum 31.12.2016 beträgt 325.720.144,32 € (Vorjahr: 311.728.368,98 €).

## **3. Rechtlich selbständige kommunale Stiftungen und Treuhandvermögen**

Die Kreistag-Wurzen-Stiftung ist eine rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts. Der Stiftungszweck besteht nach § 2 der Stiftungssatzung in der Unterstützung von Personen, Personengruppen und Projekten, sofern die Unterstützung unmittelbar Opfern von Unfällen und Gewaltverbrechen, Opfern des Stalinismus und der Staatssicherheit der ehemaligen DDR und ähnlichen Personengruppen, Schwerkranken, Behinderten, Witwen und Waisen zugutekommt.

Das Stiftungskapital beträgt 51.129,19 €. Zum 31.12.2016 waren darüber hinaus nicht verwendete Stiftungserträge in Höhe von 9.227,05 € vorhanden.

### Treuhandvermögen

Der Landkreis Leipzig hat zum Bilanzstichtag 65 Sparbücher und diverse Girokonten mit einem Gesamtwertumfang von 569.422,20 € (Vorjahr 512.356,63 €) treuhänderisch verwaltet. Dies betrifft folgende Bereiche:

Anzahl Sparbücher/Fonds	Wertumfang	Bereich
44	318.714,80 €	Gesetzliche Vertreter für unbekannte Erben
4 (+ 42 Konten)	143.033,58 €	Mündelvermögen Jugendamt
8	2.880,14 €	Mietkautionen KJC
4	2.067,24 €	Sonstige Mietkautionen
5	102.726,44 €	Sicherheitseinbehalte

#### 4. Sondervermögen

Eigenbetriebe stellen Sondervermögen gemäß § 91 SächsGemO dar. Sondervermögen wird nach der Eigenkapitalspiegelmethode als Finanzanlagevermögen bewertet.

Der Landkreis Leipzig war zum Bilanzstichtag Rechtsträger der beiden Eigenbetriebe Weiterbildungsakademie des Landkreises Leipzig und Musikschulen des Landkreises Leipzig.

Beide Eigenbetriebe erhalten einen jährlichen Zuschuss aus dem Haushalt des Landkreises für laufende Zwecke, der im Jahr 2016 für den Eigenbetrieb Weiterbildungsakademie 832 T€ und für den Eigenbetrieb Musikschulen 1.080 T€ umfasste.

Das Eigenkapital der beiden Eigenbetriebe hat sich im Jahr 2016 wie folgt geändert:

	Eigenkapital 01.01.2016	Eigenkapital 31.12.2016	Veränderung
<b>EB Musikschulen</b>	2.878.317,14 €	2.922.241,14 €	+ 43.924,00 €
<b>EB WALL</b>	1.215.246,62 €	1.178.322,62 €	- 36.924,00 €
<b>gesamt</b>	4.093.563,76 €	4.100.563,76 €	+ 7.000,00 €

Zum einen ist mit Beschluss des Kreistages 2015/135 das Grundstück Schulstraße 72 in Grimma dem Eigenbetrieb Musikschule neu zugeordnet worden, was bisher dem Eigenbetrieb Weiterbildungsakademie zugeordnet war. Zum anderen ist vom Landkreis dem Eigenbetrieb Musikschulen ein Kunstwerk mit Anschaffungskosten von 12.500 € bei einer Förderung von 5.500 € zugeordnet worden.

#### 5. Verpflichtungen gegenüber Rechtseinheiten, an denen der Landkreis beteiligt ist

Im Haushaltsjahr 2016 wurden Zuschüsse/Nachschüsse/Verlustabdeckungen an die Unternehmen und Zweckverbände in Höhe von 40,8 Mio. € gezahlt, das sind ca. 2 Mio. € mehr als im Jahr zuvor. Der Aufwuchs ist vor allem in der gestiegenen Sozialumlage und höheren Betriebskostenzuschüssen für den ÖPNV (an die Regionalbus Leipzig GmbH) zu sehen.

Unternehmen, Eigenbetriebs, Zweckverband	- in € -	
	Verlustabdeckungen und sonstige Zuschüsse aus dem Kreishaushalt 2015	2016
<i>Kommunaler Eigenbetrieb Musikschulen des Landkreises Leipzig</i>	940.606,26	1.079.644,92
<i>Kommunaler Eigenbetrieb Weiterbildungsakademie des Landkreises Leipzig</i>	752.700,00	832.000,00
<i>Kulturraum Leipziger Raum</i>	1.934.151,52	1.930.254,00
<i>Rettungszweckverband der Versorgungsbereiche Landkreis Leipzig und Region Döbeln (LK Mittelsachsen)</i>	608.561,94	499.344,02
<i>Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Sachsen</i>	83.121,32	90.572,15
<i>Kommunaler Sozialverband Sachsen</i>	23.026.169,56	23.833.326,36

<i>Invest Region Leipzig GmbH (vormals WRL-Wirtschaftsförderung Region Leipzig GmbH)</i>	255.000,00	249.028,67
<i>Regionaler Planungsverband Westsachsen</i>	10.300,00	10.300,00
<i>Zweckverband Kommunales Forum Südraum Leipzig</i>	17.400,00	0
<i>Regionalbus Leipzig GmbH</i>	8.132.394,97	9.193.898,46
<i>THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH</i>	2.948.800,00	2.948.800,00
<i>Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH (MDV)</i>	85.000,00	107.665,68
<i>Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen (KISA)</i>	77.754,61	51.820,33
<b>Gesamt</b>	<b>38.871.960,18</b>	<b>40.826.654,59</b>

Bei diesen Zuschüssen sind eventuelle Erstattungen der Unternehmen verrechnet worden. Die Zu- bzw. Abschreibungen infolge Änderung des Eigenkapitals der nach Eigenkapitalspiegelmethodem bewerteten Unternehmen (siehe Punkt 1.d)) sind nicht berücksichtigt.

An die folgenden unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen wurden weder 2015 noch 2016 Zuschüsse aus dem Haushalt des Landkreises finanziert:

Muldentalkliniken GmbH, Gemeinnützige Gesellschaft  
 Altenheimgesellschaft Muldental gGmbH  
 Servicegesellschaft Muldental mbH  
 WILL Wirtschaftsförderung Landkreis Leipzig GmbH i.L.  
 Aufbauwerk Region Leipzig GmbH  
 Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig  
 KELL Kommunalentsorgung Landkreis Leipzig GmbH  
 Zweckverband Abfallwirtschaft Westsachsen  
 Kommunale Datennetze GmbH (KDN)  
 Sparkassenzweckverband für die Stadt- und Kreissparkasse Leipzig  
 Trägerversammlung (vorher Zweckverband für die vereinigte Verbundsparkasse Leipzig)

## 6. Übersichten zu Anlagen

Die gemäß § 88 Abs. 4 SächsGemO erforderlichen Anlagen sind dem Anhang beigelegt:

- Anlagenübersicht (Anlage 1),
- Verbindlichkeitenübersicht (Anlage 2),
- Forderungsübersicht (Anlage 3)
- Übersicht Haushaltsermächtigungen (Anlage 4).

Borna, den 06.09.2019

  
**Henry Graichen**  
 Landrat  
 Henry Graichen  
 Landrat

### III. Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss zum 31.12.2016

#### A Erläuterungen zu Ergebnis- und Finanzrechnung

Die Haushaltssatzung 2015/2016 ist vom Kreistag des Landkreises Leipzig am 25.02.2015 beschlossen worden; die Genehmigung der Haushaltssatzung erfolgte mit Bescheid der Landesdirektion Sachsen vom 15.04.2015 mit Auflagen. Die Haushaltssatzung 2015/2016 ist am 13.05.2015 wirksam geworden. Für das Jahr 2016 hat der Kreistag am 24.02.2016 eine Nachtragssatzung beschlossen, begründet insbesondere mit Aufnahme der Investitionsmaßnahme Erwerb Behördenzentrum und die damit im Zusammenhang stehende Kreditfinanzierung. Mit Bescheid vom 14.04.2016 ist die vorgesehene Kreditaufnahme durch die Landesdirektion genehmigt worden. Die Nachtragssatzung wurde am 11.05.2016 wirksam.

#### 1. Ergebnisrechnung

Das Gesamtergebnis hat sich von einem geplanten Defizit des Ergebnishaushaltes von 6.611 T€ auf einen Fehlbetrag von 2.812 T€ verbessert, darunter hat sich das ordentliche Ergebnis um 3,7 Mio. € und das außerordentliche Ergebnis um 0,1 Mio. € verbessert.

- in T€ -

	Ergebnis 2015	Planansatz	fortgeschriebener Ansatz	Ist
ordentliches Ergebnis	4.305	- 6.611	- 13.416	- 2.934
außerordentliches Ergebnis	566	-	83	122
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>4.871</b>	<b>- 6.611</b>	<b>- 13.333</b>	<b>- 2.812</b>

Das ordentliche Ergebnis weist einen Fehlbetrag von 2.934 T€ aus und liegt damit um 3.677 T€ über dem beschlossenen Haushaltsplan sowie mit 10,5 Mio. € über dem fortgeschriebenen Planansatz.

Wesentlich wurde das ordentliche Ergebnis durch folgende Abweichungen zum beschlossenen Planansatz laut Nachtrag beeinflusst:

##### Ergebnisverschlechterungen

0,5 Mio. €	Bußgelderträge einschl. Verwaltungsgebühren
2,6 Mio. €	Zuschuss Unterbringung und Betreuung Asylbewerber, wobei 10,4 Mio. € ungesicherter Ertrag im Ergebnishaushalt eingeordnet waren
0,7 Mio. €	Zuschuss Jugendhilfe
0,5 Mio. €	Zuschuss Schülerbeförderung
1,1 Mio. €	Abschreibungen/Zuschreibungen/Auflösung Sonderposten netto
0,8 Mio. €	Einzelwertberichtigungen
1,5 Mio. €	Aufwuchs Wertberichtigungen
7,7 Mio. €	

##### Ergebnisverbesserungen

3,7 Mio. €	Zuschuss Personalkostenbudget, einschl. Erstattungen und Auflösung Rückstellungen
3,4 Mio. €	Zuschuss Kosten der Unterkunft einschl. Bildung und Teilhabe
1,2 Mio. €	Zuschuss ÖPNV
1,5 Mio. €	Zuschuss Liegenschaften (ohne Personal und Abschreibungen)
1,3 Mio. €	Zuschreibung Finanzanlagen (Regionalbus GmbH, Rettungszweckverband)
0,3 Mio. €	Auflösung Rückstellungen aus Eröffnungsbilanz
11,4 Mio. €	

Wesentliche Ertrags- und Aufwandspositionen stellen sich wie folgt dar:

- in T€ -

Ertragspositionen	Ergebnis 2015	Planansatz	fortgeschriebener Ansatz	Ist	Abweichung zum Planansatz	Abweichung zum fortgeschr. Plan
allgem. Schlüsselzuw.	49.251	49.130	49.130	49.065	-65	-65
MBA Funktionalreform	12.260	11.640	11.640	11.640	0	0
MBA übertrag. Aufgaben	5.989	5.928	5.928	5.990	62	62
Bußgelder (ARKO)	4.528	4.000	4.000	3.568	-432	-432
Bußgelder Verw.geb.	658	570	570	545	-25	-25
Kreisumlage	69.922	74.436	74.436	74.439	3	3
FAG-Umlage	494	776	776	779	3	3
Auflösung Rückstellungen (nur aus EÖB)	0	0	0	354	354	354
Auflösung Sonderposten	7.391	7.149	7.149	7.619	470	470
Zuschreibungen	781	0	0	1.263	1.263	1.263
					<b>1.633</b>	<b>1.633</b>

Aufwandspositionen	Ergebnis 2015	Planansatz	fortgeschriebener Ansatz	Ist	Abweichung zum Planansatz	Abweichung zum fortgeschr. Plan
Zuschuss Personalkostenbudget	69.460	73.419	73.349	69.749	-3.670	-3.600
dar. Zuführung zu Rückstellungen	2.275	0	481	3.126	3.126	2.645
Sozialhilfe (o. SGB II u. GSIG)- Zuschuss	5.272	5.656	5.650	5.532	-124	-118
GSIG - Zuschuss	-736	0	-22	-144	-144	-122
Sozialumlage	23.026	23.838	23.838	23.833	-5	-5
Asylbewerber - Zuschuss (einschl. Bedarfszuw., o. Personalk.)	3.352	0	-840	2.616	2.616	3.456
Jugendhilfe - Zuschuss	28.879	30.878	31.558	31.590	712	32
Zuschuss KdU u. weitere Aufwendg.	3.121	4.526	4.567	1.267	-3.260	-3.300
BuT	2.049	2.252	2.252	2.150	-102	-102
ALG II u. EGM SGB II (o. Forderungs-WB)	-652	0	0	166	166	166
Schulen (ohne Personal und Afa)	3.622	3.832	3.946	3.737	-95	-209
Schülerbeförderung (einschl. ILV)	5.783	5.738	6.278	6.257	519	-21
ÖPNV	6.114	8.673	8.840	7.479	-1.194	-1.361
Eigenbetriebe MS + VHS	1.694	1.712	1.712	1.771	59	59
Geschwindigkeitsmessg. DL Dritter	389	300	362	333	33	-29
Liegenschaften Zuschuss (o. Personal u. Afa)	1.374	353	3.831	-1.101	-1.454	-4.932
Zinsergebnis	1.363	1.382	1.304	1.308	-74	4
Abschreibungen Anlagegüter	14.826	13.464	13.464	15.001	1.537	1.537
Abschreibung Finanzanlagen	141	0	0	37	37	37
Aufwuchs Pauschalwertberichtig.	666			1.522	1.522	1.522
Einzelwertberichtig.	847			792	792	792
					<b>-2.129</b>	<b>-6.194</b>

Aus dem Jahr 2015 sind in das Jahr 2016 Haushaltsermächtigungen für Instandsetzungsmaßnahmen und Investitionszuschüsse an Dritte in Höhe von 3,3 Mio. € übertragen worden, deren überwiegende Inanspruchnahme das Ergebnis 2016 belastet.

Demgegenüber wurden aus dem Jahr 2016 in der Ergebnisrechnung 6,4 Mio. € Mittel in das Folgejahr übertragen (s. Pkt. F 1.2), die nicht das ordentliche Ergebnis beeinflussen. Sie stehen im Jahr 2017 zusätzlich zur Verfügung und belasten die Ergebnisrechnung der Folgejahre.

Im Jahr 2016 konnten die Netto-Abschreibungen von 7.381 T€ nicht komplett in der Ergebnisrechnung abgedeckt werden. Der Fehlbetrag von 2.934 T€ konnte aus der Rücklage aus ordentlichem Ergebnis ausgeglichen werden.

Das außerordentliche Ergebnis weist einen Überschuss von 122 T€ aus, den Erträgen von 1.495 T€ stehen Aufwendungen von 1.373 T€ gegenüber.

In den außerordentlichen Erträgen sind enthalten:

595 T€	Zuwendungen für Schadensbeseitigungen Hochwasser
96 T€	Schadenersätze
101 T€	Veräußerungserlöse
423 T€	Auflösung Rückstellungen

In den außerordentlichen Aufwendungen sind enthalten:

895 T€	außerplanmäßige Abschreibungen
334 T€	aus Veräußerungen von Anlagevermögen
87 T€	Instandsetzungen, Reparaturen

Der Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses wird zugunsten des Fehlbetrages des außerordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren von 3.932 T€ vorgetragen, so dass sich dieser Fehlbetrag zum Jahresende 2016 auf 3.810 T€ reduziert. In den Folgejahren wird der Fehlbetrag im Wesentlichen aus Erträgen für die Schadensbeseitigung Hochwasser ausgeglichen.

Der Gesamtsaldo der Ergebnisrechnung von – 2,8 Mio. € setzt sich zusammen aus einem zahlungswirksamen positivem Ergebnis von 11,5 Mio. € und einem negativen Saldo aus nicht zahlungswirksamen Vorgängen von 14,3 Mio. €, der vor allem mit den Nettoabschreibungen von 7,4 Mio. € zu begründen ist.

in T€ -

	Ergebnis 2015	Planansatz	fortgeschriebener Ansatz	Ist
Ergebnisrechnung Gesamtsaldo	4.871	- 6.611	- 13.333	- 2.812
dar. nicht zahlungswirksam	- 3.715	- 4.367	- 4.272	- 14.303
zahlungswirksam	8.587	- 2.244	- 9.062	11.491

## 2. Finanzrechnung

Der Zahlungsmittelsaldo (ohne haushaltsunwirksame Vorgänge) liegt im Jahr 2016 insgesamt bei -11,7 Mio. € (Vorjahr: +7,7 Mio. €) und damit 2,2 Mio. € unter der geplanten Entwicklung.

- in T€ -

Zahlungsmittelsaldo	Ist 2015	Planansatz	fortgeschriebener Ansatz	Ist
laufende Verwaltung	8.587	- 2.244	- 9.062	11.491
Investitionstätigkeit	2.464	- 11.269	- 34.343	- 20.197
Finanzierungstätigkeit	- 3.399	3.963	3.963	- 3.014
<b>Änderung Zahlungsmittelsaldo</b>	<b>7.652</b>	<b>- 9.551</b>	<b>- 39.442</b>	<b>11.720</b>

Weiterhin mindern sich die liquiden Mittel aus haushaltsunwirksamen Vorgängen um 2,2 Mio. €.

Die geplante Kreditaufnahme von 7 Mio. € für den Erwerb des Behördenzentrums und den Bau/Umbau einer Unterkunft für Asylbewerber ist aufgrund vorhandener liquider Mittel und dem Wegfall der Maßnahme nicht vollzogen worden.

Aus dem Jahresabschluss 2015 sind Haushaltsermächtigungen für Investitionsauszahlungen von 22.966,3 T€ in das Jahr 2016 übertragen worden, die zu einer Fortschreibung des Planansatzes geführt haben.

Zu den im Jahr 2016 erfolgten Auszahlungen für Investitionen von 26,5 Mio. € sind weitere 19,3 Mio. € für Investitionen in das Folgejahr übertragen worden, darunter für Kreisstraßen einschl. Hochwasserschutzmaßnahmen 16,3 Mio. € und Hochbaumaßnahmen 1,2 Mio. € sowie weitere 1,8 Mio. € für Ausstattung in der Verwaltung, im Brand- und Katastrophenschutz und in Schulen.

- in T€ -

Investitionstätigkeit	Ist 2015	Planansatz	fortgeschriebener Ansatz	Ist
<b>Einzahlungen</b>				
Zuwendungen Bund/Land/Dritte	9.143	5.746	10.160	4.636
investive Schlüsselzuweisungen	1.278	869	869	1.308
Veräußerungen Anlagevermögen	59	-	78	361
<b>Gesamt</b>	<b>10.485</b>	<b>6.615</b>	<b>11.107</b>	<b>6.304</b>

	Ist 2015	Planansatz	fortgeschriebener Ansatz	Ist
<b>Auszahlungen</b>				
immaterielle Vermögensgegenstände	167	928	921	227
Erwerb Grundstücke u. Gebäude	270	8.466	9.628	5.836
Baumaßnahmen	5.567	7.068	31.886	10.362
dar. Hochbaumaßnahmen	2.015	-	4.063	3.461
Tiefbaumaßnahmen	3.551	7.068	26.554	6.234
bewegliche Anlagegüter	1.988	1.422	3.011	2.030
Finanzanlagen	-	-	-	8.000
sonstige	28	-	4	45
<b>Gesamt</b>	<b>8.021</b>	<b>17.884</b>	<b>45.450</b>	<b>26.501</b>

### 3. Kassenbestand, verfügbare Mittel

Der Bestand an liquiden Mitteln (Kassenbestand) von 39.452.160,98 € am 31.12.2015 geht im Jahr 2016 auf 25.583.316,36 € am 31.12.2016 zurück.

Hinzu kommen 8 Mio. €, die zum 31.12.2016 langfristig angelegt waren, so dass unter Einbeziehung der Festgeldanlagen ca. 33,6 Mio. € Mittel verfügbar sind.

Diesen stehen folgende Verpflichtungen von ca. 43,6 Mio. € gegenüber:

25.701.957,29 €	Haushaltsermächtigungen, die im Folgejahr zu Auszahlungen führen
6.678.495,03 €	Vorsorgevermögen
11.207.441,73 €	Verwahrungen, einschl. Sanierung der Eschefelder Teiche und Neubau/Sanierung Straßenmeisterei

## 4. Entwicklung der Verschuldung

Die Verschuldung des Landkreises aus Kreditaufnahmen und Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften ist auch im Jahr 2016 kontinuierlich gesunken, von 46.380.974,24 € am 31.12.2015 auf 43.310.734,73 € am 31.12.2016. Dies vor allem, weil die geplante Kreditaufnahme von 4,5 Mio. € für den Erwerb des Behördenzentrums in Borna aufgrund vorhandener liquider Mittel und von 2,5 Mio. € für die Schaffung von Unterbringungsmöglichkeiten für Asylbewerber aufgrund der Anmietung von Unterkünften nicht umgesetzt wurde.

Die Tilgung von Krediten in Höhe von 3.038.206,74 € erfolgte planmäßig, wovon jedoch 24.000 € (Rate fällig am 31.12.2016) als sonstige Verbindlichkeit stehen, da die Abbuchung erst im Jahr 2017 erfolgte.

In die Verschuldung sind gemäß Punkt A I.1.c) der VwV Kommunale Haushaltswirtschaft neben den Schulden aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften auch die Kassenkredite, Wertpapierschulden und die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen einzurechnen. Für den Landkreis sind somit Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 3,9 Mio. € (Vorjahr: 2,7 Mio. €) zu berücksichtigen.

Die Gesamtverschuldung ist so von 49,1 Mio. € auf 47,2 Mio. € gesunken.

<b>Verschuldung</b>	<b>RE</b>	<b>RE</b>
<b>in EUR</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
<b>Kredite</b>		
<b>Stand per 01.01.</b>	49.404.429,37	46.005.459,40
Neuaufnahme	0,00	0,00
ordentliche Tilgung	-3.398.969,97	-3.038.206,74
außerord. Tilgung	0,00	0,00
<b>Stand per 31.12.</b>	46.005.459,40	42.967.252,66
<b>EUR/EW</b>	178,60	166,77
<b>Erbbau Schule zur Lernförderung Elstertrebnitz</b>		
<b>Stand per 01.01.</b>	405.988,52	375.514,84
Erbbaubauabauetilgung	-30.473,68	-32.032,77
<b>Stand per 31.12.</b>	375.514,84	343.482,07
<b>EUR/EW</b>	1,46	1,33
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>		
<b>Stand per 31.12.</b>	2.678.538,09	3.895.374,15
<b>EUR/EW</b>	10,40	15,12
<b>Schuldenstand gesamt</b>		
<b>Stand per 01.01.</b>	<b>52.312.164,09</b>	<b>49.059.512,33</b>
<b>Zugänge</b>		
<b>Abgänge</b>	<b>-3.429.443,65</b>	<b>-3.070.239,51</b>
<b>Änd. Verb. per 31.12.</b>	<b>176.791,89</b>	<b>1.216.836,06</b>
<b>Stand per 31.12.</b>	<b>49.059.512,33</b>	<b>47.206.108,88</b>
<b>EUR/EW</b>	<b>190,45</b>	<b>183,22</b>

## 5. Spenden

Der Landkreis Leipzig und seine Eigenbetriebe haben im Jahr 2016 Spendeneinnahmen in Höhe von insgesamt 215.653,08 € entgegengenommen, darunter für Aufgaben der beiden Eigenbetriebe Musikschulen und Weiterbildungsakademie in Höhe von 195.075,00 €. In den Spendeneinnahmen sind Sachspenden von 142,95 € enthalten. Der Kreistag bzw. Kreisausschuss hat die Annahme der Spenden mit den Beschlüssen 2016/047 und 2016/096 beschlossen und die entsprechende Verwendung bestätigt.



Sponsoringverträge umfassten im Jahr 2016 einen Wert von 67.032,88 €, darunter für die beiden Eigenbetriebe 42.056 € und für die Umsetzung des Elektromobilitätskonzeptes 20.000 €. Im Wert von 1.289 € erhielt das Volkskundemuseum Wyhra im Jahr 2016 eine Schenkung.

## 6. Zusammenfassung

Zusammenfassend ist festzustellen, dass dem Landkreis im Jahr 2016 ausreichend Haushaltsmittel zur Erfüllung seiner Aufgaben zur Verfügung standen.

Dabei konnte das geplante Haushaltsdefizit in der Ergebnisrechnung von 6,6 Mio. € erheblich bis auf 2,8 Mio. € abgebaut werden.

Die liquiden Mittel (einschließlich haushaltsfremder Vorgänge) sind zwar im Jahr 2016 um fast 14 Mio. € weniger geworden, der Gesamtbestand an liquiden Mittel zum Jahresende von 25,6 Mio. € wird auch künftig eine vollumfängliche Aufgabenerfüllung des Landkreises gewährleisten.

Der Landkreis wird auch in den Folgejahren den nach § 72 Abs. 3 SächsGemO geforderten Haushaltsausgleich erreichen; er ist nicht verpflichtet, ein Haushaltsstrukturkonzept zu erstellen.

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, sind nicht bekannt.

## B Auswertung Schlüsselprodukte

Mit der Umstellung auf das doppelte Rechnungswesen sind Produkte (Leistungen des Landkreises) als Schlüsselprodukte festzulegen. Diese können kommunalpolitisch und/oder finanziell bedeutend sowie steuerungsrelevant sein.

Der Landkreis hat 16 Schlüsselprodukte gebildet, für die neben Erläuterungen zu gesetzlichen Grundlagen, Aufgabenumfang und Zielen auch Kennzahlen für das jeweilige Haushaltsjahr festgelegt wurden.

Mit der Jahresrechnung 2016 wird begonnen, ausgewählte Schlüsselprodukte mit ihren erreichten Kennzahlen für das Abschlussjahr darzustellen (Anlage 6).

## C Kennzahlen

### 1. Kennzahlen der Ergebnisrechnung

#### *Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad*

Der ordentliche Aufwandsgrad gibt das Verhältnis der ordentlichen Erträge zu den ordentlichen Aufwendungen an. Bei einem ordentlichen Aufwandsdeckungsgrad über 100 % hat die Ergebnisrechnung mit einem positiven Saldo abgeschlossen.

Das Jahr 2016 schließt mit einem Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung ab.

<b>Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad</b>	HH 2013	HH 2014	HH 2015	HH 2016
<u>Ordentliche Erträge*100</u> Ordentliche Aufwendungen	<b>100,2%</b>	<b>100,1%</b>	<b>101,1%</b>	<b>99,3%</b>

### *Zuwendungsquote*

Die Zuwendungsquote zeigt an, wie hoch der Landkreis in seinen ordentlichen Erträgen von Zuweisungen und Zuwendungen abhängig ist.

<b>Zuwendungsquote</b>	HH 2013	HH 2014	HH 2015	HH 2016
<u>Erträge aus Zuwendungen</u> (einschl. SoBEZ)*100 Ordentliche Erträge	<b>77,1%</b>	<b>71,1%</b>	<b>70,9%</b>	<b>68,3%</b>

Einbezogen sind in die Zuwendungen neben den Schlüsselzuweisungen, weiteren Zuweisungen nach SächsFAG, der Kreisumlage, den zweckgebundenen Zuwendungen, der Auflösung von Sonderposten auch die Sonderbundesergänzungszuweisungen für Kosten der Unterkunft. Nicht eingerechnet sind Kostenerstattungen, wie z.B. für Aufwendungen UVG. Auch wenn die Zuwendungsquote leicht rückläufig ist, so wird sichtbar, dass der Landkreis zu mehr als zwei Dritteln von Zuweisungen und Zuwendungen abhängig ist.

### *Personalaufwandsquote*

Die Personalaufwandsquote gibt den Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen an. Sie liegt unter 20 % und ist leicht fallend.

<b>Personalaufwandsquote</b>	HH 2013	HH 2014	HH 2015	HH 2016
<u>Personalaufwendungen*100</u> Ordentliche Aufwendungen	<b>18,5%</b>	<b>17,5%</b>	<b>17,1%</b>	<b>16,9%</b>

### *Abschreibungsquote*

Die Abschreibungsquote misst den Anteil planmäßiger Abschreibungen an den ordentlichen Aufwendungen. Sie pegelt sich zwischen 3 und 4 % ein.

<b>Abschreibungsquote</b>	HH 2013	HH 2014	HH 2015	HH 2016
<u>Planmäßige Abschreibungen*100</u> Ordentliche Aufwendungen	<b>3,8%</b>	<b>3,6%</b>	<b>3,6%</b>	<b>3,5%</b>

### *Zinsaufwandsquote*

Die Zinsaufwandsquote, d.h. der Anteil der Zinsaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen, liegt unter einem Prozent. Sie wird sich aufgrund des kontinuierlichen Schuldenabbaus weiter rückläufig entwickeln.

<b>Zinsaufwandsquote</b>	HH 2013	HH 2014	HH 2015	HH 2016
<u>Zinsaufwendungen*100</u> Ordentliche Aufwendungen	<b>0,5%</b>	<b>0,4%</b>	<b>0,4%</b>	<b>0,3%</b>

### Transferaufwandsquote

Mit der Transferaufwandsquote wird der Anteil der Transferaufwendungen an den Gesamtaufwendungen beschrieben. Hierbei werden die Transferaufwendungen abzüglich der Umlagen an den KSV und den ZV Kulturraum ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen gesetzt. Diese Quote liegt bei deutlich mehr als 50 %.

<b>Transferaufwandsquote</b>	HH 2013	HH 2014	HH 2015	HH 2016
$\frac{(\text{Transferaufwendungen} - \text{Umlagen}) * 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	<b>57,4%</b>	<b>54,4%</b>	<b>53,3%</b>	<b>53,8%</b>

### Umlagenquote

Die Umlagenquote gibt das Verhältnis der Umlagen an den KSV und den ZV Kulturraum zu den ordentlichen Aufwendungen an. Diese liegt jeweils um 6 % der ordentlichen Aufwendungen.

<b>Umlagenquote</b>	HH 2013	HH 2014	HH 2015	HH 2016
$\frac{\text{Umlagen} * 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	<b>6,2%</b>	<b>5,8%</b>	<b>6,2%</b>	<b>6,0%</b>

## 2. Kennzahlen der Finanzrechnung

### Liquiditätsdeckungsgrad

Der Liquiditätsdeckungsgrad gibt an, inwieweit alle im Haushaltsjahr erfolgten Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit durch alle im Haushaltsjahr realisierten Einzahlungen aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit gedeckt werden. Die Ein- und Auszahlungen aus haushaltsfremden Vorgängen werden nicht einbezogen. Liegt der Liquiditätsdeckungsgrad über 100 %, so standen mehr Einzahlungen als Auszahlungen zur Verfügung. Im Jahr 2016 ist der Zahlungsmittelsaldo aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit – 11,7 Mio. €, somit liegt der Liquiditätsdeckungsgrad unter 100 %.

<b>Liquiditätsdeckungsgrad</b>	HH 2013	HH 2014	HH 2015	HH 2016
$\frac{\text{Summe der Einzahlungen} * 100}{\text{Summe der Auszahlungen}}$	<b>100,3%</b>	<b>100,3%</b>	<b>102,0%</b>	<b>97,1%</b>

### Liquidität 1. Grades

Die Liquidität 1. Grades gibt das Verhältnis der liquiden Mittel zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten (bis zu einem Jahr) an. Dabei werden nur die Zahlungsverpflichtungen zum Bilanzstichtag aus der Bilanz abgeleitet, laufende Zahlungsverpflichtungen bleiben unberücksichtigt. In die kurzfristigen Verbindlichkeiten fließen jedoch auch die schwebenden Rückzahlungsverpflichtungen aus gewährten Zuweisungen (Sonderposten für Anlagen im Bau) und Bestände aus haushaltsfremden Vorgängen ein. In dieser Position werden nach den gesetzlichen Festlegungen zur Bestimmung der kurzfristigen Verbindlichkeiten gemäß VwV KomHSys nicht nur

die innerhalb eines Jahres fälligen Verbindlichkeiten erfasst, sondern auch die Kredite, deren Restlaufzeit nach aktuellem Zinsbindungsvertrag innerhalb eines Jahres ausläuft. Dabei bleibt unberücksichtigt, dass die Restkreditschuld in der Regel umgeschuldet wird und tatsächlich im Folgejahr nur die (planmäßigen) Tilgungsraten zur Auszahlung kommen.

Ist die Quote größer 100 % können die kurzfristigen Verbindlichkeiten vollständig mit den flüssigen Mitteln finanziert werden.

Die Liquidität 1. Grades liegt für den Landkreis Leipzig deutlich unter 100 %, zur Begleichung der kurzfristigen Verbindlichkeiten sind auch noch zu realisierende Einzahlungen aus zum Stichtag bestehenden Forderungen erforderlich.

<b>Liquidität 1. Grades</b>	01.01.2013	HH 2013	HH 2014	HH 2015	HH 2016
<u>liquide Mittel *100</u> kurzfristige Verbindlichkeiten	<b>57,3%</b>	<b>65,7%</b>	<b>54,6%</b>	<b>75,5%</b>	<b>48,0%</b>

### *Liquidität 2. Grades*

Die Liquidität 2. Grades ist die stichtagsbezogene Relation kurzfristiger Forderungen und liquider Mittel zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten (bis zu einem Jahr). Auch hier sind in die kurzfristigen Verbindlichkeiten nach den Regeln der SächsKomHVO die Kredite einbezogen, deren Zinsbindung innerhalb eines Jahres ausläuft, die schwebenden Rückzahlungsverpflichtungen aus gewährten Zuwendungen und Bestände aus haushaltsfremden Vorgängen.

Um die Zahlungsfähigkeit zu gewährleisten, sollte diese Kennzahl größer 100 % sein.

<b>Liquidität 2. Grades</b>	01.01.2013	HH 2013	HH 2014	HH 2015	HH 2016
<u>(liquide Mittel + kurzfristige Forderungen) *100</u> kurzfristige Verbindlichkeiten	<b>117,4%</b>	<b>120,5%</b>	<b>114,0%</b>	<b>130,0%</b>	<b>102,9%</b>

## **3. Bilanzielle Kennzahlen**

### **3.1 Vermögensstruktur**

Die Vermögensstruktur gibt das Verhältnis des langfristig gebundenen Anlagevermögens und des kurzfristig gebundenen Umlaufvermögens am Gesamtvermögen des Landkreises an.

- in TEUR -		
<b>Anlagevermögen</b>	<b>343.184</b>	<b>82,11%</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	352	0,08%
Sachanlagevermögen	306.693	73,38%
Finanzanlagevermögen	36.139	8,65%
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>65.363</b>	<b>15,64%</b>
Vorräte	696	0,17%
Forderungen	39.084	9,35%
liquide Mittel	25.583	6,12%
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>9.408</b>	<b>2,25%</b>
nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0	0,00%
<b>Gesamtvermögen (Aktiva)</b>	<b>417.955</b>	<b>100,00%</b>

## Kennzahlen

### *Anlagevermögensquote*

Mit der Anlagevermögensquote wird der Anteil des langfristig gebundenen Vermögens am Gesamtvermögen dargestellt.

<b>Anlagevermögensquote</b>	01.01.2013	HH 2013	HH 2014	HH 2015	HH 2016
$\frac{\text{Anlagevermögen} \cdot 100}{\text{Bilanzsumme}}$	<b>86,9%</b>	<b>84,8%</b>	<b>83,5%</b>	<b>79,9%</b>	<b>82,1%</b>

Das langfristig gebundene Anlagevermögen mit einem Bilanzwert von 343,2 Mio. € hat nach einem Rückgang in den Jahren bis 2015 im Jahr 2016 fast wieder den Wert der (korrigierten) Eröffnungsbilanz (344,6 Mio. €) erreicht. Aufgrund einer gestiegenen Bilanzsumme (gegenüber Eröffnungsbilanz + 60 Mio. €) ist jedoch der Anteil am Gesamtvermögen gesunken. Das Anlagevermögen wird hauptsächlich durch das Sachanlagevermögen (mehr als 89 %) bestimmt.

### *Anlagenabnutzungsgrad*

Der Anlagenabnutzungsgrad stellt das Verhältnis der kumulierten Abschreibungen zu den historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten des gesamten Anlagevermögens dar.

<b>Anlagenabnutzungsquote</b>	01.01.2013	HH 2013	HH 2014	HH 2015	HH 2016
$\frac{\text{kumulierte Abschreibungen} \cdot 100}{\text{historische Anschaffungs- und Herstellungskosten}}$	<b>34,4%</b>	<b>36,6%</b>	<b>38,4%</b>	<b>40,5%</b>	<b>41,6%</b>

Der steigende Anlagenabnutzungsgrad wird als ungünstig bewertet, der Anteil bereits abgeschriebener Anlagegüter wächst. Dem entgegen zu wirken, sind höhere Investitionen in den Folgejahren erforderlich.

## **3.2 Kapitalstruktur**

Die Kapitalstruktur zeigt, welche Mittel zur Finanzierung des Vermögens des Landkreises eingesetzt wurden. Das Kapital wird grob in Eigen- und Fremdkapital gegliedert, wobei die Sonderposten den Charakter von Eigenkapital tragen. Sonderposten sind nicht rückzahlbare Zuwendungen zur Anschaffung bzw. Herstellung von Vermögensgegenständen. Die Sonderposten bilden den größten Anteil an den Passivpositionen der Bilanz.

- in TEUR -		
<b>Eigenkapital (Kapitalposition)</b>	<b>96.908</b>	<b>23,19%</b>
Basiskapital	97.544	23,34%
Rücklagen	3.174	0,76%
Fehlbeträge	-3.810	-0,91%
<b>Sonderposten</b>	<b>183.955</b>	<b>44,01%</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>132.688</b>	<b>31,75%</b>
Rückstellungen	43.288	10,36%
Verbindlichkeiten	89.400	21,39%
<b>Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>4.404</b>	<b>1,05%</b>
<b>Gesamtmittel (Passiva)</b>	<b>417.955</b>	<b>100,00%</b>

Hier wird deutlich, dass der Landkreis Leipzig sein Vermögen zu 44 % aus Sonderposten (Fördermittel) und zu knapp 32 % aus Fremdkapital gedeckt hat.

### Kennzahlen

#### *Anlagendeckungsgrad*

Der Anlagendeckungsgrad gibt das Verhältnis von Kapital und Sonderposten zum Anlagevermögen an. Ist der Anlagendeckungsgrad unter 100 %, so ist das Anlagevermögen auch mit Rückstellungen finanziert worden. Dabei ist jedoch zu beachten, dass gewährte Zuwendungen nur in Höhe der bereits passivierten Sonderposten als Deckungsmittel des Anlagevermögens einbezogen wurden. Sind die Anlagen noch im Bau bzw. liegt ein abschließender Zuwendungsbescheid noch nicht vor, so werden die Zuwendungen noch als Verbindlichkeit ausgewiesen und dem Fremdkapital zugeordnet. Zum Bilanzstichtag betragen die Sonderposten für Anlagen im Bau 14,6 Mio. €, das sind 4,3 % des Anlagevermögens.

<b>Anlagendeckungsgrad 1</b>	01.01.2013	HH 2013	HH 2014	HH 2015	HH 2016
$\frac{(\text{Kapitalposition} + \text{Sonderposten}) * 100}{\text{Anlagevermögen}}$	<b>75,5%</b>	<b>75,9%</b>	<b>78,0%</b>	<b>80,5%</b>	<b>79,1%</b>

Der Anlagendeckungsgrad 1 liegt bei knapp 80 %, das Anlagevermögen des Landkreises ist zu mehr als 20 % aus Fremdkapital finanziert ist.

<b>Anlagendeckungsgrad 2</b>	01.01.2013	HH 2013	HH 2014	HH 2015	HH 2016
$\frac{(\text{Kapitalposition} + \text{Sonderposten} + \text{Kreditverbindlichkeiten}) * 100}{\text{Anlagevermögen}}$	<b>91,0%</b>	<b>90,8%</b>	<b>92,6%</b>	<b>94,4%</b>	<b>91,6%</b>

Auch unter Einbeziehung der Kreditverbindlichkeiten ist das Anlagevermögen nicht mit (meist langfristig) zur Verfügung stehenden Mitteln gedeckt. Es werden vor allem langfristige Rückstellungen für Deponien und Altlasten (zusammen ca. 26 Mio. €) zu bilanziellen Deckung herangezogen.

#### *Eigenkapitalquote 1*

Die Eigenkapitalquote 1 gibt den Anteil des Basiskapitals an der Bilanzsumme an. Je höher diese Kennzahl ist, so unabhängiger ist der Landkreis von Fremdkapitalgebern.

<b>Eigenkapitalquote 1</b>	01.01.2013	HH2013	HH2014	HH2015	HH2016
$\frac{\text{Kapitalposition} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$	<b>25,1%</b>	<b>23,4%</b>	<b>23,5%</b>	<b>24,1%</b>	<b>23,2%</b>

Der Anteil der Kapitalposition pegelt sich bei 23 – 24 % ein.

#### *Eigenkapitalquote 2*

Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des Basiskapitals und der Sonderposten an der Bilanzsumme. Auch hier sind die Zuwendungen für Anlagen im Bau bzw. bei denen der abschließende Zuwendungsbescheid noch nicht vorliegt nicht dem Eigenkapital zugeordnet.

<b>Eigenkapitalquote 2</b>	01.01.2013	HH2013	HH2014	HH2015	HH2015
$\frac{(\text{Kapitalposition} + \text{Sopo}) * 100}{\text{Bilanzsumme}}$	<b>65,6%</b>	<b>64,4%</b>	<b>65,1%</b>	<b>64,4%</b>	<b>64,9%</b>

Die Entwicklung des Eigenkapitals wird beeinflusst durch Änderungen bei den Vermögens- und Schuldenpositionen.

Ziel des Landkreises muss es sein, das Eigenkapital zu erhalten.

#### *Fremdkapitalquote*

Zum Fremdkapital zählen die Verbindlichkeiten und Rückstellungen. Die Fremdkapitalquote zeigt den Anteil des Fremdkapitals an der Bilanzsumme.

<b>Fremdkapitalquote</b>	01.01.2013	HH 2013	HH 2014	HH 2015	HH 2016
$\frac{(\text{Verbindlichkeiten} + \text{Rückstellungen} + \text{pRAP}) * 100}{\text{Bilanzsumme}}$	<b>33,5%</b>	<b>34,6%</b>	<b>32,4%</b>	<b>33,4%</b>	<b>32,8%</b>

#### *Bilanzielle Pro-Kopf-Verschuldung*

Die bilanzielle Pro-Kopf-Verschuldung weist das Fremdkapital je Einwohner (zum Stand 30.06. jeden Jahres) aus. Damit fließen neben den Kreditverbindlichkeiten auch kurzfristige Verbindlichkeiten und die gesamten Rückstellungen in den Verschuldungsgrad ein. Dieser Wert schwankt um 500 € je Einwohner.

<b>Bilanzielle Pro-Kopf-Verschuldung</b>	01.01.2013	HH 2013	HH 2014	HH 2015	HH 2016
$\frac{\text{Verbindlichkeiten} + \text{Rückstellungen}}{\text{Einwohner 30.06. des abgelaufenen HHJ}}$	<b>481 €</b>	<b>510 €</b>	<b>490 €</b>	<b>519 €</b>	<b>514 €</b>

Borna, den 06.09.2019

  
**Henry Graichen**  
**Landrat**

#### Anlagen

Anlage 5  
Anlage 6

Übersicht nach § 88 Abs. 3 SächsGemO zu Mitgliedschaften in Organschaften  
Auswertung ausgewählte Schlüsselprodukte

- 1221.01 - Allgemeine Sicherheitsaufgaben, Bußgeldstelle
- 1221.11 - Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung
- 2410.01 - Schülerbeförderung
- 3121.01 - Kosten der Unterkunft
- 3126.01 - Leistungen für Bildung und Teilhabe
- 5420.01 - Kreisstraßen
- 5470.01 - Öffentlicher Personennahverkehr
- 5710.01 - Wirtschaftsförderung

Anlage 7

Kennzahlenspiegel

**Anlagenübersicht zu § 54 Abs. 1 SächsKomHVO-Doppik**  
**Haushaltsjahr 2016**  
**( in EUR )**

Anlagevermögen		Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen							Buchwert		
		Stand am 31.12. des Vorjahres	EB-Korrektur AHK (Saldo)	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im HHJ	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	EB-Korrektur AfA (Saldo)	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Auflösungen (kumulierte Aufl. für Abgänge)	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im HHJ	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres
		1		2	3	4	5	6		7	8	9		10	11	12
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	3.301.528,84		207.435,05	4.183,56	0,00	3.504.780,33	2.960.230,32		197.116,59	4.119,35	0,00	0,00	3.153.227,56	341.298,52	351.552,77
1.1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	3.301.528,84		207.435,05	4.183,56	0,00	3.504.780,33	2.960.230,32		197.116,59	4.119,35	0,00	0,00	3.153.227,56	341.298,52	351.552,77
1.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.1	Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3	Sachanlagevermögen	507.289.302,76		18.806.962,26	3.750.446,94	-25.012,20	522.320.805,88	203.669.686,15		14.805.230,25	2.840.045,02	0,00	-7.286,40	215.627.584,98	303.619.616,61	306.693.220,90
1.3.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	2.551.653,80		679.144,46	5.664,80	-59,25	3.225.074,21	205.984,51		550,00	245,11	0,00	0,00	206.289,40	2.345.669,29	3.018.784,81
1.3.1.1	Grünflächen	87.880,39		0,00	0,00	-506,97	87.373,42	702,93		525,33	0,00	0,00	0,00	1.228,26	87.177,46	86.145,16
1.3.1.2	Ackerland	1.270.988,58		0,00	0,00	-650,28	1.270.338,30	10.108,02		0,00	0,00	0,00	0,00	10.108,02	1.260.880,56	1.260.230,28
1.3.1.3	Wald und Forsten	164.291,89		0,00	0,00	0,00	164.291,89	20.450,06		24,67	0,00	0,00	0,00	20.474,73	143.841,83	143.817,16
1.3.1.4	Schutz- und Ausgleichsflächen	535.019,13		679.144,46	5.375,80	0,00	1.208.787,79	2.915,08		0,00	215,03	0,00	0,00	2.700,05	532.104,05	1.206.087,74
1.3.1.5	Gewässer	3.628,22		0,00	0,00	0,00	3.628,22	2.992,50		0,00	0,00	0,00	0,00	2.992,50	635,72	635,72
1.3.1.6	Sonstige unbebaute Grundstücke	489.845,59		0,00	289,00	1.098,00	490.654,59	168.815,92		0,00	30,08	0,00	0,00	168.785,84	321.029,67	321.868,75
1.3.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	124.426.446,89		626.784,69	46.227,39	11.211.687,29	136.218.691,48	36.758.380,20		2.457.515,54	40.300,78	0,00	-7.286,40	39.168.308,56	87.668.066,69	97.050.382,92
1.3.2.1	Wohnbauten	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2.2	Soziale Einrichtungen	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



**Anlagenübersicht zu § 54 Abs. 1 SächsKomHVO-Doppik**  
**Haushaltsjahr 2016**  
**( in EUR )**

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten						Entwicklung der Abschreibungen							Buchwert	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	EB-Korrektur AHK (Saldo)	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im HHJ	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	EB-Korrektur AfA (Saldo)	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Auflösungen (kummulierte Aufl. für Abgänge)	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im HHJ	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres
	1		2	3	4	5	6		7	8	9		10	11	12
1.3.2.3 Schulen	75.022.094,61		7.394,55	0,00	-9.108,00	75.020.381,16	22.558.698,31		1.437.435,88	0,00	0,00	-7.286,40	23.988.847,79	52.463.396,30	51.031.533,37
1.3.2.4 Kulturanlagen	2.120.581,03		40,00	0,00	0,00	2.120.621,03	1.048.677,02		51.188,22	0,00	0,00	0,00	1.099.865,24	1.071.904,01	1.020.755,79
1.3.2.5 Sportanlagen	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2.6 Gartenanlagen	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2.7 Verwaltungsgebäude	34.304.613,54		207.494,20	0,00	5.507.351,32	40.019.459,06	8.338.151,78		650.762,49	0,00	0,00	0,00	8.988.914,27	25.966.461,76	31.030.544,79
1.3.2.8 Sonstige Gebäude	12.979.157,71		411.855,94	46.227,39	5.713.443,97	19.058.230,23	4.812.853,09		318.128,95	40.300,78	0,00	0,00	5.090.681,26	8.166.304,62	13.967.548,97
<b>1.3.3 Infrastrukturvermögen einschl. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>	334.443.821,98		394.209,05	2.932.477,02	4.332.552,06	336.238.106,07	146.719.065,74		10.232.775,46	2.089.214,41	0,00	0,00	154.862.626,79	187.724.756,24	181.375.479,28
1.3.3.1 Tunnel, Brücken und ing.techn. Anlagen	34.771.226,90		75.883,10	305.085,55	2.027.753,39	36.569.777,84	7.956.197,89		606.290,09	251.059,70	0,00	0,00	8.311.428,28	26.815.029,01	28.258.349,56
1.3.3.2 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.3 Stromversorgungsanlagen	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.4 Gasversorgungsanlagen	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.5 Wasserversorgungsanlagen	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.6 Abfallbeseitigungsanlagen	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.7 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.8 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	299.650.452,11		318.325,95	2.627.391,47	2.304.798,67	299.646.185,26	138.756.048,44		9.625.522,63	1.838.154,71	0,00	0,00	146.543.416,36	160.894.403,67	153.102.768,90

**Anlagenübersicht zu § 54 Abs. 1 SächsKomHVO-Doppik**  
**Haushaltsjahr 2016**  
**( in EUR )**

Anlagevermögen		Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen							Buchwert		
		Stand am 31.12. des Vorjahres	EB-Korrektur AHK (Saldo)	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im HHJ	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	EB-Korrektur AfA (Saldo)	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Auflösungen (kumulierte Aufl. für Abgänge)	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im HHJ	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres
		1		2	3	4	5	6		7	8	9		10	11	12
1.3.3.9	Sonstiges Infrastrukturvermögen	22.142,97		0,00	0,00	0,00	22.142,97	6.819,41		962,74	0,00	0,00	0,00	7.782,15	15.323,56	14.360,82
1.3.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	11.592.073,10		0,00	0,00	0,00	11.592.073,10	2.791.688,15		232.119,04	0,00	0,00	0,00	3.023.807,19	8.800.384,95	8.568.265,91
1.3.5	Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	2.225.992,44		1.289,00	12.500,00	0,00	2.214.781,44	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	2.225.992,44	2.214.781,44	
1.3.6	Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge	20.582.234,50		1.502.937,82	634.346,39	135.322,50	21.586.148,43	13.127.445,66		1.236.676,71	599.706,77	0,00	0,00	13.764.415,60	7.454.788,84	7.821.732,83
1.3.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	6.179.748,20		701.472,31	119.231,34	-257,04	6.761.732,13	4.067.121,89		645.593,50	110.577,95	0,00	0,00	4.602.137,44	2.112.626,31	2.159.594,69
1.3.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	5.287.331,85		14.901.124,93	0,00	-15.704.257,76	4.484.199,02	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	5.287.331,85	4.484.199,02	
1.4	Finanzvermögen	24.619.622,21		8.000.000,00	0,00	0,00	32.619.622,21	-2.293.598,43		36.924,00	0,00	1.262.651,36	0,00	-3.519.325,79	26.913.220,64	36.138.948,00
1.4.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	19.834.728,22		0,00	0,00	0,00	19.834.728,22	-1.627.652,76		0,00	0,00	922.069,74	0,00	-2.549.722,50	21.462.380,98	22.384.450,72
1.4.2	Beteiligungen	773.788,29		0,00	0,00	0,00	773.788,29	-583.487,61		0,00	0,00	296.657,62	0,00	-880.145,23	1.357.275,90	1.653.933,52
1.4.3	Sondervermögen	4.011.105,70		0,00	0,00	0,00	4.011.105,70	-82.458,06		36.924,00	0,00	43.924,00	0,00	-89.458,06	4.093.563,76	4.100.563,76
1.4.4	Ausleihungen	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4.5	Wertpapiere	0,00		8.000.000,00	0,00	0,00	8.000.000,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.000.000,00
Gesamtsumme		535.210.453,81		27.014.397,31	3.754.630,50	-25.012,20	558.445.208,42	204.336.318,04		15.039.270,84	2.844.164,37	1.262.651,36	-7.286,40	215.261.486,75	330.874.135,77	343.183.721,67
Gesamtsumme		535.210.453,81		27.014.397,31	3.754.630,50	-25.012,20	558.445.208,42	204.336.318,04		15.039.270,84	2.844.164,37	1.262.651,36	-7.286,40	215.261.486,75	330.874.135,77	343.183.721,67

Arten der Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>	<b>46.005.459,40</b>	<b>6.931.033,78</b>	<b>32.447.830,23</b>	<b>3.588.388,65</b>	<b>42.967.252,66</b>
2.5 vom privatem Kreditmarkt	46.005.459,40	6.931.033,78	32.447.830,23	3.588.388,65	42.967.252,66
2.5.1 von Banken und Kreditinstitute	46.005.459,40	6.931.033,78	32.447.830,23	3.588.388,65	42.967.252,66
<b>4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>	<b>375.514,84</b>	<b>343.482,07</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>343.482,07</b>
<b>5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>2.678.538,09</b>	<b>3.857.623,89</b>	<b>36.979,86</b>	<b>770,40</b>	<b>3.895.374,15</b>
<b>6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	<b>7.617.042,91</b>	<b>11.568.358,15</b>	<b>298,50</b>	<b>0,00</b>	<b>11.568.656,65</b>
<b>7. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>33.494.094,30</b>	<b>30.597.997,23</b>	<b>25.650,77</b>	<b>1.398,62</b>	<b>30.625.046,62</b>
<b>8. Summe aller Verbindlichkeiten</b>	<b>90.170.649,54</b>	<b>53.298.495,12</b>	<b>32.510.759,36</b>	<b>3.590.557,67</b>	<b>89.399.812,15</b>

Arten der Forderungen	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
<b>1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen</b>	<b>29.480.463,53</b>	<b>25.897.769,34</b>	<b>6.277.698,31</b>	<b>3.546.462,31</b>	<b>35.721.929,96</b>
1.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	6.894.173,50	8.621.745,09	16.919,59	1.665,02	8.640.329,70
1.2 Steuerforderungen	0,33	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Forderungen aus Transferleistungen	16.181.625,23	10.680.133,95	850.613,78	6.416,67	11.537.164,40
1.4 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	6.404.664,47	6.595.890,30	5.410.164,94	3.538.380,62	15.544.435,86
<b>2. Privatrechtliche Forderungen</b>	<b>3.263.284,87</b>	<b>3.358.717,80</b>	<b>1.123,88</b>	<b>3,00</b>	<b>3.359.844,68</b>
<b>3. Summe aller Forderungen</b>	<b>32.743.748,40</b>	<b>29.256.487,14</b>	<b>6.278.822,19</b>	<b>3.546.465,31</b>	<b>39.081.774,64</b>

**Übersicht über die in das Folgejahr übertragenen Haushaltsermächtigungen  
2016**

Arten der Haushaltsermächtigungen		Zweck	2016	
			gem. Info KT 2017/016	aktuell gem. JAB
1.	<b>Aufwandsermächtigungen Ergebnishaushalt = Auszahlungsermächtigungen laufende Verwaltungstätigkeit Finanzhaushalt</b>		<b>6.406.917,62</b>	<b>6.385.943,51</b>
	<b>darunter Unterbudget:</b>			
1030	Stabsstelle des Landrates/Wirtschaftsförderung	Geschäftsführungskosten Fraktionen, Projekte	11.838,35	11.838,35
2110	Haupt- und Personalamt	IT-Leistungen, Fort- bildungsmaßnahmen Doppik, DL im Rahmen Investitionsstärkungsge- setz, Umsetzung Unterbringungskonzept	211.754,23	211.754,23
2130	Amt für Straßen und Hochbau und LS-Verwaltg.	Instandsetzungsmaß-nahmen Hochbau, Maßnahmen Investi- tionsstärkungsgesetz	3.620.412,67	3.599.438,56
2130	Amt für Straßen und Hochbau und LS-Verwaltg.	Instandsetzungsmaßnahmen Kreisstraßen, Investitionsstärkungsgesetz u. Förderprogramm Teil B	260.665,63	260.665,63
3240	Umweltamt	Sachverständigenkosten	30.351,38	30.351,38
3250	Amt für Brandschutz, KatS, Rettungsdienst	Investitionszuschuss Rettungsleitstelle, Investitionszuschuss Digitalfunk Kommunen	375.947,15	375.947,15
4320	Gesundheitsamt	Komm. Anteilsfinanzierung AWO	193.000,00	193.000,00
4330	Jugendamt	Eigenmittel komm. An- teilsfinanzierung Kita-Invest	150.000,00	150.000,00
4350	Kultusamt	Projektkosten Ganztagsange- bot u. schul. Sonderbudget	15.202,54	15.202,54
4350	Kultusamt	ÖPNV - Betriebskosten- zuschüsse	1.537.745,67	1.537.745,67
2.	<b>Auszahlungsermächtigungen Investitionstätigkeit</b>		<b>19.438.014,15</b>	<b>19.316.013,78</b>
	<b>darunter Unterbudget:</b>			
2110	Haupt- und Personalamt	Hard- und Software Verwaltung, Ausstattung	1.228.447,58	1.160.546,22
2130	Amt für Straßen und Hochbau und LS-Verwaltg.	Hochbauten	1.291.623,90	1.226.700,22
2130	Amt für Straßen und Hochbau und LS-Verwaltg.	Kreisstraßen	11.578.531,75	11.588.531,75
2130	Amt für Straßen und Hochbau und LS-Verwaltg.	Kreisstraßen - Hochwasser- schäden	4.743.181,46	4.744.006,13
3250	Amt für Brandschutz, KatS, Rettungsdienst	Ausstattung	328.592,58	328.592,58
4320	Gesundheitsamt	Ersatzbeschaffung Ausstattung	2.531,69	2.531,69
4350	Kultusamt	Hard- und Software Medios, Ausstattung Schulen	181.605,19	181.605,19
4360	Ausländeramt	Erwerb bewegliches Anlage- vermögen (PKW)	18.500,00	18.500,00
5360	Kommunales Jobcenter	Ausstattung	65.000,00	65.000,00
3.	<b>Ermächtigung für die Aufnahme von Investitionskrediten</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
4.	<b>Summe aller Haushaltsermächtigungen</b>		<b>25.844.931,77</b>	<b>25.701.957,29</b>

Mitglied des Kreistages		Mitgliedschaften in Aufsichtsräten (AR) und anderen Organen 2016
Name	Vorname	
<b>Burkhardt</b>	Klaus	kA
<b>Dietze</b>	Andreas	VR Sparkasse Muldental AR Wirtschaftsförderung Region Lpz.
<b>Ebert</b>	Wolfram	kA
<b>Ehme</b>	Herbert	WILL GmbH i. L.
<b>Eisenmann</b>	Josef	AR KELL GmbH AR Muldentalkliniken GmbH
<b>Fritzsche</b>	Oliver	kA
<b>Haenel</b>	Katrin	kA
<b>Hager</b>	Dieter	keine
<b>Harbich</b>	Hartmut	kA
<b>Hippe-Kasten</b>	Cornelia	kA
<b>Kaden</b>	Birgit	kA
<b>Kügler</b>	Manfred	kA
<b>Kunze</b>	Maik	kA
<b>Landgraf</b>	Albrecht	kA
<b>Lehmann</b>	Beate	AR MBWV mbH AR WSM GmbH
<b>Lesch</b>	Cora	kA
<b>Letzner</b>	Hubertus	kA
<b>Lieder</b>	Doreen	Fm
<b>Martin</b>	Ludwig	kA
<b>Meyer</b>	Gerold	AR Muldentalkliniken gGmbH AR Altenheimgesellschaft Muldental gGmbH
<b>Müller</b>	Andreas	kA
<b>Pöge</b>	Thomas	kA
<b>Preissler</b>	Helga	kA
<b>Richter</b>	Karsten	kA
<b>Ritter</b>	Kay	AR Wärmeversorgung Wurzen GmbH
<b>Schmidt</b>	Dr. Jürgen	Verwalt.rat Sparkasse MTL Vorsitz Wurzenener Geschichts- und Altstadtverein Vorsitz Förderverein Rittergut Großzscheпа
<b>Schulz</b>	Holger	AR Regionalbus Leipzig GmbH

<b>Seyfarth</b>	Anne-Katrin	AR Wohnungsbaugesellschaft Markkleeberg mbH AR Markkleeberger Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH AR Entwicklungsgesellschaft für Gewerbe und Wohnen Wachau mbH
<b>Sporbert</b>	Gabriele	kA
<b>Stieler</b>	Sebastian	Aufsichtsrat Städtische Werke Borna GmbH
<b>Tauchnitz</b>	Diana	Fm
<b>Unverricht</b>	Michael	kA
<b>Wellmann</b>	Uwe	Fm
<b>Welz</b>	Joachim	Fm
<b>Wübbeke</b>	Roland	AR Städtische Werke Borna GmbH
<b>Zetzsche</b>	Jörg	kA
<b>Böhme</b>	Michael	keine
<b>Becker</b>	Gerd	KELL - Aufsichtsrat
<b>Bothe</b>	Sebastian	AR Wohnungsbaugesellschaft Markkleeberg mbH AR Markkleeberger Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH AR Entwicklungsgesellschaft für Gewerbe und Wohnen Wachau mbH Zweckverbandsversammlung - Stadt- und Kreissparkasse Leipzig (Stellvertreter)
<b>Busch</b>	Winfried	kA
<b>Glaser</b>	Thomas	kA
<b>Jesse</b>	Arno	AR Altenheimgesellschaft mbH AR Muldentalkliniken gGmbH AR Beuchaer Bau- Wohnungsbaugesellschaft mbH AR Brandiser Wohnstätten GmbH
<b>Köpping</b>	Petra	kA
<b>Kupfer</b>	Eberhard	AR WILL
<b>Lantzsch</b>	Dr. Gabriela	Beirat Enviam DSG Großpösna mbH (100 % Gemeinde)
<b>Legutke</b>	Dr. Nikolaus	kA
<b>Mieszkalski</b>	Frank	kA
<b>Redepenning</b>	Harald	kA
<b>Schruth</b>	Joachim	kA
<b>Schütze</b>	Karsten	AR Wohnungsbaugesellschaft Markkleeberg mbH AR Markkleeberger Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH AR Entwicklungsgesellschaft für Gewerbe und Wohnen

		AR Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH an der enviaM AR envia Mitteldeutsche Energie GmbH AR Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH AR Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH
<b>Schwarze</b>	Günter	Fm
<b>Thienemann</b>	Ingo	kA
<b>Urban</b>	Oliver	BWS mbH AR Betreuungsverein Borna/Geithain e. V. Vorsitzender des Vorstandes
<b>Weigelt</b>	Uwe	Verwaltungsrat Sparkasse Muldental Aufsichtsrat Regionalbus Leipzig GmbH AR Wurzenener Landwerke GmbH (ab 19.12.2016) Verband für Ländliche Neuordnung Sachsen (stv. Vorsitzender) Versorgungsverband Eilenburg - Wurzen (stv. Vorsitzender) AR DRK Wohnen, Pflege und Service im Muldental gGmbH AR DRK Rettungsdienst, Krankentransport und Hilfsdienste im Muldental gGmbH
<b>Barczynski</b>	Tim	AR Kur GmbH Bad Lausick
<b>Brunzlauff</b>	Dr. Roswitha	AR Muldentalkliniken gGmbH AR Altenheimgesellschaft Muldental gGmbH
<b>Feldmann</b>	Frank	AR WILL GmbH (in Liquidation)
<b>Frommelt</b>	Bärbel	kA
<b>Gäbel</b>	Ulrich	kA
<b>Gangloff</b>	Maria	Fm
<b>Jahn</b>	Rosemarie	kA
<b>Kretzschmar</b>	Jens	kA
<b>Laqua</b>	Bernd	kA
<b>Lenk</b>	Wolfram	kA
<b>Lipinski</b>	Prof. Dr. Peter	AR Regionalbus Leipzig GmbH Verbandsrat Regionaler Planungsverband Westsachsen
<b>Luedtke</b>	Simone	kA
<b>Müller</b>	Peter	AR Stadtwerke Grimma GmbH VR Sparkasse Muldental
<b>Petters</b>	Peter	Fm
<b>Poppe</b>	Peter	AR Wärmeversorgung Wurzen GmbH
<b>Runkwitz</b>	Siegfried	kA
<b>Stange</b>	Enrico	kA
<b>Zimmermann</b>	Ingo	kA



<b>Steckel</b>	Roland	keine Mitgliedschaft
<b>Berger</b>	Matthias	keine Mitgliedschaft in Aufsichtsräten Beiratsmitglied Mitteldeutsche Gasversorgung Beiratsmitglied Enviam Verwaltungsratsmitglied Sparkasse Muldentäl
<b>Blasko</b>	Hannelore	kA
<b>Burdukat</b>	Tobias	kA
<b>Fuhrig</b>	Karsten	Fm
<b>Herrmann</b>	Uwe	kA
<b>Hiensch</b>	Wolfgang	Verbandsvorsitzender des AZV Wyhratal Verbandsvorsitzender des Zweckverbands „Naherholungspark Panna“ AR-Vorsitzender Kommunale Wasserwerke Grimma/Geithain
<b>Kauerauf</b>	Matthias	kA
<b>Kniesche</b>	Ute	kA
<b>Kretschel</b>	Jürgen	AR KELL GmbH
<b>Röglin</b>	Jörg	AR Gebäude- Wohnungsgesellschaft mbH AR Wärmeversorgung Wurzen AR MITGAS GmbH AR KBE mbH Versorgungsverband Eilenburg-Wurzen SSG Kreisverband, Vorsitzender Geopark Porphyryland e. V., Vorstand AZV Muldenaue, stellv. Verbandsvorsitzender LPV „mittl. Mulde“, Vorstand TV „Sächsisches Burgenland“ Agentur für Arbeit, Verwaltungsrat KISA, Verwaltungsrat SAKD, stellv. Verwaltungsrat und Fachbeirat
<b>Rudolph</b>	Frank	keine
<b>Schmiedel</b>	Matthias	kA
<b>Schramm</b>	Maik	kA
<b>Spiske</b>	Jens	VR ZVWALL stellv. VR Stadt-/ Kreissparkasse Leipzig
<b>Schubinski</b>	Kati	kA
<b>Schubinski</b>	Stefan	kA
<b>Tripp</b>	Manuel	kA

<b>Herrmann</b>	Lars	kA
<b>Stühmeier</b>	Dr. Bruno	kA
<b>Juhlemann</b>	Horst	keine
<b>Heinz</b>	Manfred	kA

<b><u>Landrat</u> Graichen</b>	Henry	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mitglied Aufsichtsrat WILL LK Leipzig GmbH</li> <li>▪ Mitglied Aufsichtsrat IRL - Invest Region Leipzig GmbH</li> <li>▪ Vorsitzender Aufsichtsrat Muldentalkliniken GmbH</li> <li>▪ Vorsitzender Aufsichtsrat der KELL Kommunalentsorgung Landkreis Leipzig GmbH</li> <li>▪ Vorsitzender Aufsichtsrat Regionalbus Leipzig GmbH</li> <li>▪ Mitglied Zweckverband Stadt- und Kreissparkasse Leipzig</li> <li>▪ Mitglied Trägerverband Stadt- und Kreissparkasse Leipzig</li> <li>▪ 2. Stellvertreter Verwaltungsrat Stadt- und Kreissparkasse Leipzig</li> <li>▪ Vorsitzender Verwaltungsrat Sparkasse Muldental</li> <li>▪ Vorsitzender KSV - Kommunal Sozialverband</li> <li>▪ Vorsitzender Kulturraum Leipziger Raum</li> <li>▪ Vorsitzender Regionaler Planungsverband Leipzig-Westsachsen</li> <li>▪ Mitglied ZAW - Zweckverband Abfallwirtschaft Westsachsen</li> <li>▪ Mitglied ZVNL - Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig</li> <li>▪ Vorsitzender Rettungszweckverband Landkreis Leipzig und Mittelsachsen</li> <li>▪ Vorsitzender WEV - Westsächsische Entsorgungs- und Verwertungs mbH</li> <li>▪ Mitglied Landkreisversammlung Sä. Landkreistag</li> <li>▪ Mitglied Sozialausschuss des Deutschen Landkreistages</li> <li>▪ Mitglied Verwaltungsrat ZV für Tierkörperbeseitigung Sachsen</li> <li>▪ Mitglied Verbandsversammlung ZV für Tierkörperbeseitigung Sachsen</li> <li>▪ Mitglied Verbandsversammlung des Ostdeutschen Sparkassenverbandes für die Sparkasse Muldental und die Stadt- und Kreissparkasse Leipzig</li> <li>▪ Vorsitzender Kultur- und Umweltstiftung Leipziger Land der Sparkasse Leipzig</li> <li>▪ Vorsitzender Sozial- und Bildungsausschuss im Sächsischen Landkreistag</li> </ul>
<b><u>Fachbedienstete für das Finanzwesen</u> Heinke</b>	Ulrike	Keine Mitgliedschaften in Aufsichtsräten, Organen o. ä.

Fm = Fehlmeldung seitens des Mitglieds des Kreistages  
kA = keine Angabe seitens des Mitglieds des Kreistages  
AR = Aufsichtsrat  
VR = Vorstand

Die Angaben entsprechen der jeweiligen Mitteilung seitens des Mitglied des Kreistages.  
Eine redaktionelle und inhaltliche Prüfung ist nicht erfolgt.

**Produktblatt JAB HH-Jahr 2016**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung  
 Produktgruppe: 122 Ordnungsangelegenheiten  
 Produktuntergruppe: 1221 Allgemeine Ordnungsaufgaben  
**Produkt: 1221.02 Allgemeine Sicherheitsaufgaben**

**Produktverantwortlicher:** Amtsleiter ARKO  
**Budgetverantwortlicher:** Amtsleiter ARKO in Abstimmung mit SGL

**Allgemeine Produktinformationen:**

**Kurzbeschreibung:** Allgemeine Sicherheitsaufgaben, Maßnahmen zur Abwehr allgemeiner Gefahren für die Ordnung und Sicherheit

**Leistungen:** Feststellung, Verfolgung und Ahndung von Gesetzesverstößen im Ordnungswidrigkeitenverfahren (Erlass von Verwarngeld- und Bußgeldbescheiden)

**Rechtscharakter:** Weisungsgebundene Pflichtaufgabe

**Angebot:** ☐ intern ☒ extern

**Ziele:** Aufrechterhaltung der Öffentlichen Sicherheit und Ordnung sowie Prävention in allen Fachbereichen

**Zielgruppe:** Natürliche und Juristische Personen

**Rechtsgrundlage:** OWiG, OWiZuVO, sächsOWiZuVO, Spezialgesetze, VwVG

**Leistungsebene:** **00 - Allgemeine Sicherheitsaufgaben - Bußgeldstelle**

Kennzahl	Einheit	Ansatz des HH-Jahres (Plan)	Ergebnis des HH-Jahres (JAB)
Bußgelderträge und Erträge von Verwaltungsgebühren absolut	EUR	4.601.300	4.180.618
Kosten des Produkts	EUR	717.670	675.152
Bußgelderträge und Erträge von Verwaltungsgebühren geteilt durch die Kosten des Produkts	EUR	2,08	6,19
Anzahl bearbeiteter OWiG-Verfahren	absolute Fallzahl		117.950
Anzahl Mitarbeiter	absolute Anzahl		25
Anzahl der OWiG-Verfahren je Mitarbeiter	Fallzahl geteilt durch Mitarb.	4.228	4.685
Anzahl Sachbearbeiter	absolute Anzahl		13
Anzahl der OWiG-Verfahren je Sachbearbeiter Bußgeld	Summe Fallzahl geteilt durch Sachbearbeiter	6.957	9.056

**Teilergebnisrechnung Planvergleich zu § 50 SächsKomHVO-Doppik**  
**Haushaltsjahr 2016**

Produktbereich **12** Sicherheit und Ordnung  
Produktgruppe **122** Ordnungsangelegenheiten  
Produktuntergruppe **1221** Allgemeine Ordnungsaufgaben  
Produkt **1221.02** Allgemeine Sicherheitsaufgaben Bußgeldstelle  
Leistung **1221.02.00** Allgemeine Sicherheitsaufgaben Bußgeldstelle

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		01 - 12 / 15	V,01-12,ÜA,B/16	V,01-12,ÜA,B/16	01 - 12 / 16	
		EUR				
		1	2	3	4	5
3	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	1.047,62	0,00	0,00	1.142,86	1.142,86
	316100 - Erträge aus der Auflösung von Sopo aus Zuwendungen/Zuschüssen/Entgelten	1.047,62	0,00	0,00	1.142,86	1.142,86
	aufgelöste Sonderposten	1.047,62	0,00	0,00	1.142,86	1.142,86
	316100 - Erträge aus der Auflösung von Sopo aus Zuwendungen/Zuschüssen/Entgelten	1.047,62	0,00	0,00	1.142,86	1.142,86
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	691.695,08	600.000,00	600.000,00	573.646,06	-26.353,94
	331100 - Verwaltungsgebühren	658.424,89	570.000,00	570.000,00	544.572,46	-25.427,54
	331101 - Verwaltungsgebühren	1.290,00	2.000,00	2.000,00	2.070,00	70,00
	331150 - Gebühren Akteneinsicht	31.980,19	28.000,00	28.000,00	27.003,60	-996,40
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	47.833,38	1.300,00	1.300,00	37.360,80	36.060,80
	342100 - Verkauf	24,16	0,00	0,00	0,00	0,00
	346130 - vermischte Erträge	47.809,22	1.300,00	1.300,00	37.360,80	36.060,80
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	4.528.113,16	4.000.000,00	4.000.000,00	3.568.468,12	-431.531,88
	356100 - Bußgelder, Ordnungsstrafen, Disziplinarverfahren	4.528.059,66	4.000.000,00	4.000.000,00	3.567.822,62	-432.177,38
	358311 - Ertrag aus Aufhebung Niederschlagung	53,50	0,00	0,00	645,50	645,50
<b>2</b>	<b>= anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>5.268.689,24</b>	<b>4.601.300,00</b>	<b>4.601.300,00</b>	<b>4.180.617,84</b>	<b>-420.682,16</b>
3	anteilige Personalaufwendungen	1.231.822,44	1.430.000,00	1.430.000,00	1.195.333,87	-234.666,13
	401200 - Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	1.006.774,84	1.010.000,00	1.010.000,00	972.798,00	-37.202,00
	402200 - Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	33.855,66	70.000,00	70.000,00	33.777,80	-36.222,20
	403200 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	191.191,94	350.000,00	350.000,00	185.621,05	-164.378,95
	404100 - Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	0,00	0,00	0,00	3.137,02	3.137,02
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	407.823,56	325.570,00	388.350,09	350.061,98	-38.288,11
	424110 - Strom	647,32	750,00	750,00	443,96	-306,04
	425100 - Haltung von Fahrzeugen	10.587,47	15.000,00	11.245,13	9.131,98	-2.113,15
	425500 - Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen (außer für Lehr- u. Unterrichtsm)	5.024,17	6.000,00	10.453,43	5.788,39	-4.665,04
	426100 - Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0,00	120,00	120,00	0,00	-120,00
	426110 - Aus- und Fortbildung, Umschulung	2.973,02	3.500,00	3.359,67	1.542,49	-1.817,18
	429100 - Sonstige Dienstleistungen (Dritter)	388.591,58	300.000,00	362.221,86	333.155,16	-29.066,70
	429110 - Sonstige IT-Dienstleistungen (Dritter)	0,00	200,00	200,00	0,00	-200,00

**Teilergebnisrechnung Planvergleich zu § 50 SächsKomHVO-Doppik**  
**Haushaltsjahr 2016**

Produktbereich **12** Sicherheit und Ordnung  
Produktgruppe **122** Ordnungsangelegenheiten  
Produktuntergruppe **1221** Allgemeine Ordnungsaufgaben  
Produkt **1221.02** Allgemeine Sicherheitsaufgaben Bußgeldstelle  
Leistung **1221.02.00** Allgemeine Sicherheitsaufgaben Bußgeldstelle

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		01 - 12 / 15	V,01-12,ÜA,B/16	V,01-12,ÜA,B/16	01 - 12 / 16	
		EUR				
		1	2	3	4	5
	+ anteilige planmäßige Abschreibungen	113.669,15	0,00	0,00	116.135,81	116.135,81
	471100 - Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	667,95	0,00	0,00	1.514,71	1.514,71
	471160 - Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	22.544,61	0,00	0,00	20.319,52	20.319,52
	471170 - Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.757,00	0,00	0,00	2.756,00	2.756,00
	472100 - Einzelwertberichtigung Niederschlagung	87.699,59	0,00	0,00	91.545,58	91.545,58
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	27.380,13	16.100,00	21.778,45	20.274,58	-1.503,87
	443100 - Bürobedarf	22.555,74	9.000,00	14.131,88	14.214,12	82,24
	443120 - Bücher, Zeitschriften	199,90	600,00	600,00	291,85	-308,15
	443160 - Dienstreisen	829,88	1.500,00	1.500,00	222,04	-1.277,96
	443180 - Sonstige Geschäftsaufwendungen	3.794,61	5.000,00	5.546,57	5.546,57	0,00
<b>4</b>	= anteilige ordentliche Aufwendungen	<b>1.780.695,28</b>	<b>1.771.670,00</b>	<b>1.840.128,54</b>	<b>1.681.806,24</b>	<b>-158.322,30</b>
<b>5</b>	= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss, Nummer 2./.Nummer 4)	<b>3.487.993,96</b>	<b>2.829.630,00</b>	<b>2.761.171,46</b>	<b>2.498.811,60</b>	<b>-262.359,86</b>
<b>7</b>	+ anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	214.580,62	376.000,00	376.000,00	188.679,71	-187.320,29
	481100 - ILV Unterhaltung Kopiertechnik	988,80	800,00	800,00	853,84	53,84
	481110 - ILV Papier, Archivkartons	1.420,41	1.500,00	1.500,00	1.197,69	-302,31
	481120 - ILV Porto, Versand Druck	168.574,71	330.000,00	330.000,00	144.276,30	-185.723,70
	481130 - ILV Telefon	6.665,93	5.600,00	5.600,00	6.606,17	1.006,17
	481200 - ILV Pflege/Wartung Anwendersoftware inkl. Geräte u. Ausstattung	34.365,27	35.500,00	35.500,00	33.652,87	-1.847,13
	481400 - ILV Zentraler Fuhrpark	230,75	500,00	500,00	29,45	-470,55
	481410 - ILV Kfz.-Versicherung	2.334,75	2.100,00	2.100,00	2.063,39	-36,61
<b>10</b>	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./. Nummern 7 bis 9)	<b>-214.580,62</b>	<b>-376.000,00</b>	<b>-376.000,00</b>	<b>-188.679,71</b>	<b>187.320,29</b>
<b>11</b>	= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5+10)	<b>3.273.413,34</b>	<b>2.453.630,00</b>	<b>2.385.171,46</b>	<b>2.310.131,89</b>	<b>-75.039,57</b>

<sup>1</sup> ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

**Teilfinanzrechnung A Planvergleich zu § 50 SächsKomHVO-Doppik**  
**Haushaltsjahr 2016**

Produktbereich **12** Sicherheit und Ordnung  
Produktgruppe **122** Ordnungsangelegenheiten  
Produktuntergruppe **1221** Allgemeine Ordnungsaufgaben  
Produkt **1221.02** Allgemeine Sicherheitsaufgaben Bußgeldstelle  
Leistung **1221.02.00** Allgemeine Sicherheitsaufgaben Bußgeldstelle

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		01 - 12 / 15	V,01-12,ÜA,B/16	V,01-12,ÜA,B/16	01 - 12 / 16	
		EUR				
		1	2	3	4	5
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	646.815,09	600.000,00	600.000,00	552.411,02	-47.588,98
	631100 - Verwaltungsgebühren	613.054,88	570.000,00	570.000,00	523.353,64	-46.646,36
	631101 - Verwaltungsgebühren	1.335,00	2.000,00	2.000,00	1.960,00	-40,00
	631150 - Gebühren Akteneinsicht	32.425,21	28.000,00	28.000,00	27.097,38	-902,62
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.748,94	1.300,00	1.300,00	8.118,99	6.818,99
	642100 - Einzahlungen aus dem Verkauf	24,16	0,00	0,00	0,00	0,00
	646130 - Sonstige Privat-rechtliche Leistungsentgelte	4.724,78	1.300,00	1.300,00	8.118,99	6.818,99
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.450.504,67	4.000.000,00	4.000.000,00	3.547.550,20	-452.449,80
	656100 - Bußgelder, Ordnungsstrafen, Disziplinarverfahren	4.450.504,67	4.000.000,00	4.000.000,00	3.547.550,20	-452.449,80
	<b>2 = anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.102.068,70</b>	<b>4.601.300,00</b>	<b>4.601.300,00</b>	<b>4.108.080,21</b>	<b>-493.219,79</b>
	<b>3 anteilige Personalauszahlungen</b>	<b>1.231.822,44</b>	<b>1.430.000,00</b>	<b>1.430.000,00</b>	<b>1.195.333,87</b>	<b>-234.666,13</b>
	701200 - Dienstausschüttungen für Arbeitnehmer	1.006.774,84	1.010.000,00	1.010.000,00	972.798,00	-37.202,00
	702200 - Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	33.855,66	70.000,00	70.000,00	33.777,80	-36.222,20
	703200 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	191.191,94	350.000,00	350.000,00	185.621,05	-164.378,95
	704100 - Beihilfen u. Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	0,00	0,00	0,00	3.137,02	3.137,02
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	436.642,06	325.570,00	388.350,09	365.452,27	-22.897,82
	724110 - Strom	647,32	750,00	750,00	443,96	-306,04
	725100 - Haltung von Fahrzeugen	10.441,90	15.000,00	11.245,13	9.427,55	-1.817,58
	725500 - Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen	5.024,17	6.000,00	10.453,43	5.788,39	-4.665,04
	726100 - Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	0,00	120,00	120,00	0,00	-120,00
	726110 - Aus- und Fortbildung, Umschulung	2.973,02	3.500,00	3.359,67	1.542,49	-1.817,18
	729100 - Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	417.555,65	300.000,00	362.221,86	348.249,88	-13.971,98
	729110 - Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	200,00	200,00	0,00	-200,00
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.749,85	16.100,00	21.778,45	21.375,51	-402,94
	743100 - Bürobedarf	21.925,46	9.000,00	14.131,88	15.315,05	1.183,17
	743120 - Bücher, Zeitschriften	199,90	600,00	600,00	291,85	-308,15
	743160 - Dienstreisen	829,88	1.500,00	1.500,00	222,04	-1.277,96
	743180 - Geschäftsauszahlungen	3.794,61	5.000,00	5.546,57	5.546,57	0,00
<b>4</b>	<b>= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.695.214,35</b>	<b>1.771.670,00</b>	<b>1.840.128,54</b>	<b>1.582.161,65</b>	<b>-257.966,89</b>

**Teilfinanzrechnung A Planvergleich zu § 50 SächsKomHVO-Doppik**  
**Haushaltsjahr 2016**

Produktbereich	<b>12</b>	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	<b>122</b>	Ordnungsangelegenheiten
Produktuntergruppe	<b>1221</b>	Allgemeine Ordnungsaufgaben
Produkt	<b>1221.02</b>	Allgemeine Sicherheitsaufgaben Bußgeldstelle
Leistung	<b>1221.02.00</b>	Allgemeine Sicherheitsaufgaben Bußgeldstelle

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 15	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/16	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/16	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 16	Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
<b>5</b>	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4)	<b>3.406.854,35</b>	<b>2.829.630,00</b>	<b>2.761.171,46</b>	<b>2.525.918,56</b>	<b>-235.252,90</b>
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	470,05	0,00	0,00	0,00	0,00
	783200 - Erwerb von zu aktivierenden beweglichen Vermögensgegenständen	470,05	0,00	0,00	0,00	0,00
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	<b>470,05</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7)	<b>-470,05</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>10</b>	= anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 + Nummer 8 ./. Nummer 7 + Nummer 9)	<b>3.406.384,30</b>	<b>2.829.630,00</b>	<b>2.761.171,46</b>	<b>2.525.918,56</b>	<b>-235.252,90</b>

<sup>1</sup> ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes



Produktblatt JAB HH-Jahr 2016

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung  
 Produktgruppe: 122 Ordnungsangelegenheiten  
 Produktuntergruppe: 1221 Allgemeine Ordnungsaufgaben  
**Produkt: 1221.11 Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung**

**Produktverantwortlicher:** Amtsleiterin LÜVA  
**Budgetverantwortlicher:** Amtsleiterin LÜVA

Allgemeine Produktinformationen:

**Kurzbeschreibung:** gesundheitlicher Verbraucherschutz durch amtliche Überwachung und Vollzug

**Leistungen:**

- Überwachung von Produkten und Betrieben im Bereich Lebensmittel bzw. Bedarfsgegenstände, Kosmetika und Tabakerzeugnisse (amtliche Überwachung und Vollzug)
- Entnahme/Transport von Proben
- Beratung und Schulung
- Gutachten, Stellungnahmen, Gesundheitsbescheinigungen, Erlaubniserteilungen
- Registrierung von Betrieben

**Rechtscharakter:** weisungsgebundene Pflichtaufgaben

**Angebot:** ☐ intern ☒ extern

**Ziele:**

Schutz des Verbrauchers vor Gesundheitsschädigung, Täuschung, Irreführung; wirtschaftliche Aufgabenerfüllung

**Zielgruppe:** Verbraucher, Tierhalter, Unternehmen

**Rechtsgrundlage:** VO EG 882/2004, VO EG 178/2002, LFGB und auf deren Grundlage erlassene Verordnungen, SächsAGLFGB-VIG, einschlägige Vorschriften der EU

Kennzahl	Einheit	Ansatz des HH-Jahres (Plan)	Ergebnis des HH-Jahres (JAB)
durchgeführte Kontrollen je Jahr	absolute Anzahl	4.950	4.692
dav. Nachkontrollen	absolute Anzahl	450	471
Erträge der Nachkontrollen (17,00 €/1/4 h)	EUR	13.200	16.180
Probeentnahmen je Jahr	absolute Anzahl	2.500	1.877
davon gebührenpflichtige Proben	absolute Anzahl	75	18
Erträge gebührenpfl. Proben	EUR	5.700	1.711,67
Schnellwarnungen	absolute Anzahl	70	88
Erträge Schnellwarnungen (17,00 €/ je angefangene Viertelstunde Verw.aufw.)	EUR	1.200	1.377

**Teilergebnisrechnung Planvergleich zu § 50 SächsKomHVO-Doppik**  
**Haushaltsjahr 2016**

Produktbereich **12** Sicherheit und Ordnung  
Produktgruppe **122** Ordnungsangelegenheiten  
Produktuntergruppe **1221** Allgemeine Ordnungsaufgaben  
Produkt **1221.11** Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung  
Leistung **1221.11.00** Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		01 - 12 / 15	V,01-12,ÜA,B/16	V,01-12,ÜA,B/16	01 - 12 / 16	
		EUR				
		1	2	3	4	5
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36.987,16	36.000,00	36.000,00	38.515,96	2.515,96
	331100 - Verwaltungsgebühren	36.987,16	35.000,00	35.000,00	38.025,96	3.025,96
	331120 - Ersatzvornahmen	0,00	1.000,00	1.000,00	490,00	-510,00
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	167,54	200,00	200,00	138,61	-61,39
	348100 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen - Land	167,54	200,00	200,00	138,61	-61,39
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	3.949,37	5.000,00	5.000,00	4.379,74	-620,26
	356100 - Bußgelder, Ordnungsstrafen, Disziplinarverfahren	3.314,37	4.000,00	4.000,00	1.579,74	-2.420,26
	356110 - Zwangsgelder	635,00	1.000,00	1.000,00	2.800,00	1.800,00
<b>2</b>	= anteilige ordentliche Erträge	<b>41.104,07</b>	<b>41.200,00</b>	<b>41.200,00</b>	<b>43.034,31</b>	<b>1.834,31</b>
<b>3</b>	anteilige Personalaufwendungen	300.673,00	339.000,00	339.000,00	297.417,45	-41.582,55
	401200 - Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	245.984,01	278.200,00	278.200,00	229.371,12	-48.828,88
	401210 - Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer - ATZ	0,00	0,00	0,00	12.241,28	12.241,28
	401211 - Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer - Aufstockungsbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	402200 - Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	8.366,31	9.500,00	9.500,00	7.719,59	-1.780,41
	402210 - Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer - ATZ	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	403200 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	46.322,68	51.300,00	51.300,00	43.330,25	-7.969,75
	403210 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer - ATZ	0,00	0,00	0,00	2.302,98	2.302,98
	403211 - ATZ - Aufstockung RV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	404100 - Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	0,00	0,00	0,00	2.452,23	2.452,23
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.135,12	28.400,00	27.402,56	27.397,82	-4,74
	425530 - Unterhaltung fachspezif. Ausstattung	5.206,41	3.000,00	4.507,39	4.507,11	-0,28
	426100 - Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	213,88	1.200,00	799,54	799,54	0,00
	427170 - Weitere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen	1,59	200,00	17,06	12,60	-4,46
	429100 - Sonstige Dienstleistungen (Dritter)	21.713,24	24.000,00	22.078,57	22.078,57	0,00
	+ anteilige planmäßige Abschreibungen	15.705,18	0,00	0,00	1.964,14	1.964,14
	472100 - Einzelwertberichtigung Niederschlagung	15.705,18	0,00	0,00	1.964,14	1.964,14
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	6.105,75	8.800,00	18.980,91	18.087,21	-893,70
	442100 - Ehrenamtliche Tätigkeit	6.065,00	6.600,00	6.600,00	5.899,78	-700,22
	443170 - Gutachten, Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	0,00	2.000,00	180,89	100,00	-80,89

**Teilergebnisrechnung Planvergleich zu § 50 SächsKomHVO-Doppik**  
**Haushaltsjahr 2016**

Produktbereich **12** Sicherheit und Ordnung  
Produktgruppe **122** Ordnungsangelegenheiten  
Produktuntergruppe **1221** Allgemeine Ordnungsaufgaben  
Produkt **1221.11** Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung  
Leistung **1221.11.00** Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		01 - 12 / 15	V,01-12,ÜA,B/16	V,01-12,ÜA,B/16	01 - 12 / 16	
		EUR				
		1	2	3	4	5
	445700 - Erstattungen aus laufender Verwaltungstätigkeit - private Unternehmen	40,75	200,00	200,00	87,41	-112,59
	449100 - Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	12.000,02	12.000,02	0,00
<b>4</b>	= anteilige ordentliche Aufwendungen	<b>349.619,05</b>	<b>376.200,00</b>	<b>385.383,47</b>	<b>344.866,62</b>	<b>-40.516,85</b>
<b>5</b>	= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss, Nummer 2./.Nummer 4)	<b>-308.514,98</b>	<b>-335.000,00</b>	<b>-344.183,47</b>	<b>-301.832,31</b>	<b>42.351,16</b>
<b>11</b>	= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5+10)	<b>-308.514,98</b>	<b>-335.000,00</b>	<b>-344.183,47</b>	<b>-301.832,31</b>	<b>42.351,16</b>

<sup>1</sup> ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

**Teilfinanzrechnung A Planvergleich zu § 50 SächsKomHVO-Doppik**  
**Haushaltsjahr 2016**

Produktbereich **12** Sicherheit und Ordnung  
Produktgruppe **122** Ordnungsangelegenheiten  
Produktuntergruppe **1221** Allgemeine Ordnungsaufgaben  
Produkt **1221.11** Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung  
Leistung **1221.11.00** Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		01 - 12 / 15	V,01-12,ÜA,B/16	V,01-12,ÜA,B/16	01 - 12 / 16	
		EUR				
		1	2	3	4	5
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	38.323,73	36.000,00	36.000,00	38.930,47	2.930,47
	631100 - Verwaltungsgebühren	36.197,59	35.000,00	35.000,00	37.567,22	2.567,22
	631120 - Ersatzvornahmen	2.126,14	1.000,00	1.000,00	1.363,25	363,25
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	167,54	200,00	200,00	90,50	-109,50
	648100 - Einzahlungen aus Kostenerstattungen u. Kostenumlagen Land	167,54	200,00	200,00	90,50	-109,50
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.179,07	5.000,00	5.000,00	5.668,52	668,52
	656100 - Bußgelder, Ordnungsstrafen, Disziplinarverfahren	6.052,79	4.000,00	4.000,00	3.068,52	-931,48
	656110 - Zwangsgelder	1.126,28	1.000,00	1.000,00	2.600,00	1.600,00
<b>2</b>	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<b>45.670,34</b>	<b>41.200,00</b>	<b>41.200,00</b>	<b>44.689,49</b>	<b>3.489,49</b>
<b>3</b>	anteilige Personalauszahlungen	300.673,00	339.000,00	339.000,00	302.151,94	-36.848,06
	701200 - Dienstausszahlungen für Arbeitnehmer	245.984,01	278.200,00	278.200,00	229.371,12	-48.828,88
	701210 - Dienstausszahlungen für Arbeitnehmer - ATZ	0,00	0,00	0,00	12.241,28	12.241,28
	701211 - Dienstausszahlungen für Arbeitnehmer - Aufstockungsbetrag	0,00	0,00	0,00	2.213,33	2.213,33
	702200 - Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	8.366,31	9.500,00	9.500,00	7.719,59	-1.780,41
	702210 - Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer - ATZ	0,00	0,00	0,00	748,99	748,99
	703200 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	46.322,68	51.300,00	51.300,00	43.330,25	-7.969,75
	703210 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer - ATZ	0,00	0,00	0,00	2.302,98	2.302,98
	703211 - ATZ - Aufstockung RV	0,00	0,00	0,00	1.772,17	1.772,17
	704100 - Beihilfen u. Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	0,00	0,00	0,00	2.452,23	2.452,23
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	27.051,88	28.400,00	27.402,56	27.077,25	-325,31
	725530 - Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen	5.206,41	3.000,00	4.507,39	4.507,11	-0,28
	726100 - Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	213,88	1.200,00	799,54	782,41	-17,13
	727170 - Besondere Verwaltungs- u. Betriebsauszahlungen	1,59	200,00	17,06	12,60	-4,46
	729100 - Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	21.630,00	24.000,00	22.078,57	21.775,13	-303,44
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.105,75	8.800,00	18.980,91	6.217,10	-12.763,81
	742100 - Auszahlungen für ehrenamtliche Tätigkeit	6.065,00	6.600,00	6.600,00	6.065,00	-535,00
	743170 - Gutachten, Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	0,00	2.000,00	180,89	100,00	-80,89
	745700 - Erstattungen für Auszahlungen von Dritten a. lfd. Verwaltungstätigkeit Private Unternehmen	40,75	200,00	200,00	52,10	-147,90
	749100 - Weitere sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	12.000,02	0,00	-12.000,02

**Teilfinanzrechnung A Planvergleich zu § 50 SächsKomHVO-Doppik**  
**Haushaltsjahr 2016**

Produktbereich **12** Sicherheit und Ordnung  
Produktgruppe **122** Ordnungsangelegenheiten  
Produktuntergruppe **1221** Allgemeine Ordnungsaufgaben  
Produkt **1221.11** Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung  
Leistung **1221.11.00** Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		01 - 12 / 15	V,01-12,ÜA,B/16	V,01-12,ÜA,B/16	01 - 12 / 16	
		EUR				
		1	2	3	4	5
<b>4</b>	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	333.830,63	376.200,00	385.383,47	335.446,29	-49.937,18
<b>5</b>	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4)	-288.160,29	-335.000,00	-344.183,47	-290.756,80	53.426,67
<b>10</b>	= anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 + Nummer 8 ./. Nummer 7 + Nummer 9)	-288.160,29	-335.000,00	-344.183,47	-290.756,80	53.426,67

<sup>1</sup> ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

Produktblatt JAB HH-Jahr 2016

Produktbereich: 21-24 Schulträgeraufgaben  
 Produktgruppe: 241 Schülerbeförderung  
 Produktuntergruppe:

**Produkt: 2410.01 Schülerbeförderung**

**Produktverantwortlicher:** Amtsleiterin Liegenschafts- und Kultusamt

**Budgetverantwortlicher:** Amtsleiterin Liegenschafts- und Kultusamt

Allgemeine Produktinformationen:

**Kurzbeschreibung:** Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten an Schüler, die eine öffentliche bzw. staatlich anerkannte Ersatzschule im Landkreis Leipzig besuchen, Organisation der Schülerbeförderung

**Leistungen:**

- Antragsbearbeitung und Abrechnung zur Kostenerstattung gemäß der gültigen Schülerbeförderungssatzung
- Zusammenwirken mit vertragsgebundenen Unternehmen und dem ÖPNV zur Organisation der Schülerbeförderung

**Rechtscharakter:** (z.B. Pflichtaufgabe, Pflicht nach Ermessen, freiwillige Aufgabe)

**Angebot:** ☐ intern ☒ extern

**Ziele:**

Organisation und Koordinierung der erforderlichen satzungsgemäßen Bereitstellung der notwendigen Beförderungsmaßnahmen und Bereitstellung der notwendigen finanziellen Mittel für die Schülerbeförderung bei öffentlichen und staatlich anerkannten Ersatzschulen freier Träger in Schulen des Landkreises

**Zielgruppe:** Schüler und Personensorgeberechtigte

**Rechtsgrundlage:** SchulG, SchulnetzVO, Schulnetzplan, Gemeinsame Verwaltungsvorschrift des SMK, SMI und SMWA zur Schulwegsicherung und Beförderung von Schülern, Schülerbeförderungssatzung Landkreis

Kennzahl	Einheit	Ansatz des HH-Jahres (Plan)	Ergebnis des HH-Jahres (JAB)
Zuschuss Schülerbeförderung (ohne PK)	EUR	5.738.100	6.256.775
Einwohnerzahl (Plan 31.12.2013; Erg. 31.12.2016)	EW	257.596	258.333
Zuschuss Schülerbeförderung pro Einwohner	EUR/EW	22,28	24,22
Gesamtschülerzahl	absolute Anzahl		24.797
Fahrschüler	absolute Anzahl		11.545
Prozentualer Anteil der Fahrschüler an Gesamtschülerzahl	Prozent	44	46,56%

**Teilergebnisrechnung Planvergleich zu § 50 SächsKomHVO-Doppik**  
**Haushaltsjahr 2016**

Produktbereich **24** Schulträgeraufgaben  
Produktgruppe **241** Schülerbeförderung  
Produktuntergruppe **2410** Schülerbeförderung  
Produkt **2410.01** Schülerbeförderung  
Leistung **2410.01.00** Schülerbeförderung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 15	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/16	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/16	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 16	Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.485.039,54	1.580.700,00	1.580.700,00	1.513.092,03	-67.607,97
	331100 - Verwaltungsgebühren	1.031,34	0,00	0,00	51,10	51,10
	334000 - Schülerbeförderungsentgelt	1.484.008,20	1.580.700,00	1.580.700,00	1.513.040,93	-67.659,07
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	9.629,78	9.629,78
	358200 - Auflösung von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	9.534,78	9.534,78
	358311 - Ertrag aus Aufhebung Niederschlagung	0,00	0,00	0,00	95,00	95,00
<b>2</b>	= anteilige ordentliche Erträge	<b>1.485.039,54</b>	<b>1.580.700,00</b>	<b>1.580.700,00</b>	<b>1.522.721,81</b>	<b>-57.978,19</b>
<b>3</b>	anteilige Personalaufwendungen	223.271,13	226.500,00	226.500,00	218.100,96	-8.399,04
	401200 - Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	182.994,38	185.000,00	185.000,00	178.701,75	-6.298,25
	402200 - Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	6.175,15	6.500,00	6.500,00	6.160,60	-339,40
	403200 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	34.101,60	35.000,00	35.000,00	33.238,61	-1.761,39
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.259.158,50	7.317.300,00	7.857.300,00	7.763.892,87	-93.407,13
	427400 - Schülerbeförderung für den Träger der Schülerbeförderung - Fahrkarten	5.369.212,38	5.607.300,00	5.894.169,29	5.800.762,16	-93.407,13
	427410 - Schülerbeförderung für den Träger der Schülerbeförderung - Behinderte u. Einzelbeförderung	1.876.394,27	1.700.000,00	1.951.152,01	1.951.152,01	0,00
	427420 - Aufwand für Fahrkarten	13.551,85	10.000,00	11.978,70	11.978,70	0,00
	+ anteilige planmäßige Abschreibungen	2.041,73	0,00	0,00	9.236,45	9.236,45
	471100 - Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	1.204,28	0,00	0,00	1.204,28	1.204,28
	472100 - Einzelwertberichtigung Niederschlagung	837,45	0,00	0,00	8.032,17	8.032,17
<b>4</b>	= anteilige ordentliche Aufwendungen	<b>7.484.471,36</b>	<b>7.543.800,00</b>	<b>8.083.800,00</b>	<b>7.991.230,28</b>	<b>-92.569,72</b>
<b>5</b>	= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss, Nummer 2./Nummer 4)	<b>-5.999.431,82</b>	<b>-5.963.100,00</b>	<b>-6.503.100,00</b>	<b>-6.468.508,47</b>	<b>34.591,53</b>
<b>7</b>	+ anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	6.497,40	1.500,00	1.500,00	6.367,45	4.867,45
	481200 - ILV Pflege/Wartung Anwendersoftware inkl. Geräte u. Ausstattung	6.497,40	1.500,00	1.500,00	6.367,45	4.867,45
<b>10</b>	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./ Nummern 7 bis 9)	<b>-6.497,40</b>	<b>-1.500,00</b>	<b>-1.500,00</b>	<b>-6.367,45</b>	<b>-4.867,45</b>
<b>11</b>	= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5+10)	<b>-6.005.929,22</b>	<b>-5.964.600,00</b>	<b>-6.504.600,00</b>	<b>-6.474.875,92</b>	<b>29.724,08</b>

<sup>1</sup> ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

**Teilfinanzrechnung A Planvergleich zu § 50 SächsKomHVO-Doppik**  
**Haushaltsjahr 2016**

Produktbereich **24** Schulträgeraufgaben  
Produktgruppe **241** Schülerbeförderung  
Produktuntergruppe **2410** Schülerbeförderung  
Produkt **2410.01** Schülerbeförderung  
Leistung **2410.01.00** Schülerbeförderung

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 15	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/16	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/16	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 16	Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	1.462.643,64	1.580.700,00	1.580.700,00	1.541.952,08	-38.747,92
	631100 - Verwaltungsgebühren	75,17	0,00	0,00	949,65	949,65
	634100 - Schülerbeförderungsentgelt	1.462.568,47	1.580.700,00	1.580.700,00	1.541.002,43	-39.697,57
<b>2</b>	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<b>1.462.643,64</b>	<b>1.580.700,00</b>	<b>1.580.700,00</b>	<b>1.541.952,08</b>	<b>-38.747,92</b>
<b>3</b>	anteilige Personalauszahlungen	223.271,13	226.500,00	226.500,00	218.100,96	-8.399,04
	701200 - Dienstausschüttungen für Arbeitnehmer	182.994,38	185.000,00	185.000,00	178.701,75	-6.298,25
	702200 - Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	6.175,15	6.500,00	6.500,00	6.160,60	-339,40
	703200 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	34.101,60	35.000,00	35.000,00	33.238,61	-1.761,39
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.143.812,27	7.317.300,00	7.857.300,00	7.215.359,21	-641.940,79
	727400 - Auszahlungen für Schülerbeförderung für den Träger der Schülerbeförderung	5.291.426,73	5.607.300,00	5.894.169,29	5.271.961,06	-622.208,23
	727410 - Auszahlungen für Schülerbeförderung für den Träger der Schülerbeförderung	1.838.833,69	1.700.000,00	1.951.152,01	1.931.419,45	-19.732,56
	727420 - Auszahlungen für Schülerbeförderung für den Träger der Schülerbeförderung	13.551,85	10.000,00	11.978,70	11.978,70	0,00
<b>4</b>	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<b>7.367.083,40</b>	<b>7.543.800,00</b>	<b>8.083.800,00</b>	<b>7.433.460,17</b>	<b>-650.339,83</b>
<b>5</b>	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4)	<b>-5.904.439,76</b>	<b>-5.963.100,00</b>	<b>-6.503.100,00</b>	<b>-5.891.508,09</b>	<b>611.591,91</b>
<b>10</b>	= anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 + Nummer 8 ./. Nummer 7 + Nummer 9)	<b>-5.904.439,76</b>	<b>-5.963.100,00</b>	<b>-6.503.100,00</b>	<b>-5.891.508,09</b>	<b>611.591,91</b>

<sup>1</sup> ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes



Produktblatt JAB HH-Jahr 2016

Produktbereich: 31-35 Soziale Hilfen  
 Produktgruppe: 312 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II  
 Produktuntergruppe: 3121 Leistungen für Unterkunft und Heizung  
**Produkt: 3121.01 Leistungen für Unterkunft und Heizung**

**Produktverantwortlicher:** Amtsleiter Kommunales Jobcenter  
**Budgetverantwortlicher:** Amtsleiter Kommunales Jobcenter

Allgemeine Produktinformationen:

**Kurzbeschreibung:** Sicherstellung einer angemessenen Wohnung für Arbeitsuchende und deren Angehörige. Abdeckung der tatsächlichen Aufwendungen für Unterkunft und Heizung. Übernahme von Wohnungsbeschaffungs- und Umzugskosten. Nothilfen bei drohender Wohnungslosigkeit.

**Leistungen:**

- Allgemeine Information und Beratung
- Aufwendungen für Unterkunft und Heizung
- Bearbeitung von Widersprüchen
- Externe Organisation / Abstimmung
- Gewährung einer Geldleistung
- Grundlagen / Planung
- Nothilfen zur Verhinderung von Wohnungslosigkeit
- Prüfung von Ansprüchen/Antragsbearbeitung
- Umsetzung von Unterhaltsansprüchen
- Verfolgung von Kostenersatzansprüchen
- Wohnungsbeschaffungskosten und Umzugskosten

**Rechtscharakter:** Weisungsgebundene Pflichtaufgabe

**Angebot:** ☐ intern ☒ extern

**Ziele:**

Übernahme der Kosten angemessener Unterkünfte für erwerbsfähige Leistungsempfänger und deren Angehörige im Rahmen der durch den Landkreis Leipziger Land festgelegten Richtwerte. Verhinderung von Wohnungslosigkeit. Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft

**Zielgruppe:** erwerbsfähige Leistungsberechtigte, Angehörige

**Rechtsgrundlage:** SGB II Kapitel 3, § 22

Kennzahl	Einheit	Ansatz des HH-Jahres (NTHH)	Ergebnis des HH-Jahres (JAB)
Summe der Leistungen für KdU	EUR	42.410.000	39.588.105
Anzahl Bedarfsgemeinschaften	BG	13.500	11.709
Kosten pro Bedarfsgemeinschaft und Monat	EUR/BG/Monat	261,79	281,75

**Teilergebnisrechnung Planvergleich zu § 50 SächsKomHVO-Doppik**  
**Haushaltsjahr 2016**

Produktbereich **31** Soziale Hilfen  
Produktgruppe **312** Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II  
Produktuntergruppe **3121** Leistungen für Unterkunft und Heizung  
Produkt **3121.01** Leistungen für Unterkunft und Heizung  
Leistung **3121.01.00** Leistungen für Unterkunft und Heizung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		01 - 12 / 15	V,01-12,ÜA,B/16	V,01-12,ÜA,B/16	01 - 12 / 16	
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	23.825.809,60	22.565.000,00	22.565.000,00	22.430.201,57	-134.798,43
	305200 - Sonderlastenausgleich (Wohngeldentlastung)	9.561.390,34	8.315.000,00	8.315.000,00	8.256.547,56	-58.452,44
	305300 - Sonderlastenausgleich (SoBez)	14.264.419,26	14.250.000,00	14.250.000,00	14.173.654,01	-76.345,99
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	14.049.966,53	13.992.700,00	13.992.700,00	14.144.379,05	151.679,05
	319100 - Bundesbeteiligung für Unterkunft und Heizung	14.049.966,53	13.992.700,00	13.992.700,00	14.144.379,05	151.679,05
	+ anteilige sonstige Transfererträge	1.759.866,98	1.420.000,00	1.420.000,00	1.529.630,48	109.630,48
	321201 - Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete	64.102,30	20.000,00	20.000,00	35.537,31	15.537,31
	321300 - Leistungen von Sozialleistungsträgern	325,85	0,00	0,00	0,00	0,00
	321400 - Sonstige Ersatzleistungen	1.479.373,11	1.200.000,00	1.200.000,00	1.263.142,73	63.142,73
	321410 - Sonstige Ersatzleistungen	61,37	0,00	0,00	0,00	0,00
	321500 - Rückzahlung gewährter Hilfen - Darlehensrückzahlung	216.004,35	200.000,00	200.000,00	230.950,44	30.950,44
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.848,31	5.000,00	5.000,00	268,79	-4.731,21
	346100 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.403,19	5.000,00	5.000,00	236,80	-4.763,20
	346110 - Rückforderungen bzw. verschied. Erträge	-554,88	0,00	0,00	31,99	31,99
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	606.806,46	450.000,00	450.000,00	749.392,92	299.392,92
	348400 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen - Gesetzliche Sozialversicherung	606.806,46	450.000,00	450.000,00	749.392,92	299.392,92
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	1,73	0,00	0,00	583,23	583,23
	358311 - Ertrag aus Aufhebung Niederschlagung	1,73	0,00	0,00	583,23	583,23
2	= anteilige ordentliche Erträge	<b>40.246.299,61</b>	<b>38.432.700,00</b>	<b>38.432.700,00</b>	<b>38.854.456,04</b>	<b>421.756,04</b>
	+ anteilige planmäßige Abschreibungen	101.096,83	0,00	0,00	88.736,06	88.736,06
	472100 - Einzelwertberichtigung Niederschlagung	98.887,82	0,00	0,00	87.850,47	87.850,47
	472110 - Einzelwertberichtigung Erlass	2.209,01	0,00	0,00	885,59	885,59
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	42.925.553,21	42.410.000,00	42.400.799,26	39.499.369,32	-2.901.429,94
	433310 - Unterkunft und Heizung § 22 Abs. 1 SGB II	42.484.740,65	42.000.000,00	42.027.053,40	39.142.285,95	-2.884.767,45
	433320 - Darlehen KdU, Mietschulden § 22 Abs. 8 SGB II	79.287,13	130.000,00	58.174,01	54.145,27	-4.028,74
	433321 - Darlehen Wohnungsbeschaffungskosten, Mietkaution § 22 Abs. 6 SGB II	161.147,99	160.000,00	194.601,31	185.246,51	-9.354,80
	433322 - Umzugskosten § 22 Abs. 6 SGB II	52.140,58	70.000,00	61.882,44	58.603,49	-3.278,95
	433323 - Instandh./Rep. bei selbst bew. Wohneigentum § 22 (2) SGB II	17.184,73	50.000,00	10.299,00	10.299,00	0,00

S:\SASKI\ASERVER\TEMPLATE\Fr\_60013\_erprodukt.mnt (T7E BBF A1B) vom 27.02.2018

**Teilergebnisrechnung Planvergleich zu § 50 SächsKomHVO-Doppik**  
**Haushaltsjahr 2016**

Produktbereich	<b>31</b>	Soziale Hilfen
Produktgruppe	<b>312</b>	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
Produktuntergruppe	<b>3121</b>	Leistungen für Unterkunft und Heizung
Produkt	<b>3121.01</b>	Leistungen für Unterkunft und Heizung
Leistung	<b>3121.01.00</b>	Leistungen für Unterkunft und Heizung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		01 - 12 / 15	V,01-12,ÜA,B/16	V,01-12,ÜA,B/16	01 - 12 / 16	
		EUR				
		1	2	3	4	5
	433390 - Zuführung zu Rückstellung Sonderlastenausgleich HartzIV	131.052,13	0,00	48.789,10	48.789,10	0,00
<b>4</b>	= anteilige ordentliche Aufwendungen	<b>43.026.650,04</b>	<b>42.410.000,00</b>	<b>42.400.799,26</b>	<b>39.588.105,38</b>	<b>-2.812.693,88</b>
<b>5</b>	= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss, Nummer 2./..Nummer 4)	<b>-2.780.350,43</b>	<b>-3.977.300,00</b>	<b>-3.968.099,26</b>	<b>-733.649,34</b>	<b>3.234.449,92</b>
<b>11</b>	= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5+10)	<b>-2.780.350,43</b>	<b>-3.977.300,00</b>	<b>-3.968.099,26</b>	<b>-733.649,34</b>	<b>3.234.449,92</b>

<sup>1</sup> ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

**Teilfinanzrechnung A Planvergleich zu § 50 SächsKomHVO-Doppik**  
**Haushaltsjahr 2016**

Produktbereich **31** Soziale Hilfen  
Produktgruppe **312** Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II  
Produktuntergruppe **3121** Leistungen für Unterkunft und Heizung  
Produkt **3121.01** Leistungen für Unterkunft und Heizung  
Leistung **3121.01.00** Leistungen für Unterkunft und Heizung

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 15	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/16	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/16	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 16	Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	23.521.088,83	22.565.000,00	22.565.000,00	22.299.149,44	-265.850,56
	605200 - Sonderlastenausgleich (Wohngeldentlastung)	9.453.634,71	8.315.000,00	8.315.000,00	8.203.661,52	-111.338,48
	605300 - Sonderlastenausgleich (SoBez)	14.067.454,12	14.250.000,00	14.250.000,00	14.095.487,92	-154.512,08
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.711.489,64	13.992.700,00	13.992.700,00	14.296.434,47	303.734,47
	619100 - Bundesbeteiligung für Unterkunft und Heizung	14.711.489,64	13.992.700,00	13.992.700,00	14.296.434,47	303.734,47
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	1.537.499,36	1.420.000,00	1.420.000,00	1.515.590,69	95.590,69
	621201 - Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich- rechtlich Unterhaltsverpflichtete	29.700,41	20.000,00	20.000,00	26.912,17	6.912,17
	621300 - Leistungen von Sozialleistungsträgern	98,93	0,00	0,00	0,00	0,00
	621400 - Sonstige Ersatzleistungen	1.287.058,77	1.200.000,00	1.200.000,00	1.285.142,85	85.142,85
	621410 - Sonstige Ersatzleistungen	58,37	0,00	0,00	0,00	0,00
	621500 - Rückzahlung gewährter Hilfen - Darlehensrückzahlung	220.582,88	200.000,00	200.000,00	203.535,67	3.535,67
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.276,97	5.000,00	5.000,00	3.627,61	-1.372,39
	646100 - Sonstige Privat-rechtliche Leistungsentgelte	3.034,21	5.000,00	5.000,00	3.579,81	-1.420,19
	646110 - Sonstige Privat-rechtliche Leistungsentgelte	242,76	0,00	0,00	47,80	47,80
2	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	680.542,96	450.000,00	450.000,00	720.972,68	270.972,68
	648400 - Einzahlungen aus Kostenerstattungen u. Kostenumlagen Sonstiger öffentlicher Bereich	680.542,96	450.000,00	450.000,00	720.972,68	270.972,68
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<b>40.453.897,76</b>	<b>38.432.700,00</b>	<b>38.432.700,00</b>	<b>38.835.774,89</b>	<b>403.074,89</b>
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.531.727,70	42.410.000,00	42.352.010,16	39.653.431,95	-2.698.578,21
	733310 - Unterkunft und Heizung § 22 Abs. 1 SGB II	42.227.906,77	42.000.000,00	42.027.053,40	39.328.500,02	-2.698.553,38
	733320 - Darlehen KdU, Mietschulden § 22 Abs. 8 SGB II	72.682,44	130.000,00	58.174,01	57.407,13	-766,88
	733321 - Darlehen Wohnungsbeschaffungskosten, Mietkaution § 22 Abs. 6 SGB II	159.929,99	160.000,00	194.601,31	195.101,31	500,00
	733322 - Umzugskosten § 22 Abs. 6 SGB II	53.508,42	70.000,00	61.882,44	62.124,49	242,05
	733323 - Instandh./Rep. bei selbst bew. Wohneigentum § 22 (2) SGB II	17.700,08	50.000,00	10.299,00	10.299,00	0,00
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<b>42.531.727,70</b>	<b>42.410.000,00</b>	<b>42.352.010,16</b>	<b>39.653.431,95</b>	<b>-2.698.578,21</b>
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4)	<b>-2.077.829,94</b>	<b>-3.977.300,00</b>	<b>-3.919.310,16</b>	<b>-817.657,06</b>	<b>3.101.653,10</b>
10	= anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 + Nummer 8 ./. Nummer 7 + Nummer 9)	<b>-2.077.829,94</b>	<b>-3.977.300,00</b>	<b>-3.919.310,16</b>	<b>-817.657,06</b>	<b>3.101.653,10</b>

<sup>1</sup> ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

**Produktblatt JAB HH-Jahr 2016**

Produktbereich: 31-35 Soziale Hilfen  
 Produktgruppe: 312 Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II  
 Produktuntergruppe: 3126 Leistungen für Bildung und Teilhabe  
**Produkt: 3126.01 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II**

**Produktverantwortlicher:** Amtsleiter KJC  
**Budgetverantwortlicher:** Amtsleiter KJC

**Allgemeine Produktinformationen:**

**Kurzbeschreibung:** Bedarfe für Bildung- und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben für Kinder und Jugendliche

**Leistungen:** Aufwendungen für

- eintägige Schul- und Kita- Ausflüge
- mehrtägige Klassenfahrten
- Schulbedarf
- Schülerbeförderung
- Lernförderung
- Mittagsverpflegung Schule, Kita, Hort
- Teilnahme am sozialen und kulturellen Leben

**Rechtscharakter:** Weisungsgebundene Pflichtaufgabe

**Angebot:** ☐ intern ☒ extern

**Ziele:**

Eröffnung besserer Lebens- und Entwicklungschancen für leistungsberechtigte Kinder und Jugendliche

**Zielgruppe:** erwerbsfähige Leistungsberechtigte, Angehörige

**Rechtsgrundlage:** § 28 SGB II

Kennzahl	Einheit	Ansatz des HH-Jahres (NTHH)	Ergebnis des HH-Jahres (JAB)
Kosten gesamt	EUR	1.738.000	1.525.651
Anzahl der Hilfefälle		5.977	6.107
Anzahl der Anspruchsberechtigten		7.695	7.126
Quote der Inanspruchnahme	Prozent	77,7%	85,7%

**Teilergebnisrechnung Planvergleich zu § 50 SächsKomHVO-Doppik**  
**Haushaltsjahr 2016**

Produktbereich	<b>31</b>	Soziale Hilfen
Produktgruppe	<b>312</b>	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
Produktuntergruppe	<b>3126</b>	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II
Produkt	<b>3126.01</b>	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II
Leistung	<b>3126.01.00</b>	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		01 - 12 / 15	V,01-12,ÜA,B/16	V,01-12,ÜA,B/16	01 - 12 / 16	
		EUR				
		1	2	3	4	5
	+ anteilige sonstige Transfererträge	15.719,96	8.000,00	8.000,00	15.616,08	7.616,08
	324310 - Schul-/Kita-Ausflug, Klassenfahrten, Schulbedarf, Schülerbe-, Lernförderung. Teilhabe, sonst. Leist	15.295,06	8.000,00	8.000,00	15.507,56	7.507,56
	324320 - Mittagsverpflegung im Hort	424,90	0,00	0,00	108,52	108,52
<b>2</b>	= anteilige ordentliche Erträge	<b>15.719,96</b>	<b>8.000,00</b>	<b>8.000,00</b>	<b>15.616,08</b>	<b>7.616,08</b>
	+ anteilige planmäßige Abschreibungen	140,00	0,00	0,00	225,00	225,00
	472100 - Einzelwertberichtigung Niederschlagung	140,00	0,00	0,00	225,00	225,00
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	1.603.879,58	1.738.000,00	1.553.388,43	1.525.425,83	-27.962,60
	433831 - Schul- und Kita-Ausflüge (eintägig)	34.317,89	50.000,00	30.652,85	30.623,35	-29,50
	433832 - Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten	228.997,58	250.000,00	217.698,75	217.698,75	0,00
	433833 - Schulbedarf	309.406,12	350.000,00	294.584,68	294.584,68	0,00
	433834 - Schülerbeförderung	523.526,29	658.000,00	518.927,90	490.994,80	-27.933,10
	433835 - Lernförderung	22.802,78	50.000,00	32.328,56	32.328,56	0,00
	433836 - Mittagsverpflegung in Schule und Kita	423.062,95	300.000,00	405.605,20	405.605,20	0,00
	433838 - Soziale/kulturelle Teilhabe	61.765,97	80.000,00	53.590,49	53.590,49	0,00
<b>4</b>	= anteilige ordentliche Aufwendungen	<b>1.604.019,58</b>	<b>1.738.000,00</b>	<b>1.553.388,43</b>	<b>1.525.650,83</b>	<b>-27.737,60</b>
<b>5</b>	= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss, Nummer 2./.Nummer 4)	<b>-1.588.299,62</b>	<b>-1.730.000,00</b>	<b>-1.545.388,43</b>	<b>-1.510.034,75</b>	<b>35.353,68</b>
<b>11</b>	= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5+10)	<b>-1.588.299,62</b>	<b>-1.730.000,00</b>	<b>-1.545.388,43</b>	<b>-1.510.034,75</b>	<b>35.353,68</b>

<sup>1</sup> ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

**Teilfinanzrechnung A Planvergleich zu § 50 SächsKomHVO-Doppik**  
**Haushaltsjahr 2016**

Produktbereich **31** Soziale Hilfen  
Produktgruppe **312** Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II  
Produktuntergruppe **3126** Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II  
Produkt **3126.01** Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II  
Leistung **3126.01.00** Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		01 - 12 / 15	V,01-12,ÜA,B/16	V,01-12,ÜA,B/16	01 - 12 / 16	
		EUR				
		1	2	3	4	5
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	10.656,61	8.000,00	8.000,00	14.856,85	6.856,85
	624310 - Schul-/Kita-Ausfl. mehrtäg. Kita-Fahrt, Schulbed., Schülerbe-/Lernförderung, Teilhabe, sonst. Leist.	10.627,21	8.000,00	8.000,00	14.613,24	6.613,24
	624320 - Mittagsverpflegung Hort	29,40	0,00	0,00	243,61	243,61
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.293,63	0,00	0,00	0,00	0,00
	656202 - Verzugszinsen	20.293,63	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>2</b>	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<b>30.950,24</b>	<b>8.000,00</b>	<b>8.000,00</b>	<b>14.856,85</b>	<b>6.856,85</b>
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.612.240,30	1.738.000,00	1.553.388,43	1.606.647,62	53.259,19
	733831 - Schul- und Kita-Ausflüge und mehrtägige Kita-Fahrten	34.498,09	50.000,00	30.652,85	30.708,85	56,00
	733832 - Mehrtägige Klassenfahrten	227.257,90	250.000,00	217.698,75	216.468,25	-1.230,50
	733833 - Schulbedarf	308.913,50	350.000,00	294.584,68	296.304,68	1.720,00
	733834 - Schülerbeförderung	566.236,52	658.000,00	518.927,90	490.493,40	-28.434,50
	733835 - Lernförderung	22.037,75	50.000,00	32.328,56	33.561,34	1.232,78
	733836 - Mittagsverpflegung in Schule und Kita	392.019,34	300.000,00	405.605,20	485.569,15	79.963,95
	733838 - Soziale/kulturelle Teilhabe	61.277,20	80.000,00	53.590,49	53.541,95	-48,54
<b>4</b>	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<b>1.612.240,30</b>	<b>1.738.000,00</b>	<b>1.553.388,43</b>	<b>1.606.647,62</b>	<b>53.259,19</b>
<b>5</b>	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4)	<b>-1.581.290,06</b>	<b>-1.730.000,00</b>	<b>-1.545.388,43</b>	<b>-1.591.790,77</b>	<b>-46.402,34</b>
<b>10</b>	= anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 + Nummer 8 ./. Nummer 7 + Nummer 9)	<b>-1.581.290,06</b>	<b>-1.730.000,00</b>	<b>-1.545.388,43</b>	<b>-1.591.790,77</b>	<b>-46.402,34</b>

<sup>1</sup> ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

**Produktblatt JAB HH-Jahr 2016**

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr

Produktgruppe: 542 Kreisstraßen

Produktuntergruppe:

**Produkt: 5420.01 Kreisstraßen**

**Produktverantwortlicher:** Amtsleiter/in Amt für Straßenbau (ehem. SHA)

**Budgetverantwortlicher:** Amtsleiter/in Amt für Straßenbau (ehem. SHA)

**Allgemeine Produktinformationen:**

**Kurzbeschreibung:** Planung und Bau sowie Betrieb und Unterhaltung von Kreisstraßen und Ingenieurbauwerken

**Rechtscharakter:** weisungsfreie Pflichtaufgabe

**Angebot:** ☐ intern ☒ extern

**Ziele:**

Schaffung und Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur sowie  
Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit

**Zielgruppe:** Verkehrsteilnehmer

**Rechtsgrundlage:** Sächsisches Straßengesetz

**Leistungsebene:** **01 - Planung und Bau von Kreisstraßen und Ingenieurbauwerken**

**Leistungen:**

- Planung, Um- und Ausbau von Kreisstraßen und Ingenieurbauwerken
- Straßenverwaltung nach dem Sächsischen Straßengesetz
- Grunderwerb an Kreisstraßen
- Instandsetzung von Kreisstraßen, Nebenanlagen und Ingenieurbauwerken

Kennzahl	Einheit	Ansatz des HH-Jahres (NTHH)	Ergebnis des HH-Jahres (JAB)
spezif. Baukosten absolut gesamt	absolut in EUR	7.067.700	4.783.171
Kreisstraßenlänge	m	556.810	555.200
spezif. Baukosten je Kreisstraßenlänge in Meter	EUR/m	12,69	8,62

**Leistungsebene:** **02 - Straßenbetriebsdienst an Kreisstraßen und Ingenieurbauwerken**

**Leistungen:**

- Straßenverwaltung nach dem Sächsischen Straßengesetz
- Instandhaltung von Kreisstraßen, Nebenanlagen und Ingenieurbauwerken
- Instandsetzung von Kreisstraßen, Nebenanlagen und Ingenieurbauwerken

Kennzahl	Einheit	Ansatz des HH-Jahres (NTHH)	Ergebnis des HH-Jahres (JAB)
spezif. Unterhaltungskosten absolut gesamt (Zuschuss)	absolut in EUR	1.133.500	1.021.044
Kreisstraßenlänge	m	556.810	555.200
spezif. Baukosten je Kreisstraßenlänge in Meter	EUR/m	2,04	1,84



**Teilergebnisrechnung Planvergleich zu § 50 SächsKomHVO-Doppik**  
**Haushaltsjahr 2016**

Produktbereich **54** Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr  
Produktgruppe **542** Kreisstraßen  
Produktuntergruppe **5420** Kreisstraßen  
Produkt **5420.01** Kreisstraßen  
Leistung **5420.01.01** Planung und Bau von Kreisstraßen und Ingenieurbauwerken

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		01 - 12 / 15	V,01-12,ÜA,B/16	V,01-12,ÜA,B/16	01 - 12 / 16	
		EUR				
		1	2	3	4	5
2	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	4.234.898,28	2.974.600,00	4.256.951,37	5.009.130,90	752.179,53
	314100 - Zuweisung und Zuschüsse für laufende Zwecke - Land	0,00	0,00	0,00	1.435,37	1.435,37
	314110 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Land	59.839,19	0,00	321.851,37	482.074,71	160.223,34
	314120 - Zuweisungen u. Zuschüsse Land zur Behebung von Winterschäden	688.956,98	0,00	0,00	0,00	0,00
	314121 - Zuweisungen u. Zuschüsse Land Instandsetzungsprogramm Teil B	0,00	0,00	960.500,00	960.500,00	0,00
	314160 - Zuweisungen u. Zuschüsse für Instandsetzungsmaßnahmen an Bahnübergängen	84.946,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	316100 - Erträge aus der Auflösung von Sopo aus Zuwendungen/Zuschüssen/Entgelten	3.401.156,11	2.974.600,00	2.974.600,00	3.565.120,82	590.520,82
	aufgelöste Sonderposten	3.401.156,11	2.974.600,00	2.974.600,00	3.565.120,82	590.520,82
	316100 - Erträge aus der Auflösung von Sopo aus Zuwendungen/Zuschüssen/Entgelten	3.401.156,11	2.974.600,00	2.974.600,00	3.565.120,82	590.520,82
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.520,44	6.000,00	6.000,00	6.391,71	391,71
	332100 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	6.520,44	6.000,00	6.000,00	6.391,71	391,71
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	24.048,57	0,00	98,00	133,00	35,00
	342100 - Verkauf	5.629,00	0,00	98,00	133,00	35,00
	346120 - Schadenersätze	18.171,58	0,00	0,00	0,00	0,00
	346130 - vermischte Erträge	98,99	0,00	0,00	0,00	0,00
	346150 - Rückforderungen/Anlagevermögen	149,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.113,08	0,00	351.643,01	402.286,14	50.643,13
	348200 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen - Landkreise, Gemeinden und Gemeindeverbände	10.210,97	0,00	351.643,01	383.397,12	31.754,11
	348300 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen - Zweckverbände und dergleichen	45.902,11	0,00	0,00	18.889,02	18.889,02
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	80,82	80,82
	361100 - Zinserträge Land	0,00	0,00	0,00	80,82	80,82
	<b>2 = anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>4.321.580,37</b>	<b>2.980.600,00</b>	<b>4.614.692,38</b>	<b>5.418.022,57</b>	<b>803.330,19</b>
3	anteilige Personalaufwendungen	480.084,48	492.400,00	492.400,00	504.662,24	12.262,24
	401100 - Dienstaufwendungen für Beamte	36.742,14	37.000,00	37.000,00	40.873,00	3.873,00
	401200 - Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	363.777,91	373.000,00	373.000,00	380.524,33	7.524,33
	402200 - Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	12.378,79	14.000,00	14.000,00	12.944,29	-1.055,71
	403200 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	67.185,64	68.400,00	68.400,00	70.320,62	1.920,62
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.310.361,77	400.000,00	2.138.044,67	1.847.016,78	-291.027,89
	422100 - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Straßen und Deponien)	50.917,06	400.000,00	40.362,90	37.674,74	-2.688,16

**Teilergebnisrechnung Planvergleich zu § 50 SächsKomHVO-Doppik**  
**Haushaltsjahr 2016**

Produktbereich **54** Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr  
Produktgruppe **542** Kreisstraßen  
Produktuntergruppe **5420** Kreisstraßen  
Produkt **5420.01** Kreisstraßen  
Leistung **5420.01.01** Planung und Bau von Kreisstraßen und Ingenieurbauwerken

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		01 - 12 / 15	V,01-12,ÜA,B/16	V,01-12,ÜA,B/16	01 - 12 / 16	
		EUR				
		1	2	3	4	5
	422104 - Instandsetzungsmaßnahmen Straßen Investitionsstärkungsgesetz	0,00	0,00	75.000,00	6.334,37	-68.665,63
	422110 - Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	422120 - Aufwendungen für die Behebung von Winterschäden	1.006.167,65	0,00	0,00	0,00	0,00
	422121 - Aufwendungen Instandsetzungsprogramm Teil B	0,00	0,00	1.130.000,00	910.325,90	-219.674,10
	422130 - Aufwendungen gegenüber Dritten i. V. m. Straßenbaumaßnahmen	30.322,03	0,00	26.900,08	26.900,08	0,00
	422140 - Aufwendungen an Dritte i.V.m. Straßenbaumaßnahmen	54.455,23	0,00	197.815,01	197.815,01	0,00
	422150 - Aufwendungen für Dritte i.V.m. Straßenbaumaßnahmen	70.210,95	0,00	667.966,68	667.966,68	0,00
	422160 - Aufwendungen für Instandsetzungsmaßnahmen an Bahnübergängen	94.695,60	0,00	0,00	0,00	0,00
	429100 - Sonstige Dienstleistungen (Dritter)	3.493,25	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige planmäßige Abschreibungen	10.164.800,62	8.556.900,00	8.556.900,00	10.232.775,46	1.675.875,46
	471130 - Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	10.164.800,62	8.556.900,00	8.556.900,00	10.232.775,46	1.675.875,46
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	60.077,55	76.000,00	897.816,21	897.816,21	0,00
	443170 - Gutachten, Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	39.467,57	70.000,00	884.285,36	884.285,36	0,00
	448200 - Verzugszinsen	20.609,98	6.000,00	13.530,85	13.530,85	0,00
<b>4</b>	= anteilige ordentliche Aufwendungen	<b>12.015.324,42</b>	<b>9.525.300,00</b>	<b>12.085.160,88</b>	<b>13.482.270,69</b>	<b>1.397.109,81</b>
<b>5</b>	= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss, Nummer 2./.Nummer 4)	<b>-7.693.744,05</b>	<b>-6.544.700,00</b>	<b>-7.470.468,50</b>	<b>-8.064.248,12</b>	<b>-593.779,62</b>
<b>7</b>	+ anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	0,00	500,00	500,00	0,00	-500,00
	481000 - Interne Leistungsbeziehungen	0,00	500,00	500,00	0,00	-500,00
<b>10</b>	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./. Nummern 7 bis 9)	<b>0,00</b>	<b>-500,00</b>	<b>-500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>500,00</b>
<b>11</b>	= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5+10)	<b>-7.693.744,05</b>	<b>-6.545.200,00</b>	<b>-7.470.968,50</b>	<b>-8.064.248,12</b>	<b>-593.279,62</b>

<sup>1</sup> ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

**Teilfinanzrechnung A Planvergleich zu § 50 SächsKomHVO-Doppik**  
**Haushaltsjahr 2016**

Produktbereich **54** Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr  
Produktgruppe **542** Kreisstraßen  
Produktuntergruppe **5420** Kreisstraßen  
Produkt **5420.01** Kreisstraßen  
Leistung **5420.01.01** Planung und Bau von Kreisstraßen und Ingenieurbauwerken

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		01 - 12 / 15	V,01-12,ÜA,B/16	V,01-12,ÜA,B/16	01 - 12 / 16	
		EUR				
		1	2	3	4	5
2	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen aus laufender Verwaltungstätigkeit	847.685,83	0,00	1.282.351,37	1.444.010,08	161.658,71
	614100 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Land	6.943,66	0,00	0,00	1.435,37	1.435,37
	614111 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Land	66.839,19	0,00	321.851,37	482.074,71	160.223,34
	614120 - Zuweisungen u. Zuschüsse Land zur Behebung von Winterschäden	688.956,98	0,00	0,00	0,00	0,00
	614121 - Einzahlungen Zuweisungen/Zuschüsse Land Instandsetzungsprogramm Teil B	0,00	0,00	960.500,00	960.500,00	0,00
	614160 - Zuweisungen u. Zuschüsse für Instandsetzungsmaßnahmen an Bahnübergängen	84.946,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	6.520,44	6.000,00	6.000,00	6.044,19	44,19
	632100 - Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte	6.520,44	6.000,00	6.000,00	6.044,19	44,19
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	24.048,57	0,00	98,00	133,00	35,00
	642100 - Einzahlungen aus dem Verkauf	5.629,00	0,00	98,00	133,00	35,00
	646120 - Sonstige Privat-rechtliche Leistungsentgelte	18.171,58	0,00	0,00	0,00	0,00
	646130 - Sonstige Privat-rechtliche Leistungsentgelte	98,99	0,00	0,00	0,00	0,00
	646150 - Rückforderungen Anlagevermögen	149,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.118,61	0,00	351.643,01	348.669,74	-2.973,27
	648200 - Einzahlungen aus Kostenerstattungen u. Kostenumlagen Gemeinden/Verbände	15.118,61	0,00	351.643,01	302.767,63	-48.875,38
	648300 - Einzahlungen aus Kostenerstattungen u. Kostenumlagen Zweckverbände u. dergleichen	0,00	0,00	0,00	45.902,11	45.902,11
	<b>2 = anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>893.373,45</b>	<b>6.000,00</b>	<b>1.640.092,38</b>	<b>1.798.857,01</b>	<b>158.764,63</b>
3	anteilige Personalauszahlungen	480.084,48	492.400,00	492.400,00	504.662,24	12.262,24
	701100 - Dienstaussahlungen für Beamte	36.742,14	37.000,00	37.000,00	40.873,00	3.873,00
	701200 - Dienstaussahlungen für Arbeitnehmer	363.777,91	373.000,00	373.000,00	380.524,33	7.524,33
	702200 - Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	12.378,79	14.000,00	14.000,00	12.944,29	-1.055,71
	703200 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	67.185,64	68.400,00	68.400,00	70.320,62	1.920,62
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.442.494,08	400.000,00	2.138.044,67	1.635.639,31	-502.405,36
	722100 - Auszahlungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen u. beweglichen Infrastrukturvermögens	42.463,55	400.000,00	40.362,90	43.585,81	3.222,91
	722104 - Instandsetzungsmaßnahmen Straßen Investitionsstärkungsgesetz	0,00	0,00	75.000,00	0,00	-75.000,00
	722110 - Auszahlungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen u. beweglichen Infrastrukturvermögens	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	722120 - Auszahlungen für die Behebung von Winterschäden	1.002.797,27	0,00	0,00	17.587,75	17.587,75
	722121 - Auszahlungen Instandsetzungsprogramm Teil B	0,00	0,00	1.130.000,00	654.893,63	-475.106,37

**Teilfinanzrechnung A Planvergleich zu § 50 SächsKomHVO-Doppik**  
**Haushaltsjahr 2016**

Produktbereich **54** Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr  
Produktgruppe **542** Kreisstraßen  
Produktuntergruppe **5420** Kreisstraßen  
Produkt **5420.01** Kreisstraßen  
Leistung **5420.01.01** Planung und Bau von Kreisstraßen und Ingenieurbauwerken

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		01 - 12 / 15	V,01-12,ÜA,B/16	V,01-12,ÜA,B/16	01 - 12 / 16	
		EUR				
		1	2	3	4	5
	722130 - Auszahlungen gegenüber Dritten i. V. m. Straßenbaumaßnahmen	26.550,09	0,00	26.900,08	28.834,37	1.934,29
	722140 - Auszahlungen an Dritte i.V.m. Straßenbaumaßnahmen	169.756,97	0,00	197.815,01	197.815,01	0,00
	722150 - Auszahlungen für Dritte i.V.m. Straßenbaumaßnahmen	27.191,35	0,00	667.966,68	683.533,64	15.566,96
	722161 - Auszahlungen für Instandsetzungsmaßnahmen an Bahnübergängen	94.695,60	0,00	0,00	0,00	0,00
	729100 - Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	78.939,25	0,00	0,00	9.389,10	9.389,10
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	68.295,48	76.000,00	897.816,21	40.650,99	-857.165,22
	743170 - Gutachten, Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	38.317,79	70.000,00	884.285,36	33.133,85	-851.151,51
	748200 - Säumniszuschläge	29.977,69	6.000,00	13.530,85	7.517,14	-6.013,71
<b>4</b>	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<b>1.990.874,04</b>	<b>968.400,00</b>	<b>3.528.260,88</b>	<b>2.180.952,54</b>	<b>-1.347.308,34</b>
<b>5</b>	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4)	<b>-1.097.500,59</b>	<b>-962.400,00</b>	<b>-1.888.168,50</b>	<b>-382.095,53</b>	<b>1.506.072,97</b>
<b>6</b>	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.603.392,16	5.380.400,00	7.846.686,44	2.588.866,03	-5.257.820,41
	681199 - Sonstige Investitionszuwendungen vom Land/Infrastrukturpauschale	1.486.409,23	5.380.400,00	7.846.686,44	2.588.866,03	-5.257.820,41
	681700 - Investitionszuwendungen - Private Unternehmen	116.982,93	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	2.805,10	0,00	24,20	134,00	109,80
	682100 - Einzahlungen aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen	2.805,10	0,00	24,20	108,20	84,00
	682110 - Einzahlungen aus Grunddienstbarkeiten an Grundstücken	0,00	0,00	0,00	25,80	25,80
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	<b>1.606.197,26</b>	<b>5.380.400,00</b>	<b>7.846.710,64</b>	<b>2.589.000,03</b>	<b>-5.257.710,61</b>
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	58.151,32	0,00	390.227,06	28.688,16	-361.538,90
	782100 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	58.151,32	0,00	390.227,06	28.688,16	-361.538,90
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.137.164,56	7.067.700,00	20.044.120,67	4.737.314,46	-15.306.806,21
	785120 - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	2.137.164,56	7.067.700,00	20.044.120,67	4.737.314,46	-15.306.806,21
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	7.819,34	0,00	0,00	17.168,23	17.168,23
	781100 - Zuweisungen u. Zuschüsse für Investitionen an Land	7.819,34	0,00	0,00	17.168,23	17.168,23
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	<b>2.203.135,22</b>	<b>7.067.700,00</b>	<b>20.434.347,73</b>	<b>4.783.170,85</b>	<b>-15.651.176,88</b>
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7)	<b>-596.937,96</b>	<b>-1.687.300,00</b>	<b>-12.587.637,09</b>	<b>-2.194.170,82</b>	<b>10.393.466,27</b>

**Teilfinanzrechnung A Planvergleich zu § 50 SächsKomHVO-Doppik**  
**Haushaltsjahr 2016**

Produktbereich	<b>54</b>	Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr
Produktgruppe	<b>542</b>	Kreisstraßen
Produktuntergruppe	<b>5420</b>	Kreisstraßen
Produkt	<b>5420.01</b>	Kreisstraßen
Leistung	<b>5420.01.01</b>	Planung und Bau von Kreisstraßen und Ingenieurbauwerken

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 15	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/16	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/16	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 16	Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
<b>10</b>	= anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 + Nummer 8 ./. Nummer 7 + Nummer 9)	<b>-1.694.438,55</b>	<b>-2.649.700,00</b>	<b>-14.475.805,59</b>	<b>-2.576.266,35</b>	<b>11.899.539,24</b>

<sup>1</sup> ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

Produktblatt JAB HH-Jahr 2016

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr  
 Produktgruppe: 547 Öffentlicher Personennahverkehr  
 Produktuntergruppe:  
**Produkt: 5470.01 Verkehrsbetriebe des öffentlichen Personennahverkehrs**

**Produktverantwortlicher:** Amtsleiterin Liegenschafts- und Kultusamt  
**Budgetverantwortlicher:** Amtsleiterin Liegenschafts- und Kultusamt

Allgemeine Produktinformationen:

**Kurzbeschreibung:** Planung und Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs als Aufgabenträger des straßengebundenen ÖPNV

**Leistungen:**

- Wahrnehmung der Aufgaben als Träger des straßengebundenen ÖPNV;
- Mitwirkung bei der Genehmigungserteilung für den Linienverkehr,
- Abschluss von Verkehrsfinanzierungsverträgen mit den Busverkehrsunternehmen,
- Mitwirkung bei der Erstellung und Fortschreibung des Nahverkehrsplanes,
- Gestaltung des SPNV im Rahmen der Mitgliedschaft des ZVNL,
- Entwicklung des Verkehrsnetzes und Gestaltung eines modereren ÖPNV als Gesellschafter des MDV,
- Förderung des Ausbildungsverkehrs,
- Zuarbeiten und Stellungnahmen zu Bauleitplänen und Bebauungsplänen im Rahmen Beteiligung Träger öffentlicher Belange und bei verkehrsrechtlichen Anordnungen im Rahmen von Baumaßnahmen

**Rechtscharakter:** Weisungsfreie Pflichtaufgabe

**Angebot:** ☐ intern ☒ extern

**Ziele:**

Erschließung aller Gemeinden im Landkreis durch den ÖPNV im Rahmen der Daseinsvorsorge und unter Berücksichtigung der Aspekte des Umweltschutzes und der Verkehrssicherheit, mit dem SPNV als Rückgrat für den straßengebundenen ÖPNV und dem Schülerbeförderungsnetz als Grundgerüst

**Zielgruppe:** Einwohner des Landkreises, Schüler und Touristen

**Rechtsgrundlage:** EU-VO 1370, PBefG, ÖPNVG, ÖPNVFinAusG, Nahverkehrsplan ZVNL und Landkreis, Landesentwicklungsplan, Fachlicher Entwicklungsplan Verkehr Sachsen, Regionalplan Westsachsen, Kreisentwicklungskonzept

Kennzahl	Einheit	Ansatz des HH-Jahres (Plan)	Ergebnis des HH-Jahres (JAB)
Zuschuss an Verkehrsbetriebe	absolut in EUR	8.673.100	5.941.367
Anzahl Fahrplankilometer	km	8.033.024	8.410.441
Zuschuss pro Fahrplankilometer	EUR/km	1,08	0,71
Einwohnerzahl Plan 31.12.2013; Erg. 31.12.2016	EW	257.596	258.333
Anteil des Zuschusses pro Einwohner	EUR/EW	33,67	23,00

Realisierung von höheren Zuschüssen des ZVNL

Zuschreibungen durch höheres Eigenkapital ReginalBUS Leipzig GmbH 0,9 Mio. €

**Teilergebnisrechnung Planvergleich zu § 50 SächsKomHVO-Doppik**  
**Haushaltsjahr 2016**

Produktbereich **54** Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr  
Produktgruppe **547** Öffentlicher Personennahverkehr  
Produktuntergruppe **5470** Verkehrsbetriebe des öffentlichen Personennahverkehrs  
Produkt **5470.01** Verkehrsbetriebe des öffentlichen Personennahverkehrs  
Leistung **5470.01.00** Verkehrsbetriebe des öffentlichen Personennahverkehrs

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		01 - 12 / 15	V,01-12,ÜA,B/16	V,01-12,ÜA,B/16	01 - 12 / 16	
		EUR				
		1	2	3	4	5
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	6.620.788,78	5.571.000,00	9.940.685,40	9.962.470,90	21.785,50
	314100 - Zuweisung und Zuschüsse für laufende Zwecke - Land	3.523.820,75	3.371.000,00	3.478.073,00	3.478.073,50	0,50
	314300 - Zuweisung und Zuschüsse für laufende Zwecke - Zweckverbände und dergleichen	3.064.672,03	2.200.000,00	6.462.612,40	6.462.612,40	0,00
	314700 - Zuweisung und Zuschüsse für laufende Zwecke - Private Unternehmen	32.296,00	0,00	0,00	21.785,00	21.785,00
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	-6.000,00	-6.000,00
	346110 - Rückforderungen bzw. verschied. Erträge	0,00	0,00	0,00	-6.000,00	-6.000,00
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	775.461,89	0,00	0,00	409.696,54	409.696,54
	348500 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen - Kommunale Sonderrechnungen (Eigenbetriebe)	775.461,89	0,00	0,00	409.696,54	409.696,54
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	781.173,26	0,00	0,00	922.069,74	922.069,74
	358100 - Zuschreibungen	781.173,26	0,00	0,00	922.069,74	922.069,74
<b>2</b>	<b>= anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>8.177.423,93</b>	<b>5.571.000,00</b>	<b>9.940.685,40</b>	<b>11.288.237,18</b>	<b>1.347.551,78</b>
<b>3</b>	<b>anteilige Personalaufwendungen</b>	<b>69.852,14</b>	<b>70.700,00</b>	<b>70.700,00</b>	<b>74.420,18</b>	<b>3.720,18</b>
	401200 - Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	57.088,11	57.700,00	57.700,00	60.881,41	3.181,41
	402200 - Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	1.929,62	2.000,00	2.000,00	2.061,53	61,53
	403200 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	10.834,41	11.000,00	11.000,00	11.477,24	477,24
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	600,00	59,50	59,50	0,00
	425500 - Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen (außer für Lehr- u. Unterrichtsm)	0,00	100,00	0,00	0,00	0,00
	426110 - Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	500,00	59,50	59,50	0,00
	+ anteilige planmäßige Abschreibungen	306,28	0,00	0,00	305,28	305,28
	471170 - Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	306,28	0,00	0,00	305,28	305,28
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	14.138.683,61	14.206.100,00	18.606.081,43	17.068.161,98	-1.537.919,45
	431500 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Kommunale Sonderrechnungen (Eigenbetriebe)	13.947.663,31	10.747.000,00	18.451.468,43	16.913.722,76	-1.537.745,67
	431502 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Verb. Untern., Beteilig. u. Sonderverm.	59.233,05	87.700,00	87.700,00	87.678,72	-21,28
	431600 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Sonstige öffentliche Sonderrechnungen (Sparkasse)	306,90	400,00	400,00	247,50	-152,50
	431700 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Private Unternehmen	131.480,35	3.371.000,00	66.513,00	66.513,00	0,00
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	146.902,30	32.500,00	169.756,08	158.049,20	-11.706,88
	443100 - Bürobedarf	581,46	1.000,00	971,98	971,98	0,00

**Teilergebnisrechnung Planvergleich zu § 50 SächsKomHVO-Doppik**  
**Haushaltsjahr 2016**

Produktbereich	<b>54</b>	Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr
Produktgruppe	<b>547</b>	Öffentlicher Personennahverkehr
Produktuntergruppe	<b>5470</b>	Verkehrsbetriebe des öffentlichen Personennahverkehrs
Produkt	<b>5470.01</b>	Verkehrsbetriebe des öffentlichen Personennahverkehrs
Leistung	<b>5470.01.00</b>	Verkehrsbetriebe des öffentlichen Personennahverkehrs

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		01 - 12 / 15	V,01-12,ÜA,B/16	V,01-12,ÜA,B/16	01 - 12 / 16	
		EUR				
		1	2	3	4	5
	443120 - Bücher, Zeitschriften	77,04	300,00	77,04	77,04	0,00
	443160 - Dienstreisen	1.518,10	1.200,00	2.327,06	2.327,06	0,00
	443170 - Gutachten, Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	144.725,70	30.000,00	166.380,00	154.673,12	-11.706,88
<b>4</b>	= anteilige ordentliche Aufwendungen	<b>14.355.744,33</b>	<b>14.309.900,00</b>	<b>18.846.597,01</b>	<b>17.300.996,14</b>	<b>-1.545.600,87</b>
<b>5</b>	= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss, Nummer 2./.Nummer 4)	<b>-6.178.320,40</b>	<b>-8.738.900,00</b>	<b>-8.905.911,61</b>	<b>-6.012.758,96</b>	<b>2.893.152,65</b>
<b>7</b>	+ anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	5.293,78	4.900,00	4.900,00	3.027,64	-1.872,36
	481100 - ILV Unterhaltung Kopiertechnik	653,63	600,00	600,00	336,23	-263,77
	481110 - ILV Papier, Archivkartons	301,69	350,00	350,00	254,37	-95,63
	481120 - ILV Porto, Versand Druck	3.012,93	2.350,00	2.350,00	1.093,62	-1.256,38
	481130 - ILV Telefon	1.325,53	1.500,00	1.500,00	1.343,42	-156,58
	481400 - ILV Zentraler Fuhrpark	0,00	100,00	100,00	0,00	-100,00
<b>10</b>	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./. Nummern 7 bis 9)	<b>-5.293,78</b>	<b>-4.900,00</b>	<b>-4.900,00</b>	<b>-3.027,64</b>	<b>1.872,36</b>
<b>11</b>	= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5+10)	<b>-6.183.614,18</b>	<b>-8.743.800,00</b>	<b>-8.910.811,61</b>	<b>-6.015.786,60</b>	<b>2.895.025,01</b>

<sup>1</sup> ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes



**Teilfinanzrechnung A Planvergleich zu § 50 SächsKomHVO-Doppik**  
**Haushaltsjahr 2016**

Produktbereich **54** Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr  
Produktgruppe **547** Öffentlicher Personennahverkehr  
Produktuntergruppe **5470** Verkehrsbetriebe des öffentlichen Personennahverkehrs  
Produkt **5470.01** Verkehrsbetriebe des öffentlichen Personennahverkehrs  
Leistung **5470.01.00** Verkehrsbetriebe des öffentlichen Personennahverkehrs

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		01 - 12 / 15	V,01-12,ÜA,B/16	V,01-12,ÜA,B/16	01 - 12 / 16	
		EUR				
		1	2	3	4	5
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.580.345,03	5.571.000,00	9.940.685,40	10.003.899,65	63.214,25
	614100 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Land	3.482.392,00	3.371.000,00	3.478.073,00	3.519.502,25	41.429,25
	614300 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Zweckverbände u. dergleichen	3.065.657,03	2.200.000,00	6.462.612,40	6.462.612,40	0,00
	614700 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Private Unternehmen	32.296,00	0,00	0,00	21.785,00	21.785,00
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	775.461,89	0,00	0,00	409.696,54	409.696,54
		775.461,89	0,00	0,00	409.696,54	409.696,54
<b>2</b>	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<b>7.355.806,92</b>	<b>5.571.000,00</b>	<b>9.940.685,40</b>	<b>10.413.596,19</b>	<b>472.910,79</b>
<b>3</b>	anteilige Personalauszahlungen	69.852,14	70.700,00	70.700,00	74.420,18	3.720,18
	701200 - Dienstausschüttungen für Arbeitnehmer	57.088,11	57.700,00	57.700,00	60.881,41	3.181,41
	702200 - Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	1.929,62	2.000,00	2.000,00	2.061,53	61,53
	703200 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	10.834,41	11.000,00	11.000,00	11.477,24	477,24
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	600,00	59,50	59,50	0,00
	725500 - Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen	0,00	100,00	0,00	0,00	0,00
	726110 - Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	500,00	59,50	59,50	0,00
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.191.400,86	14.206.100,00	18.606.081,43	15.019.491,98	-3.586.589,45
	731500 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Verb. Untern., Beteilig. u. Sonderverm.	13.000.380,56	10.747.000,00	18.451.468,43	14.865.052,76	-3.586.415,67
	731502 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Verb. Untern., Beteilig. u. Sonderverm.	59.233,05	87.700,00	87.700,00	87.678,72	-21,28
	731600 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Sonst. öffentl. Sonderrechng.	306,90	400,00	400,00	247,50	-152,50
	731700 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Private Unternehmen	131.480,35	3.371.000,00	66.513,00	66.513,00	0,00
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	62.393,31	32.500,00	169.756,08	239.740,42	69.984,34
	743100 - Bürobedarf	581,46	1.000,00	971,98	971,98	0,00
	743120 - Bücher, Zeitschriften	77,04	300,00	77,04	77,04	0,00
	743160 - Dienstreisen	1.518,10	1.200,00	2.327,06	2.327,06	0,00
	743170 - Gutachten, Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	60.216,71	30.000,00	166.380,00	236.364,34	69.984,34
<b>4</b>	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<b>13.323.646,31</b>	<b>14.309.900,00</b>	<b>18.846.597,01</b>	<b>15.333.712,08</b>	<b>-3.512.884,93</b>
<b>5</b>	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4)	<b>-5.967.839,39</b>	<b>-8.738.900,00</b>	<b>-8.905.911,61</b>	<b>-4.920.115,89</b>	<b>3.985.795,72</b>

**Teilfinanzrechnung A Planvergleich zu § 50 SächsKomHVO-Doppik**  
**Haushaltsjahr 2016**

Produktbereich	<b>54</b>	Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr
Produktgruppe	<b>547</b>	Öffentlicher Personennahverkehr
Produktuntergruppe	<b>5470</b>	Verkehrsbetriebe des öffentlichen Personennahverkehrs
Produkt	<b>5470.01</b>	Verkehrsbetriebe des öffentlichen Personennahverkehrs
Leistung	<b>5470.01.00</b>	Verkehrsbetriebe des öffentlichen Personennahverkehrs

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		01 - 12 / 15	V,01-12,ÜA,B/16	V,01-12,ÜA,B/16	01 - 12 / 16	
		EUR				
		1	2	3	4	5
<b>10</b>	= anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 + Nummer 8 ./. Nummer 7 + Nummer 9)	<b>-5.967.839,39</b>	<b>-8.738.900,00</b>	<b>-8.905.911,61</b>	<b>-4.920.115,89</b>	<b>3.985.795,72</b>

<sup>1</sup> ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

**Produktblatt JAB HH-Jahr 2016**

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus  
 Produktgruppe: 571 Wirtschaftsförderung  
 Produktuntergruppe:  
**Produkt: 5710.01 Wirtschaftsförderung**  
**Produktverantwortlicher:** Leiterin Stabsstelle des Landrates  
**Budgetverantwortlicher:** Leiterin Stabsstelle des Landrates

**Allgemeine Produktinformationen:**

**Kurzbeschreibung:** Wirtschaftsförderung beinhaltet die Entwicklung von Strukturen und die Bereitstellung von Dienstleistungen zur Unterstützung der regionalen Wirtschaft zur Sicherung bestehender und Schaffung neuer Arbeitsplätze.

**Leistungsebene: 01 - Allgemeine Wirtschaftsförderung**

**Leistungen:**

1. Koordinierungsfunktion
2. Unterstützung bei der Unternehmensbestandspflege
3. Investorenunterstützung der Neuansiedlungen bzw. bei der Entwicklung bestehender Unternehmen
4. Datenbeschaffung
5. Regionales Standort- und Flächenmanagement
6. Regionales Standortmarketing

**Rechtscharakter:** Pflicht-/Freiwilligkeitsaufgaben

**Angebot:** ☐ intern ☒ extern

**Ziele:**

Konzeptionelle Planung/Koordinierung/Beratung und Unterstützung von Maßnahmen des Landkreises (LK), die der weiteren Entwicklung der Wirtschaftsförderung im LK dienen; Prozesslotse für behördliche Planungs- und Genehmigungsvorgänge für Investitions- und Ansiedlungsinteressen von Unternehmen im LK; Zentraler Ansprechpartner/Koordinator Wirtschaftsförderung im LK u.a. zur Bestandssicherung und Erweiterung von Unternehmen im LK, Gründungsunterstützung im LK, Unterstützung von Investoren bei der Ansiedlung im LK, Vor- und Nachbereitung Unternehmensbesuche; Datenbeschaffung und -pflege (KWIS) für die Zwecke der Wirtschaftsförderung; Regionales Wirtschaftsstandortmarketing

**Zielgruppe:** Unternehmen, Gründer, Kommunen, Kammern, Verbände, Behörden, etc.

**Rechtsgrundlage:** u.a. Kreistagsbeschlüsse 2009/070, 2010/152(I), 2010/147, Kooperationsvereinbarung zwischen LK/Stadt Leipzig/Sparkasse Leipzig, Förderbestimmungen gemäß Koordinierungsrahmen GRW etc.

Kennzahl	Einheit	Ansatz des HH-Jahres (Plan)	Ergebnis des HH-Jahres (JAB)
Anzahl der Unternehmenskontakte	Anzahl	80	146
Anzahl der betreuten Förderanträge	Anzahl	20	48
Standortanfragen	Anzahl	30	37
Unternehmensbesuche	Anzahl	30	30
regionale, unterstützende nat. u. intern. Messeauftritte	Anzahl	7	14

**Leistungsebene:****02 - Projekte****Leistungen:**

Konzipieren, Koordinieren, Netzwerken, Moderieren, Umsetzen von Maßnahmen der Wirtschaftsförderung; Zusammenarbeit mit den Partnern der Wirtschaftsförderung; Mitarbeit in Gremien;  
 Aktuelle Projekte:  
 - Geschäftsstelle Steuerungsgruppe Leipziger Neuseenland  
 - Kommunikationskonzept Charta Leipziger Neuseenland  
 - Mikrokredit

**Rechtscharakter:**

Pflicht-/Freiwilligkeitsaufgaben

**Angebot:**☐ intern☒ extern**Ziele:**

Initiierung und Unterstützung von Netzwerken zur Förderung und Entwicklung der regionalen Wirtschaft sowie positive Einflussnahme auf die Entwicklung des regionalen Arbeitsmarktes im Rahmen der der Verwaltung zur Verfügung stehenden Mittel und Möglichkeiten;  
 Mikrofinanzierung Landkreis Leipzig - als Ergänzung zur klassischen Finanzierung über Kreditinstitute für Unternehmensgründer und Unternehmer im LK, die nur einen verhältnismäßig kleinen Finanzierungsbedarf haben

**Zielgruppe:**

Unternehmen, Gründer, Kommunen, Kammern, Verbände, Behörden, etc.

**Rechtsgrundlage:**

u.a. Kreistagsbeschlüsse 2009/070, 2010/152(I), 2010/147, Kooperationsvereinbarung zwischen LK/Stadt Leipzig/Sparkasse Leipzig, Förderbestimmungen gemäß Koordinierungsrahmen GRW etc.

Kennzahl	Einheit	Ansatz des HH-Jahres (Plan)	Ergebnis des HH-Jahres (JAB)
Anfragen Mikrokredit	Anzahl	0	0
Vergabe Kredite	Anzahl	0	0

**Leistungsebene:****03 - ugb****Leistungen:**

Erstberatung für Existenzgründer von der Idee bis zur Gründung

**Rechtscharakter:**

Pflicht-/Freiwilligkeitsaufgaben

**Angebot:**☐ intern☒ extern**Ziele:**

Gründungsdynamik verbessern, Gründungskultur stärken - das Gründungsgeschehen ist ein wichtiger Indikator der wirtschaftlichen Entwicklung und Innovationskraft einer Region. Die Partner im Unternehmensgründerbüro Leipzig (ugb) tragen zur Stärkung des unternehmerischen Denkens und Handelns in der Region bei. Gründungsinteressierte erhalten erste Grundlagen zur unternehmerischen Qualifikationen und werden dabei begleitet, ihre Projekt- und Gründungsideen in die Tat umzusetzen. Ziel ist es, über erfolgreiche und nachhaltige Gründungen die wirtschaftliche Entwicklung in der Region zu unterstützen.

**Zielgruppe:**

Existenzgründer, junge Unternehmen

**Rechtsgrundlage:**

u.a. Kreistagsbeschlüsse 2009/070, 2010/152(I), 2010/147, Kooperationsvereinbarung zwischen LK/Stadt Leipzig/Sparkasse Leipzig, Förderbestimmungen gemäß Koordinierungsrahmen GRW etc.

Kennzahl	Einheit	Ansatz des HH-Jahres (Plan)	Ergebnis des HH-Jahres (JAB)
Erstberatung Existenzgründung	Anzahl	90	47

**Leistungsebene:**

**Leistungen:**

**04 - Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft**

Nationale und internationale Standortvermarktung der Region Leipzig und daraus folgende Ansiedlung von Unternehmen  
Rechtscharakter: Freiwilligkeitsaufgabe (GmbH geplant);  
gegenwärtig, bei einem Stammkapital der Gesellschaft von 150.000 Euro, folgende Gesellschafterstruktur an einer  
Wirtschaftsfördergesellschaft avisiert: 51%-Anteile (76.500,00 Euro) Stadt Leipzig, 19%-Anteile (28.500,00 Euro) IHK zu Leipzig und jeweils 15%-Anteile (22.500,00 Euro) die Landkreise Leipzig und Nordsachsen.

**Rechtscharakter:**

Pflicht-/Freiwilligkeitsaufgaben

**Angebot:**

☐ intern

☒ extern

**Ziele:**

Vorrangige Aufgabenfelder der regionalen Wirtschaftsfördergesellschaft in der ersten Kooperationsstufe sollen insbesondere die nationale und internationale Standortvermarktung und Ansiedlung von Unternehmen sein. In der zweiten Kooperationsstufe ist die Zusammenarbeit u.a. auf die Technologie- und Innovationsförderung, die Sicherung des Fachkräftebedarfs und die Vermarktung von Gewerbeflächen auszuweiten.

**Zielgruppe:**

Unternehmen, Investoren, Gründer, Kommunen

**Rechtsgrundlage:**

Grundsatzentscheidung zur regionalen Wirtschaftsfördergesellschaft  
Kreistagsbeschluss vom 05.10.2011; Beschluss (2012/127/2) zur  
Gründung am 10.10.2012 durch den Kreistag

**Ausführung zur Umsetzung:**

Zur Umsetzung der Ziele wurden von Seiten der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft (Messe)Mailings (Messeeinladungen) verschickt, an nationalen und internationalen Messen/Konferenzen regional unterstützend mitgewirkt (mit eigenem Stand bzw. Gemeinschaftsstand), Markterkundungen durchgeführt, Akquisegespräche sowie Investoren- bzw. Interessengespräche geführt und Unternehmensbesuche durchgeführt.

**Teilergebnisrechnung Planvergleich zu § 50 SächsKomHVO-Doppik**  
**Haushaltsjahr 2016**

Produktbereich **57** Wirtschaft und Tourismus  
Produktgruppe **571** Wirtschaftsförderung  
Produktuntergruppe **5710** Wirtschaftsförderung  
Produkt **5710.01** Wirtschaftsförderung  
Leistung **5710.01.01** Allgemeine Wirtschaftsförderung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		01 - 12 / 15	V,01-12,ÜA,B/16	V,01-12,ÜA,B/16	01 - 12 / 16	
		EUR				
		1	2	3	4	5
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00
	348700 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen - Private Unternehmen	0,00	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00
<b>2</b>	= anteilige ordentliche Erträge	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.000,00</b>	<b>1.000,00</b>
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.688,79	9.600,00	9.341,92	9.341,92	0,00
	427150 - Repräsentations- u. Werbemittel (Öffentlichkeitsarbeit)	8.688,79	9.600,00	9.341,92	9.341,92	0,00
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	33.494,11	33.700,00	33.700,00	33.450,43	-249,57
	431800 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Übrige Bereiche	33.494,11	33.700,00	33.700,00	33.450,43	-249,57
<b>4</b>	= anteilige ordentliche Aufwendungen	<b>42.182,90</b>	<b>43.300,00</b>	<b>43.041,92</b>	<b>42.792,35</b>	<b>-249,57</b>
<b>5</b>	= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss, Nummer 2./.Nummer 4)	<b>-42.182,90</b>	<b>-43.300,00</b>	<b>-43.041,92</b>	<b>-41.792,35</b>	<b>1.249,57</b>
<b>11</b>	= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5+10)	<b>-42.182,90</b>	<b>-43.300,00</b>	<b>-43.041,92</b>	<b>-41.792,35</b>	<b>1.249,57</b>

<sup>1</sup> ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

**Teilfinanzrechnung A Planvergleich zu § 50 SächsKomHVO-Doppik**  
**Haushaltsjahr 2016**

Produktbereich **57** Wirtschaft und Tourismus  
Produktgruppe **571** Wirtschaftsförderung  
Produktuntergruppe **5710** Wirtschaftsförderung  
Produkt **5710.01** Wirtschaftsförderung  
Leistung **5710.01.01** Allgemeine Wirtschaftsförderung

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		01 - 12 / 15	V,01-12,ÜA,B/16	V,01-12,ÜA,B/16	01 - 12 / 16	
		EUR				
		1	2	3	4	5
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00
	648700 - Einzahlungen aus Kostenerstattungen u. Kostenumlagen Private Unternehmen	0,00	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00
<b>2</b>	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.000,00</b>	<b>1.000,00</b>
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.157,59	9.600,00	9.341,92	9.318,12	-23,80
	727150 - Besondere Verwaltungs- u. Betriebsauszahlungen	9.157,59	9.600,00	9.341,92	9.318,12	-23,80
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.494,11	33.700,00	33.700,00	33.450,43	-249,57
	731800 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Übrige Bereich	33.494,11	33.700,00	33.700,00	33.450,43	-249,57
<b>4</b>	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<b>42.651,70</b>	<b>43.300,00</b>	<b>43.041,92</b>	<b>42.768,55</b>	<b>-273,37</b>
<b>5</b>	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4)	<b>-42.651,70</b>	<b>-43.300,00</b>	<b>-43.041,92</b>	<b>-41.768,55</b>	<b>1.273,37</b>
<b>10</b>	= anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 + Nummer 8 ./. Nummer 7 + Nummer 9)	<b>-42.651,70</b>	<b>-43.300,00</b>	<b>-43.041,92</b>	<b>-41.768,55</b>	<b>1.273,37</b>

<sup>1</sup> ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

Anlage 7

	Erläuterung	korr. EÖB	Haushaltsjahr 2013	Haushaltsjahr 2014	Haushaltsjahr 2015	Haushaltsjahr 2016
<b>Kennzahlen der Ergebnisrechnung</b>						
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	Ordentliche Erträge * 100/ Ordentliche Aufwendungen		100,2%	100,1%	101,1%	99,3%
Steuerquote	Steuererträge * 100/ Ordentliche Erträge		5,8%	5,5%	5,8%	5,2%
Zuwendungsquote	(Erträge aus Zuwendungen+SoBEZ)* 100/ Ordentliche Erträge		77,1%	71,1%	70,9%	68,3%
Personalaufwandsquote	Personalaufwendungen * 100/ Ordentliche Aufwendungen		18,5%	17,5%	17,1%	16,9%
Sach - und Dienstleistungsaufwandsquote	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen * 100/ Ordentliche Aufwendungen		7,9%	7,7%	8,3%	8,6%
Abschreibungsquote	Planmäßige Abschreibungen * 100/ Ordentliche Aufwendungen		3,8%	3,6%	3,6%	3,5%
Zinsaufwandsquote	Zinsaufwendungen * 100/ Ordentliche Aufwendungen		0,5%	0,4%	0,4%	0,3%
Transferaufwandsquote	(Transferaufwendungen - Umlagen) * 100/ Ordentliche Aufwendungen		57,4%	54,4%	53,3%	53,8%
Umlagenquote	Umlagen * 100/ Ordentliche Aufwendungen		6,2%	5,8%	6,2%	6,0%
Sonstiger Aufwand	Sonstige ordentliche Aufwendungen * 100/ Ordentliche Aufwendungen <i>(sonstige ordentliche Aufwendungen entsprechen NICHT der Position in der ER!)</i>		3,1%	3,0%	3,4%	3,3%
<b>Kennzahlen der Finanzrechnung</b>						
Liquiditätsdeckungsgrad	Summe der Einzahlungen *100/ Summe der Auszahlungen		100,3%	100,3%	102,0%	97,1%
Liquidität ersten Grades	Liquide Mittel*100/ kurzfristige Verbindlichkeiten	57,3%	65,7%	54,6%	75,5%	48,0%
Liquidität zweiten Grades	(Liquide Mittel + Kurzfristige Forderungen) * 100/ Kurzfristiges Fremdkapital	117,4%	120,5%	114,0%	130,0%	102,9%
Selbstfinanzierungsgrad	(ZMS laufende Verwaltungstätigkeit - AZ für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften + AZ für Umschuldungen + EZ aus Investitionstätigkeit - EZ aus Investitionszuwendungen) * 100/ Bruttoinvestitionen in Sachanlagevermögen (inkl. Imm. Vermögensgegenstände und Aktive Sopo)	0,0%	44,3%	10,5%	65,6%	46,5%
Sozialleistungsquote	(Sozialtransferauszahlungen + Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung * 100)/ Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit		55,1%	53,7%	54,5%	54,8%



Anlage 7

	Erläuterung	korr. EÖB	Haushaltsjahr 2013	Haushaltsjahr 2014	Haushaltsjahr 2015	Haushaltsjahr 2016
<b>Kennzahlen der Vermögensrechnung</b>						
Anlagevermögensquote	Anlagevermögen * 100/ Gesamtvermögen	86,9%	84,8%	83,5%	79,9%	82,1%
Anlagendeckungsgrad 1	(Kapitalposition + langfristiges Fremdkapital) * 100/ Anlagevermögen	75,5%	75,9%	78,0%	80,5%	79,1%
Anlagendeckungsgrad 1a	(Kapitalposition + Sonderposten+ Kreditverbindlichkeiten > 5. J. Restlaufzeit)*100/ Anlagevermögen	80,2%	80,2%	80,1%	82,3%	80,1%
Anlagendeckungsgrad 2	(Kapitalposition + Sonderposten+ Kreditverbindlichkeiten)*100/Anlagevermögen	91,0%	90,8%	92,6%	94,4%	91,6%
Fremdkapitalquote	(Rückstellungen + Verbindlichkeiten + Passive Rechnungsabgrenzungsposten) * 100 / Gesamtvermögen	33,5%	34,6%	32,4%	33,4%	32,8%
Fördermittelquote	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen * 100/ Sachanlagevermögen (inkl. Imm. Vermögensgegenstände + Aktive Sopo)	49,9%	51,9%	54,1%	54,8%	56,8%
Anlagenabnutzungsgrad	Kumulierte Abschreibungen * 100/ Historische AHK	34,4%	36,6%	38,4%	40,5%	41,6%
Eigenkapitalquote 1	Kapitalposition*100/Bilanzsumme	25,1%	23,4%	23,5%	24,1%	23,2%
Eigenkapitalquote 2	(Kapitalposition+Sopo)*100/Bilanzsumme	65,6%	64,4%	65,1%	64,4%	64,9%
Bilanzielle Pro - Kopf - Verschuldung	(Verbindlichkeiten + Rückstellungen)/ EWZ 30.06.	481 €	510 €	490 €	519 €	514 €
<b>Kennzahlen Finanzrechnung</b>						
Investitionsquote	Bruttoinvestitionen in Sachanlagevermögen (inkl. Imm. Vermögensgegenstände) * 100/ (Abgänge + Abschreibungen auf Sachanlagen)		48,7%	63,9%	44,9%	101,4%